

Für Sammler und Selbermacher

TEDDY'S kreativ

Juli/August 2015



www.teddys-kreativ.de

Gewinnen:



Elvis
von Evelyn-Rossberg



RARITÄT AUF RÄDERN:

Steiff-Bär 1217
aus Rauplusch



Mit Schnittmustern
zum Raustrennen

Im Heft:

5 Anleitungen
zum Selbermachen

- 2 für Einsteiger
- 2 für Fortgeschrittene
- 1 für Experten

Deutschland: 6,50 €
 Österreich: 7,30 €
 Schweiz: 9,90 CHF
 Luxemburg: 7,70 €
 Frankreich: 7,90 €
 Italien: 7,90 €
 Finnland: 9,90 €
 Dänemark: 70,00 DKK
 Schweden: 95,00 SEK
 Ungarn: 2.590,00 HUF

Die Teddy-Botschafterin

Anna Koetses Leben für Bären

Alle Highlights, alle Gewinner auf 16 Seiten

Große Step-by-step-Anleitung: So wächst man eine Bärennase • Die Alaska-Bären von Vicki Peres



LEIPZIGER
MESSEN

850
Jahre



20 JAHRE modell hobby Spiel

2. bis 4. Oktober 2015

Leipziger Messegelände

Teddys - liebenswerte Freunde fürs Leben

- Treff für Bärenfreunde und Bärenmacher
- Workshops zu Herstellung und Gestaltung der tapsigen Freunde
- Teddy- und Puppenklinik für kleine und große Notfälle
- Hübsches Zubehör und bezaubernde Accessoires



Mit freundlicher Unterstützung von

www.modell-hobby-spiel.de





Bäritorial

In diesem Heft ...

Liebe Bärenfreunde

Uff, das war anstrengend. Aber schön. Mehr noch. Es war einfach bärig. Was für ein tolles Wochenende mit Freunden aus Nah und zum Teil richtig Fern. Die **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster hatte wieder all das, was man sich von der weltgrößten Teddy-Messe wünschen kann. Alle deutschen Manufakturen, die bedeutendsten Fachhändler, neue Aussteller wie Merrythought und Hansa Creation sowie – last but not least – fast 300 fantastische Einzelkünstler und tausende interessierte Besucher. Wahnsinn.

Doch neben der schiereren Größe und Vielfalt ist es jedes Jahr aufs Neue etwas anderes, das mich unglaublich berührt. Die Gemeinschaft, die Stimmung, die einzigartige Atmosphäre. Menschen und Bären aus mehr als 25 Nationen kommen friedlich zusammen, um ein großes, bäriges Familientreffen zu feiern. Freundschaften zu pflegen und neue zu schließen.

In diesem Jahr konnten wohl die meisten von uns zumindest neue Bekanntschaften machen. 159 Aussteller aus 16 Nationen waren zum ersten **Internationalen PUPPENfrühling** angereist, der parallel zum internationalen Teddy-Treff stattfand. Toll, was die Puppenkunst so alles an Facetten und Spielarten zu bieten hat. Und richtig nette Leute sind das natürlich auch. Ich hatte auf jeden Fall ganz viel Spaß dabei, dieses neue Messe-Highlight zu erkunden und spannende Eindrücke zu sammeln.

Die Highlights aus Münster und viele andere spannende Geschichten aus der Bärenwelt präsentieren wir in dieser Ausgabe von **TEDDYS kreativ**. Und wer noch mehr Eindrücke aus Münster bekommen möchte, für den haben wir unter www.teddybaer-total.de und www.puppenfruehling.de hunderte Bilder und interessante Videos bereitgestellt. Viel Spaß damit.

Bärige Grüße aus Hamburg!

George 



... porträtieren wir die Bärenmacherin Anna Koetse.



... stellen wir die aktuellen Kreationen von Masako Yoshijima vor.



... hat Monica Spicer einen Profi-Tipp zum Thema „Wachsen von Bärennasen“ verfasst.



Anna Koetses
wundervolle Unikat-Bären

06



Sammlerstück:
Steiff's Räderbär 1217
aus Rauplusch

16



Teddy- und Plüschtierwelten

Die Teddy-Botschafterin
Anna Koetses Leben für Bären 6-8

Made in Alaska
Custom Teddys von Vicki Peres 42-44

Tradition und Natürlichkeit
Kunst in zwei Stilen von Masako Yoshijima 80-81

Antik & Auktion

 Bären unter der Lupe
Steiff's seltener Räderbär 1217
aus Rauplusch 16-19

Wer bin ich?
Wir klären die Herkunft Ihrer Teddys 20-23

Postkartenidylle
Teddys in der Werbung – Teil 3 52-54

Kreativ

Auf Spannung
Profi-Tipp: Skulptieren von Tatzen und Pfoten 58

 Musikalischer Mümmelmann
Elvis mit der Eier-Leier 60-62

 Pulloverbärchen
Das zweifarbige Linchen 64-65

Glatte Sache
Der einfachste Weg zu gewachsenen Nasen 66-67

 Schmusekater
Winnie, die Samtpfote 68-69

 Knutschkugel
Das Minibärchen Knuddel 70-71

Beweglichkeit ist Trumpf
Armaturen für Minibären 72-73



66

Step-by-step-Anleitung:
Der einfachste Weg zur gewachsenen Nase



68

Schnittanleitung
für einen Schmusekater





22

Wer bin ich?
Experte Daniel Hentschel
gibt Auskunft



25

TEDDYBÄR TOTAL 2015 –
Alle Infos und alle Highlights



60

Schnittanleitung für den
großen Hasenjungen Elvis

 Der Schelm Peters kleine Welt	74-75	Dortmunds Plüschzentrale Puppen- & Bärenmarkt der CREATIVA 2015	63
Szene			
 Gewinnspiel Elvis mit der Eier-Leier von Evelyn Rossberg	24	Fantasie-Parade Frühlingsball 2015 in Moskau	78
 Das große TEDDYBÄR TOTAL -Spezial Alles Infos, alle Highlights, alle GOLDEN GEROGE -Gewinner	25-39	Standards	
Alle relevanten Termine	41	Bäritorial	03
Bäriges Aktuelles aus der Teddy-Szene	46-49	TEDDYS kreativ -Markt	10-14
Unendliche Vielfalt Japan Teddy Bear 2015 in Tokio	50-51	TEDDYS kreativ -Shop	56-57
Grenzenlose Kreativität PannaDollYa-Show in Minsk	55	Fachhändler	59
		Kleinanzeigen	79
		Vorschau/Impressum	82
		 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet	



Profi-Tipp:
So fertigt man
Armaturen für
Minibären

72



80

Hochklassige Bären und Tiere
von Masako Yoshijima



Beginnend mit der
Ausgabe 01/2015 von
TEDDYS kreativ bilden
die Hefrücken der
einzelnen Ausgaben
ein dekoratives
Sammelbild. Eine
Ausgabe fehlt? Einfach
im TEDDYS kreativ-
Shop im Internet
bestellen:

www.alles-rund-ums-hobby.de



Anna Koetses Leben für Bären

Tobias Meints



Die Teddy-Botschafterin

Anna Koetse gehört zu den weltweit geachtetsten Bären-Künstlerinnen. Doch es sind nicht nur ihre wundervollen Kreationen, die die Niederländerin berühmt gemacht haben. Vielmehr ist es ihr unermüdlicher Einsatz als Botschafterin für Teddybären auf der ganzen Welt. Seit mehr als 25 Jahren begeistert sie Menschen rund um den Erdball für die plüschigen Gesellen.



Diese Hommage an den bekannten Paddington Bär misst 28 Zentimeter und ist liebevoll ausgestattet

Bevor Anna Koetse sich mit Leib und Seele den Bären verschrieb, fertigte sie Puppen. „Im Jahr 1988 war ich kurz davor, mir einen Ofen zu kaufen, um Porzellanenteile für Puppen brennen zu können, da las ich im amerikanischen Magazin Doll Reader einen Artikel über Teddybären“, erzählt die niederländische Bärenmacherin, die an der School of Haute Couture in Amsterdam studiert hat. „Dank meiner Ausbildung gestaltete es sich für mich einfach, ein Schnittmuster zu entwerfen und dieses später in ein 3D-Modell umzusetzen.“ Anna Koetses erster Bär entstand aus einem alten Wollmantel und gefiel der Künstlerin auf Anhieb.

Erste Erfolge

Da es zu dieser Zeit keine Bären-Veranstaltungen, sondern lediglich Puppen-Events gab, entschied sich Anna Koetse im Jahr 1989 ihre plüschigen Kreationen auf einer Show in den Niederlanden zu präsentieren. Mit Erfolg: „Meine Teddybären waren in kürzester Zeit verkauft, während meine Puppen-Kreationen auf dem Tisch stehen blieben“, erläutert die sympathische Niederländerin lächelnd. „Die einzige Informationsquelle zum Thema Teddy waren zu dieser Zeit Magazine aus den Vereinigten Staaten.“



Kontakt

Anna Koetse, Niederlande

Internet: www.annakoetse.com



Das Bärchen Pinocchio ist neunfach gegliedert und hat eine hölzerne Nase

Da Anna Koetse bereits früh ihr Faible für bekleidete Bären entdeckte, ließ sie sich durch Mode-Magazine sowie von Fashion-Events und Kostümen in Filmen inspirieren. Daraus entwickelte sich ihr ganz besonderer, ureigener Stil. Danach gefragt, lacht die Künstlerin „Sammler meiner Bären würden wohl von einem typischen Anna Koetse-Stil sprechen. Selbstsicher, lustig, originell, bunt und heiter beschreiben meine Kreationen am besten.“ Nahezu jeder ihrer Plüschgesellen ist ein Unikat in das neben einer langen Vorbereitungszeit viel Herzblut fließt.



Neben dem Bärenmachen liebt Anna Koetse das Malen. Ihr liebstes Motiv: der Teddybär



Anna Koetse an ihrem Stand auf der TEDDYBÄR TOTAL 2015 in Münster

Schwierige Zeiten

Doch es war nicht immer leicht – speziell in der Anfangsphase. Anna Koetse brachte sich die wichtigsten Techniken nach dem Trial-and-Error-Prinzip selber bei und musste die Erfahrung machen, dass die Materialwahl von essentieller Bedeutung ist. Schließlich eignet sich längst nicht jeder Stoff, um daraus einen Bären zu fertigen. Auch die Beschaffung von Mohair und Werkzeugen gestaltete sich nicht leicht. ProBär, heute einer der wichtigsten Fachhändler, hatte Ende der 1980er Jahre lediglich fünf Rollen Mohair im Sortiment. Spezielles Werkzeug für Bärenmacher gab es kaum. Meist waren es Eigenkonstruktionen, die man nicht kaufen konnte.





Dieses ist eine der ersten Bärenkreationen von Anna Koetse und bereits über 25 Jahre alt

Trotz dieser Unwägbarkeiten ist Anna Koetse ihren Weg gegangen und hat ihre Fähigkeiten stets weiterentwickelt. Heute ist das Angebot an Zubehör und Werkzeugen für Bärenmacher groß. Nun besteht die Kunst nicht mehr darin, überhaupt Material

zu bekommen, sondern aus dem Sortiment das Beste herauszusuchen. Dies ist der Künstlerin besonders wichtig. „Ich verwende nur das beste Mohair – gerne in unterschiedlichen Ausführungen – und färbe es häufig ein. Auf diese Weise lassen sich wundervolle Ergebnisse erzielen.“

Teddys Welt

Wie die Kleidung ihrer Plüschgesellen, spielen Accessoires für die Künstlerin eine große Rolle. Sie vervollständigen den Charakter des Bären und kann man es nicht kaufen, dann fertigt Anna Koetse es kurzerhand selbst. Ihre Modellierfähigkeiten kommen der Bärenmacherin hier zu gute. So entstehen in ihrem Atelier wundervolle Bären mit Größen zwischen 15 und 45 Zentimeter, ebenso wie ausdrucksstarke Aquarelle, die nur ein Sujet kennen: Teddybären.

Anna Koetse hat ihr Leben den Bären gewidmet und auf der ganzen Welt für die plüschigen Kunstwerke geworben. Dabei hat sie nach eigener Aussage atemberaubende Orte bereits, neue Freunde gefunden und die Welt neu entdeckt. Begleitet wurde sie dabei lange Zeit vom „Globear“ einem Teddy, den sie für die niederländische Niederlassung der gemeinnützigen Organisation „Good Bears of the World“ designte. „Dieser Bär hat mich nicht



Anna Koetse im Alter von neun Monaten. Wie man unschwer erkennen kann, war die Begeisterung für Teddybären bereits zu diesem frühen Zeitpunkt ausgeprägt

nur auf Urlaubsreisen begleitet, er ist mittlerweile 80.000 Kilometer weit gereist und hat Stopps bei vielen meiner Freunde aus der Bärenszene eingelegt.“ Ausgestellt wird der weitgereiste Plüschgeselle nun im japanischen Teddy-Museum in Hakone.

Auch nach mehr als 25 Jahren im Dienste des Teddys ist Anna Koetse kein bisschen müde. Sie liebt den Austausch mit Sammlern und Künstlerkollegen. Fragt man sie nach ihren Zukunftsplänen erläutert sie: „Ich habe keine spezifischen Pläne. Allerdings weiß ich, dass ich den Teddy auch weiterhin als Entschuldigung für mein Leben als Globetrotter verwenden werde.“ 🐻



Zwei Bärendamen im gestrickten Outfit – die Farben sind perfekt aufeinander abgestimmt



Miss Coco ist eine Hommage an Coco Chanel: Bärendame mit Hermès-Handtasche und einem Faible fürs Malen

Laden und lesen

TEDDYS kreativ als digitales Magazin erleben



Mehr Infos. Mehr Service. Mehr erleben. Mit der App **TEDDY-Kiosk** können Sie die Zeitschrift **TEDDYS kreativ** komplett neu entdecken. Denn das Digital-Magazin bietet Ihnen zahlreiche interessante Features, zusätzliche Optionen und weiterführende Informationen. Kurz gesagt: die Digital-Magazine im **TEDDY-Kiosk** sind einfach mehr als Zeitschriften. Die kostenlose Kiosk-App ist sowohl für Tablet-PCs und Smartphones mit dem iOS-Betriebssystem von Apple als auch für mobile Endgeräte mit Android-Betriebssystemen sowie in einer Browser-Version für den heimischen PC verfügbar. Es handelt sich, wie der Name schon sagt, um einen Zeitschriften-Kiosk. Einen digitalen Kiosk, in dem man einzelne Ausgaben von **TEDDYS kreativ** kaufen und das Magazin sogar abonnieren kann.

Zusatzfunktionen

Mit **TEDDY-Kiosk** können Sie Ihre Fachzeitschrift ganz bequem immer

und überall lesen. Mehr noch: Das neue Digital-Magazin verfügt über eine Reihe von exklusiven Zusatzfeatures wie direkt abspielbare Videos, spezielle Bildergalerien, digitale Straßenkarten und Shopping-Möglichkeiten. Einfach auf die pulsierenden Buttons klicken und die neuen Möglichkeiten erleben.

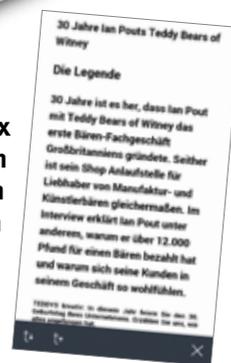
So funktioniert es

Und so funktioniert's: Rufen Sie am besten jetzt gleich mit Ihrem iPad oder iPhone den App-Store auf und suchen dort nach **TEDDYS kreativ**. Gleiches gilt für Android-User: Einfach Google Play-Store anklicken, die kostenlose App installieren. Mit wenigen Klicks können Sie **TEDDYS kreativ** als digitales Magazin auf dem Tablet-PC oder Smartphone erleben.

Für Abonnenten kostenlos

Sie sind bereits Abonnent von **TEDDYS kreativ**? Hervorragend! Ihr Abonnement wird automatisch und kostenlos um die Digital-Ausgabe erweitert. Sie müssen sich dazu lediglich einmalig mit Ihrer Abo-Nummer in der App freischalten. Wie das geht? Ganz einfach: Gehen Sie in der App in das Menü und wählen dort den Reiter Abonnement-Nummer aus. Es öffnet sich ein Eingabeformular.

Dank Textbox kann man den Text bequem auch auf dem Smartphone lesen



Alle Ausgaben im Blick: Mit der TEDDY-App kann man TEDDYS kreativ überall und jederzeit lesen



Viele Artikel sind mit zusätzlichen Funktionen versehen, zum Beispiel Bildergalerien



Tragen Sie hier Ihre Abo-Nummer ein. So haben Sie vollen Zugriff auf die **TEDDYS kreativ**-Ausgaben. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.teddys-kreativ.de/digital 





Bärige Neuheiten

Hermann Spielwaren
Im Grund 9-11, 96450 Coburg
Telefon: 095 61/859 00
E-Mail info@hermann.de
Internet: www.hermann.de
Bezug: Fachhandel

Anlässlich der Geburt der Tochter des britischen Thronfolgers präsentiert Hermann Spielwaren den „Royal Baby 2 – A Royal Princess is born“-Bären. Er misst 33 Zentimeter, ist auf 500 Exemplare limitiert und verfügt über eine Brummstimme sowie blaue Augen. Sein Mohairplüsch ist aufwändig bestickt.

Royal Baby 2



**Es ist eine Prinzessin
 Herzlichen Glückwunsch**

**Die Nummer vier der britischen
 Thronfolge ist auf die Welt
 gekommen. Hermann Spielwaren
 präsentiert den passenden
 Sammlerbären**

**Reich verziert ist
 der Kleine Friedens-
 botschafter von
 Hermann Spielwaren.
 Zudem verfügt er
 über ein Musikwerk**

Anlässlich der angespannten weltpolitischen Lage stellt Hermann Spielwaren den Kleinen Friedensbotschafter vor. Der Plüschgeselle ist auf 100 Exemplare limitiert, misst 37 Zentimeter und verfügt über ein mechanisches Musikwerk. Dieses spielt die „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven. Der Kragen und die Fußsohlenstickerei basieren auf der Zeichnung „Friedenstaube mit Blumen“ von Picasso.



**Nur 99
 Exemplare
 gibt es vom
 Ballerinnen,
 dem Münster-
 Bär des
 Jahres 2015**

Das Ballerinnen wurde erstmalig in Münster auf der **TEDDYBÄR TOTAL** vorgestellt. Die Bären-dame, die im Stil des frühen 20. Jahrhunderts gekleidet ist, misst 32 Zentimeter, ist auf 99 Exemplare limitiert und klassisch mit Holzwole gefüllt.



25 Jahre deutsche Einheit zelebriert Hermann Spielwaren mit dem gleichnamigen Sammlerbären mit Brummstimme. Er ist stattliche 36 Zentimeter groß und auf 250 Exemplare limitiert.

**Der Jubiläumsbär zur
 Wiedervereinigung von Hermann
 Spielwaren trägt eine Schleife in
 Schwarz, Rot und Gold um den Hals**



C. Kreul
Carl-Kreul-Straße 2, 91352 Hallerndorf
Telefon: 095 45/92 50,
Telefax: 095 45/92 55 11
E-Mail: info@c-kreul.de,
Internet: www.c-kreul.de
Bezug: Fachhandel



**Ein Seidentuch, eine Scherpe oder gar die ganze
 Kleidung – mithilfe des Seidenmalereisets von Javana
 lassen sich kreative Accessoires fertigen. Die passenden
 Mohair-Pinsel sind ebenfalls erhältlich**

Ein Seidentuch kann ein hübsches Accessoire für einen Teddy sein. Für den schnellen Einstieg in diese Thematik gibt es bei C. Kreul das Kreativ-Set Seidenmalerei „trend colors“. Dieses beinhaltet sechs Gläser Javana Seidenmal-farben à 20 Milliliter in den Farben Orange, Pink, Bordeaux, Violett, Blau und Maigrün sowie eine Tube Konturenfarbe mit Perlglanz-Effekt in Gold. Ebenfalls enthalten sind ein Pinsel sowie eine Motivvorlage. Dazu gibt es im

Sortiment von C. Kreul weitere Pinsel in verschiedenen Stärken. Diese bestehen aus hochfeinem, asiatischem Ziegenhaar und eignen sich zum Beispiel zum Grundieren und Einstreichen großer Flächen.



Lf-13 Modellbau-Zubehör
 Bassenwinkel 3, 59379 Selm-Bork
 Telefon: 025 92/97 96 85
 E-Mail: lokfuehrer2013@gmail.com
 Internet: <http://lf-13modellbau-zubehoer.blogspot.de/>
 Bezug: direkt

Die Firma LF-13 Modellbau-Zubehör bietet ein reichhaltiges Produkt-Sortiment von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 aus eigener Herstellung an. Das Sortiment wird stetig erweitert und neben Pflanzen sind auch andere Produkte erhältlich. Diese Accessoires eignen sich hervorragend für die Dekoration von Szenen und Dioramen.

Eine Reihe von Blüh- und Grünpflanzen im Maßstab 1:12 gibt bei LF-13 Modellbau-Zubehör

Clemens Spieltiere
 Waldstrasse 34, 74912 Kirchartd
 Telefon: 072 66/17 74
 E-Mail: info@clemens-spieltiere.de
 Internet: www.clemens-spieltiere.de
 Bezug: Fachhandel

Diese hübschen Accessoires machen Beppo zu einem süßen Clown, der Frohsinn verbreitet.



Seit 2014 ist die Designerin Anna Dazumal für Clemens Spieltiere tätig und entwirft Bären im Stil der „guten alten Zeit“. Alle ihre Plüschgesellen sind fünffach gegliedert und aus sehr hochwertigem und weichem Mohairplüsch gefertigt. Die Fußplatten bestehen aus Filz und wurden wie auch die Schnauzen von Hand mit braunem Perlarn bestickt. Gefüllt sind die Bären mit Streifenwatte und Granulat. Die Glasösen-Augen werden von Hand eingezogen. Eine Vertreterin der Serie ist Teddy Lisa. Sie ist 23 Zentimeter groß, trägt eine Schleife auf dem Kopf und einen Kragen aus Filz und Spitze um den Hals. Seitlich am Bauch wurde das Mohair gekürzt und es sind „Flickspuren“ zu sehen.

Ein nostalgisches Bärenmädchen ist die kleine Lisa, nach einem Design von Anna Dazumal

Der Bär Bruno besteht aus weichem Mohairplüsch und ist mit Streifenwatte sowie Granulat gefüllt

Teddy Bruno ist 29 Zentimeter groß, nach einem klassischen Schnitt ausgeführt und trägt einen weiß-blauen Kragen. Dieser ist eine Hommage an die Kleidung der Matrosen.

24 Zentimeter misst Beppo. Der Teddys trägt einen detailliert ausgeführten, spitzen Hut mit einer Glocke sowie eine Halskrause.



Ein niedlicher Clown: das ist der 24 Zentimeter große Beppo



Ein Ohr von Teddy Max hat eine andere Farbe als der Rest des wundervollen Pelzes. Dieses Detail macht den Plüschgesellen mit einer Größe von 24 Zentimeter zu etwas ganz Besonderem. Bekleidet ist der Bär mit einer niedlichen Latzhose.



Glasösen-Augen, ein wundervoller Pelz und eine Latzhose sind die Markenzeichen von Teddy Max

Staedtler Mars

Moosäckerstraße 3, 90427 Nürnberg, Telefon: 09 11/936 50

E-Mail: info@staedtl.de, Internet: www.staedtl.de

Bezug: Fachhandel

Bei FIMO professional doll art von Staedler handelt es sich um eine ofenhärtende Profi-Modelliermasse im 350-Gramm-Großblock. Das Material ist besonders geschmeidig, formstabil und eignet sich speziell für das Fertigen von Puppen und Teddys. Mit dem FIMO professional doll art lassen sich natürliche Hautfarben und Fellfarben mit einem seidenmatten Porzellanschimmer erzielen. Die Packung ist wiederverschließbar.



Speziell für Teddy- und Puppenmacher wurde FIMO professional doll art von Staedler entwickelt



Der Sondereditions-Bär des Jahres 2015 besteht aus goldenem Mohair. Sein Bauch ist mit Watte sowie Bohnen gefüllt

Wellhausen & Marquardt Medien

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51

22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-110

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de

Bezug: direkt

Im Jahr 1929 erblickt der erste Teddy der noch jungen britischen Manufaktur Merrythought das Licht der Welt. Der M-Bär markiert den Beginn einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte. Heute, 85 Jahre später, ist Merrythought die einzige verbliebene Manufaktur für handgefertigte Bären in England. Was lag da näher, als zur **TEDDYBÄR TOTAL 2015** ein beeindruckendes Stück Bären-Geschichte wiederzubeleben? Und so ent-

stand der Sondereditions-Bär 2015, eine liebevolle Replik von Merrythoughts Erstlingswerk. Limitiert ist dieser wertvolle Plüschgeselle als Reminiszenz an den Geburtstag des Unternehmens auf lediglich 85 Exemplare. Der Sondereditions-Bär 2015 aus goldenem Mohair misst 36 Zentimeter. Sein Bauch ist mit Bohnen gefüllt und fühlt sich daher besonders angenehm an. Er hat bernsteinfarbene Glasaugen, eine handgestickte Nase und wird in einer luxuriösen Box ausgeliefert. Der Preis: 129,- Euro.

Der Teddybär ist ein einzigartiges Phänomen und begeistert die Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter und Nationalität. Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Kompendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern, den Siegeszug der Plüschgesellen. Der Preis: 49,- Euro.

Das neue Standardwerk: „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ von Barbara Eggers



Margarete Steiff GmbH
Richard-Steiff-Straße 4
89530 Giengen/Brenz
Telefon: 073 22/131-1
E-Mail: info@steiff.de
Internet: www.steiff.de
Bezug: Fachhandel

Das 135-jährige Firmenjubiläum feiert Steiff mit einer wundervollen, auf 135 Exemplare limitierten Sonderedition mit dem Namen Teddybär Fritz. Dieser 50 Zentimeter große Bär ist vollständig gegliedert, besteht aus dunkelgrünem Schulte-Mohair mit aufgehellten Spitzen und verfügt neben einer Füllung aus Holzwolle über eine Brummstimme. Besondere Highlights sind die handgefertigten Glasaugen und die Nase aus gegossenem Zinn. Auf dem Jubiläumsteller, den der Plüschgeselle im Arm trägt, befinden sich zwölf historische Steiff-Knöpfe aus den Jahren 1904 bis 2014. Steiff Club-Mitglieder haben ein Vorkaufsrecht, das bis zum 15. August gilt. Der Preis: 2.015,- Euro.



Der 50 Zentimeter große Teddybär mit dem Namen Fritz wird von Steiff anlässlich des 135-jährigen Firmenjubiläums gefertigt

Teddy-Hermann
Amlingstadter Straße 5, 96114 Hirschaid
Telefon: 095 43/848 20
E-Mail: info@teddy-hermann.de
Internet: www.teddy-hermann.de
Bezug: Fachhandel

Das Bärenmädchen Aminata von Teddy-Hermann misst 13 Zentimeter und ist auf 100 Exemplare limitiert. Es verfügt über schokoladen-braunes Mohair und fünf Gelenke. Aminata trägt ein beiges, von Hand gehäkeltes Kleidchen.



Lediglich 13 Zentimeter misst das auf 100 Stück limitierte Bärchen Aminata

Anlässlich des 330. Geburtstags des weltbekannten Komponisten Johann Sebastian Bach entstand ein Sammlerbär von Teddy-Hermann. Der 30 Zentimeter große, auf 300 Stück limitierte Plüschgeselle hat ein Mohairfell und verfügt über ein Musikwerk. Dieses spielt das „Menuett No. 3“. Das Stück ist Teil der Orchestersuite Nr. 2 in h-Moll. Komponiert hatte Bach die Suite in den Jahren 1738/39 – vermutlich für seine regelmäßigen Kaffeehaus-Konzerte in Leipzig.

Das Musikwerk des Johann Sebastian Bach-Bären spielt das „Menuett No. 3“



Aus dem Miniaturen-Sortiment von Teddy-Hermann stammt der 10 Zentimeter große Löwe

Im Miniaturen-Sortiment von Teddy-Hermann ist der kleine, nur 10 Zentimeter großer Löwe mit wilder Mähne das Highlight. Der kleine König der Tiere ist aus hochwertigem, goldenem Mohairplüsch gefertigt und mit Vlies gefüllt. Eine wilde Löwenmähne aus hellbraunem, langflorigem Mohair ist aufwändig an den Kopf des Löwen gearbeitet. Er ist auf nur 300 Stück limitiert und trägt das Hermann Teddy Original-Siegel sowie ein Limit-Zertifikat.



Mary ist eine richtige Bären-Lady:

Zum Sonntagsspaziergang im Park hat das 28 Zentimeter große Bärchen ihr bestes Kleid und den passenden Hut angelegt. Danach wären eine Tasse Tee, Biskuits und Gurkensandwiches perfekt, um diesen schönen Tag ausklingen zu lassen.

Lady Mary ist jedenfalls für die vornehmsten Teesalons in London gekleidet. Limitiert ist das Kunstwerk auf 300 Stück.

Ein stilvolles Outfit – bestehend aus zweilagigem Kleid und Hut – ist das Markenzeichen von Teddy Mary



Merrythought
Ironbridge, Telford, TF8 7NJ
Shropshire, Großbritannien
Telefon: 00 44/0/19 52 43 31 16
Internet: www.merrythought.co.uk
Bezug: Fachhandel

Als offizieller Hoflieferant des britischen Königshauses präsentiert Merrythought den offiziellen Sammlerbären zur Geburt der Tochter von Prinz William und Herzogin Kate. Der Plüschgeselle besteht aus goldenem Mohair, ist mit aufwändigen Stickereien versehen und misst 28 Zentimeter. Der Preis: 123,02 Euro.



Der offizielle Bär zur Geburt der Tochter von Prinz William und Herzogin Kate stammt von Merrythought



Anlässlich seines 85-jährigen Bestehens stellt Merrythought einen 30 Zentimeter großen, aus Mohair und Seide gefertigten Plüschgesellen vor, der auf 85 Exemplare limitiert ist. Er kostet 166,68 Euro

Seit 85 Jahren fertigt Merrythought Teddybären. Das Jubiläum wird nun mit einer Sonderedition gefeiert

Mit nur 17 Zentimetern ist Olivia ein vergleichsweise kleiner Merrythought-Bär. Der Plüschgeselle besteht aus Alpaka, trägt ein luftiges Baumwollkleidchen und ist anlässlich des Manufaktur-Geburtstags auf 85 Stück limitiert. Der Preis: 111,36 Euro.



Aus Alpaka ist das Bärenmädchen Olivia mit einer Größe von 17 Zentimetern gefertigt



KnorrPrandell
Michael-Och-Straße 5, 96215 Lichtenfels
Telefon: 095 71/79 30
E-Mail: knorrprandell@crhogroup.com
Internet: www.knorrprandell.com
Bezug: Fachhandel

Das Filzen von Wolle ist eine zeitraubende Arbeit. Schneller geht es nun mit dem Turbo-Filzer von KnorrPrandell. 2 bis 5 Tropfen mit 250 Milliliter kaltem Wasser vermischen, auf die Wolle aufsprühen und verfilzen. Der Filzvorgang wird deutlich beschleunigt und das Filzobjekt muss nicht mehr ausgewaschen werden. Den Turbo Filzer gibt es in 125-Milliliter-Fläschchen.

Beim Filzen schneller zum Erfolg: Dies wird mit dem Turbo Filzer von KnorrPrandell nun möglich



Mit dem neuen Brennstab lassen sich Holz-Accessoires ganz einfach mit einem ansprechenden Muster verzieren

Nun lassen sich Holzsockel von Teddys oder auch Accessoires ganz einfach verzieren: mit dem KnorrPrandell-Brennstab mit 21 Einsätzen. Das Komplettsset wird in einer stabilen Transportbox ausgeliefert. Dank verschiedener Aufsätze ist auch das Gestalten anspruchsvoller Muster nun ganz einfach.



Ihre Neuheiten

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen senden Sie bitte an:
 Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg, E-Mail: neuheiten@wm-medien.de
 Der Service ist für Sie selbstverständlich kostenlos.



Für Sammler und Selbermacher

TEDDYS kreativ

KENNENLERNEN FÜR 6,50 EURO



3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem



gibt es auch als **eMagazin**

Mehr Informationen unter www.teddys-kreativ.de/emag



QR-Code scannen und mehr zum eMag erfahren

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile:

- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ 13,00 Euro sparen
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Direkt bestellen unter

www.teddys-kreativ.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110

Formular senden an:

Leserservice **TEDDYS kreativ**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@teddys-kreativ.de

Abo-Bedingungen und Widerrufsrecht

¹ **TEDDYS kreativ**-Abonnement und -Auslands-Abonnement
Das Abonnement bringt Ihnen ab der nächsten Ausgabe **TEDDYS kreativ** sechsmal jährlich frei Haus. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

² **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement
Im Rahmen des Schnupper-Abonnements erhalten Sie die nächsten drei Ausgaben **TEDDYS kreativ** zum Preis von einer, also für 6,50 Euro (statt 19,50 Euro bei Einzelbezug). Falls Sie das Magazin nach dem Test nicht weiterbeziehen möchten, sagen Sie einfach bis eine Woche nach Erhalt der dritten Ausgabe mit einer kurzen Notiz ab. Andernfalls erhalten Sie **TEDDYS kreativ** im Jahres-Abonnement zum Vorzugspreis von 35,00 Euro (statt 39,00 Euro bei Einzelbezug). Das Jahres-Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. Sie können aber jederzeit das Abonnement kündigen und erhalten das Geld für bereits gezahlte, aber noch nicht erhaltene Ausgaben zurück.

³ **TEDDYS kreativ**-Geschenk-Abonnement
Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der 12. Ausgabe.



ABO BESTELLKARTE

Ja, ich will **TEDDYS kreativ** bequem im Abonnement beziehen. Ich entscheide mich für folgende Abo-Variante (bitte ankreuzen):

- Das **TEDDYS kreativ**-Abonnement für 35 Euro¹
 Das **TEDDYS kreativ**-Auslands-Abonnement für 40 Euro¹
 Das **TEDDYS kreativ**-Schnupper-Abonnement für 6,50 Euro²
 Ich will zukünftig den **TEDDYS-kreativ**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. mit Urkunde

Die Lieferadresse:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Abo-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

TK0415

Steiffs seltener Räderbär 1217 aus Rauplusch

Bären unter der Lupe

Bären auf Rädern haben bei Steiff Tradition. Bereits im Katalog von 1894 erscheinen die ersten Modelle. Kleinere Räderbären dienen als Ziehtierte, größere Bären können als Reittiere genutzt werden.

Daniel Hentschel

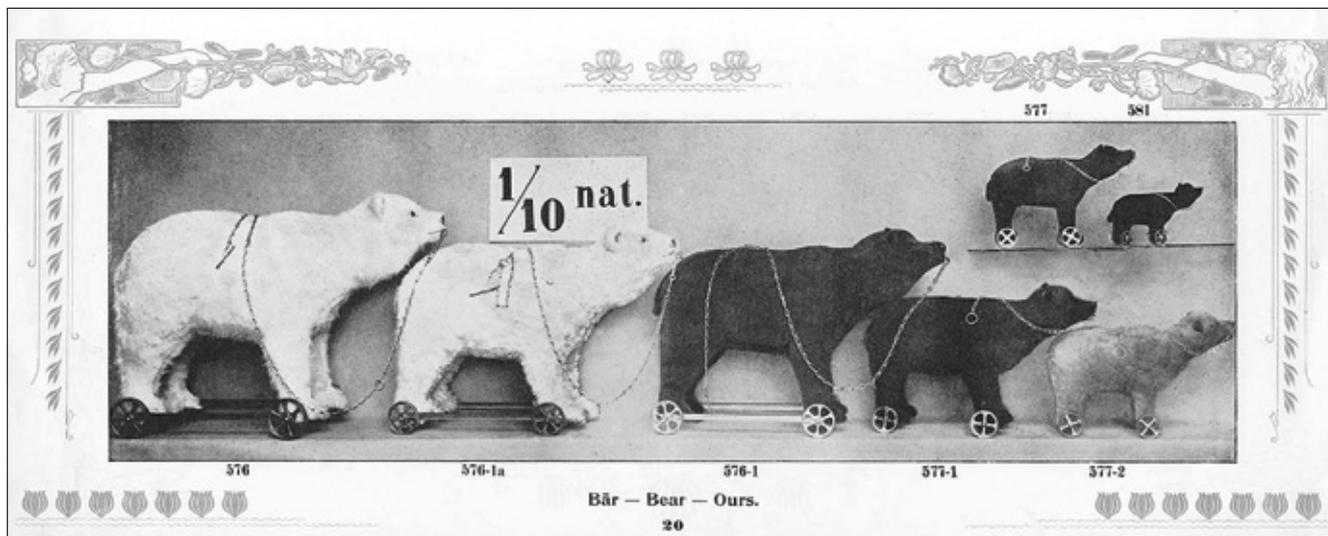
Die meisten Modelle aller jemals von Steiff hergestellten Räderbären sind bekannt – spätestens seit der Veröffentlichung der Bücher „Knopf im Ohr: Die Geschichte der Firma Margarete Steiff GmbH und ihrer Produktion. Anlässlich des 150. Geburtstages von Margarete Steiff“ von Jürgen und Marianne Cieslik, sowie dem Standard-Nachschlagewerk „Steiff Sortiment“ von Günther Pfeiffer. Nahezu unbekannt ist dagegen, dass Räderbären im Laufe der vielen Jahre nicht nur bezüglich der Materialien, sondern auch bezüglich der Designs mehrere Male geändert wurden. Vor allem die Modelle aus dem Material Rau- beziehungsweise Kurzplusch haben im Zeitraum 1894 bis 1926 ihr Aussehen häufiger verändert.

Die Anfänge

Ihren ersten Auftritt hatten die Bären auf Rädern im Katalog von 1894. Die einfache Beschreibung „Bären aus Plusch“ bezieht sich in diesem frühen Jahr auf das später als Rauplusch bezeichnetes Material, da Mohairplüsche zu diesem Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung standen. Die Bären wurden zunächst in nur zwei Größen angeboten: 12 und 20 Zentimeter lauten die genannten Höhenangaben. Sie sind schon zu diesem frühen Zeitpunkt auch mit eingebauter Stimme zu bekommen. Da die Bären nur beschrieben, jedoch nicht abgebildet sind, kann über ihr genaues Aussehen nur spekuliert werden. Selbst im sonst umfangreichen Steiff-Archiv scheint keines dieser Exemplare erhalten zu sein, da die oben genannten Bücher ja Bildmaterial mit den im Archiv erhaltenen Exemplaren zeigen.

Dieser Räderbär hat die Artikelnummer 1217 und entstand zwischen 1921 und 1926





Die Fotoabbildung im Katalog von 1901 zeigt das eigentümliche Design der Räderbären dieser Zeit



Eine der frühesten Abbildungen mit Räderbären findet sich im Steiff-Katalog von 1901. Zugleich ist es eine der frühesten Fotoabbildungen überhaupt, da in den ersten Katalogausgaben der Firma Steiff alle Artikel nur als Zeichnungen abgebildet sind. Die Modelle, die im Katalog 1901 gezeigt werden, sind noch sehr an das allgemeine Bild von Braunbären, das im 19. Jahrhundert vorherrschte, angelehnt. Zwei Dinge fallen bezüglich des

Am kleinen Knopf ist noch ein Rest der weißen Fahne zu erkennen

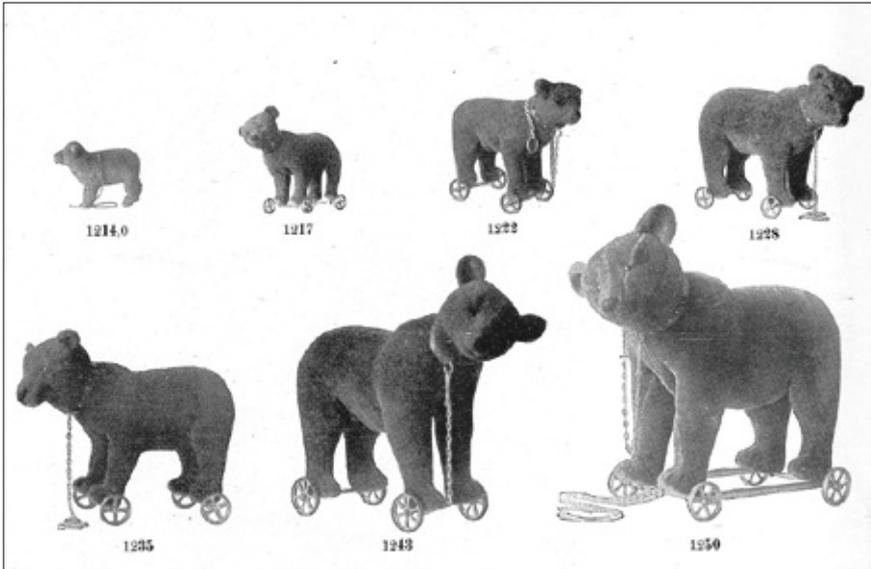
Designs besonders auf: die Köpfe sind relativ klein gehalten und bei den Braunbären ist kaum ein Buckel zu erkennen. Zusätzlich sind bei den kleineren Modellen – wie zu dieser Zeit auch bei anderen Rädertieren üblich – die Achsen der Räder noch durch die Beine gezogen. Da der berühmte Knopf im Ohr erst ab 1904 in die Ohren der Steiff-Tiere angebracht wurde, sind diese Bären als Steiff-Artikel kaum zu erkennen.

Bekannte Bären

Weitaus bekannter sind dagegen die Modelle, die im Katalog 1906 zu finden sind. Bei diesen Bären sind die Köpfe deutlich größer und wirken in unserem heutigen Verständnis auch passender zur jeweiligen Körpergröße. Von diesen Räderbären sind bereits viele Abbildungen bekannt und nicht wenige Sammler besitzen Originale aus dieser Zeit. Das Design der Köpfe ist der Form der neuen Teddybären angepasst und wirkt niedlicher und kindgerechter.



Die Höhe des Bären beträgt 17 Zentimeter und entspricht damit genau der Katalogangabe



Das neue Design ab 1906 zeigt dieser Katalogauszug aus dem Jahr 1906

men, da auch der Teddybär zu diesem Zeitpunkt größere Ohren bekam als seine Vorgänger. Dieses neue Design setzt sich für Bären auf Rädern jedoch nicht wirklich durch.

Auf Achse

Bereits ab 1914 sind in den Katalogen der Firma Steiff Räderbären mit erneut geänderten Design zu finden. Die Ohren sind nun wieder etwas kleiner und damit naturgetreuer. Die Körperhaltung ist etwas gedrungener als bei den direkten Vorgängern und das Gesamtbild entspricht wieder eher dem natürlichen Vorbild. Eine Besonderheit sind dazu die neuen Holzräder, die sogenannten „Steiff-Roller“, die ab 1914 als „Staubenswert leicht, elegant und beinahe geräuschlos laufend“ beschrieben werden. Holzräder werden natürlich schon seit Beginn der Plüschtierfabrikation, vor allem im Sonneberger Raum genutzt. Das Innovative bei Steiff ist, dass die Holzräder mit einer Messingnabe versehen sind,

die einen leichten Lauf ermöglicht und dazu weniger Abrieb verursachen als einfach aufgesteckte Holzräder.

Zusätzlich befindet sich auf der Achse eine Blechhülse, die ein Verrutschen verhindert und damit die Räder in einer gleichbleibenden Position hält. Das gleiche Prinzip findet sich auch ab 1916 bei den neu eingeführten Eisenbahnen der Firma Steiff und wird für Jahrzehnte unverändert für alle möglichen Modelle genutzt. Die neuen Holzräder bei Steiff werden in den ersten Jahren jedoch nur für die Bärengrößen 43, 50 und 60 Zentimeter angeboten.

Beispielhaft

Stellvertretend für alle bekannten und unbekannt Räderbären aus den frühen Jahren der Steiff-Produktion soll an dieser Stelle ein besonderer Vertreter näher beleuchtet werden. Es handelt sich um eine heute auf dem Sammlermarkt relativ seltene Ausgabe; eine der kleinsten, die jemals hergestellt wurden. Als



Die Holzräder haben einen Durchmesser von nur drei Zentimetern



Die weitere Änderung des Designs, das die 1920er-Jahre bestimmen soll, wird in diesem Katalog aus dem Jahr 1914 deutlich

Bär 12

Verbesserung der Steiff-Tiere auf Räder:

durch Holzräder
„Steiff-Roller“

Staubenswert leicht, elegant und beinahe geräuschlos laufend.

stehend Kurzplüsch
braun

*Jedes Stück mit Zugleine und Lederhalsband,
—,2 mit Bärzugstimme
Von Größe 43 ab Fahrgestell durch Verbindungsschienen verstärkt.*

0.39	1217
0.80	1222
1.31	1228
2.22	1235,2
3.97	1243,2
5.85	1250,2
8.76	1260,2

In den frühen 1920er Jahren werden die neuen Holzräder auch für die kleinen Nummern angeboten, was dieser Auszug aus dem Katalog 1921 belegt



Dieser Bär verfügt über eine Blechhülse auf der Achse – eine Sicherung gegen das Verschieben



Hervorragende Neuheit und Verbesserung der Steiff-Tiere auf Räder:
mit Holzräder „Steiff-Roller“ auf Rollenlager, patent.
An elektr. geschweißtem, stabilem Untergestell montiert. Stauenswert leicht, elegant und beinahe geräuschlos laufend. Vorläufig nur bei den Größen 43, 50 und 60 ausgeführt
 / 3.82 1243,2R 20. —
 5.60 1250,2R 28. 50
 8.46 1260,2R 40. —

Ab 1916 findet sich die Beschreibung für die neuen Holzräder auch im deutschen Hauptkatalog

Artikel 1217 mit Holzrädern wird dieser Rauplusch-Bär nur für eine kurze Produktionszeit zwischen 1921 und 1926 hergestellt. Er trägt den für diese Zeit und Produktgröße typischen kleinen Steiff-Knopf, der in dem winzigen Ohr kaum zu finden ist. Minimale Reste einer weißen Papierfahne sind ebenfalls vorhanden und zeittypisch. Die Höhe des Bären beträgt exakt 17 Zentimeter und entspricht damit genau der Katalogangabe.

Die Holzräder haben einen Durchmesser von nur drei Zentimetern. Sie haben zwar bei dieser kleinen Ausführung keine Messinghülse, sind aber durch die neue Blechhülse auf der Achse gegen Verschieben gesichert. Das Design entspricht exakt dem der größeren Reitbären. Auf Bildern mit neutralem

Roller Bearing Wood Wheels “Steiff Roller”
Engl. Patent 19573 13 on Riding Animals.
This is our latest achievement in rendering our animals on wheels most useful and perfect toys. Owing to these wheels they run surprisingly smooth, easy and noiseless. Obtainable this season on Bears and Elephants

Die neuen Räder aus Holz, erstmals beschrieben im Neuheiten-Katalog 1914 für den englischen Sprachraum



Lese-Tipp

Im **TEDDYS kreativ**-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt Teddy-Experte Daniel Hentschel einige herausragende Exponate aus der Steiff-Geschichte vor. Das Buch hat 68 Seiten, ist reich bebildert und kostet 8,50 Euro. Es kann im **TEDDYS kreativ**-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Dieser Raupluschbär von Steiff wurde nur kurze Zeit gefertigt und ist in einem hervorragenden Erhaltungszustand

Hintergrund ist kaum zu erkennen, dass es sich hier um einen solchen Winzling handelt. Im Bauch des Bären ist eine Druckstimme eingebaut. Wie in der gesamten Zeit vor 1943 bei Steiff üblich, wird diese jedoch nicht in der Artikelnummer angegeben. Die Kombination von einem kleinen Räderbären mit Holzrädern ist mit dem Material Rauplusch tatsächlich seltener zu finden, als allgemein angenommen wird.

Die Produktionszeit beschränkt sich auf nur sechs Jahre, von 1921 bis 1926. Nach diesem Jahr stellte Steiff keine Räderbären aus dem ursprünglichsten aller Bärenmaterialien mehr her. Dementsprechend selten sind sie auf dem heutigen Sammlermarkt zu finden und werden, wenn sie ähnlich gut erhalten sind wie das hier vorgestellte Exemplar, preislich in der gleichen Kategorie gehandelt wie ihre großen Brüder. 🐾

Bären aus Plüsch.				
No.	Cent. Höhe	weiss, grau, schwarz und braun.	St.	St.
574	20	Bär	2	50
575	20	„ mit Stimme	2	70
576	20	„ auf Räder	3	—
577	20	„ „ „ mit Stimme	3	20
578	12	Bär	—	90
579	12	„ mit Stimme	1	—
580	12	„ auf Räder	1	10

Bereits im Katalog von 1894 werden die ersten Bären auf Rädern beschrieben, jedoch nicht abgebildet



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)



1860

1870

1880

1890

1900

1920



Der Erhaltungszustand des Plüschgesellen ist gut, bedenkt man, dass er bereits über 60 Jahre alt ist

benötigte Devisen nach Giengen geholt. Der blanke Knopf ohne Schriftzug „Steiff“ ist absolut zeittypisch und wurde in dieser Ausführung nur kurze Zeit um 1949 eingesetzt. Zu anderen Zeiten sind weitere blanke Knöpfe bei Steiff bekannt, jedoch bestehen sie aus anderen Materialien und haben auch andere Größen.

Kunstseide

Leider werden heute Teddybären mit blanken Knöpfen häufig in die Krisenzeit um 1919 datiert, was aber jeglichen historischen Tatsachen widerspricht. Tatsächlich wurden Teddybären aus Kunstseide nur in den Jahren 1940 bis 1943 sowie in den Jahren 1946 bis 1950 gefertigt. Dabei hat sich der Flor des Kunstseidenplüsches in den Jahren 1947 bis 1950 etwas geändert. Hier fällt er etwas länger aus und wirkt nach Gebrauch lockiger, nicht selten sehr ähnlich dem zur gleichen Zeit verwendeten Wollplüsch.

Vielleicht können Sie mir weiterhelfen: Wo kann ich erfahren was mein Teddy wert ist. Er stammt von Steiff und dürfte etwa Jahrgang 1947 bis 1949 sein. Sein Name ist Buckelbär.

Corinna Walldorf per E-Mail

Sehr geehrte Frau Walldorf. Der Teddy, den Sie hier vorstellen, stammt aus eine ganz besonders spannenden Epoche der Firma Steiff. Er wurde in den direkten Nachkriegsjahren 1948 bis 1950 hergestellt und war einer der ersten Teddybären, die auch von der

deutschen Bevölkerung gekauft werden konnte. Kurz zuvor produzierte Teddys und Tiere waren vor allem den Mitgliedern der amerikanischen Besatzungsmächte vorbehalten. Mit dieser Firmenpolitik hat die Firma Steiff in der kargen Nachkriegszeit dringend

Trägt ein Teddy aus Kunstseide einen blanken Knopf, muss er zwangsläufig aus den Jahren 1948 bis 1950



Dieser Steiff-Bär entstand in der Nachkriegszeit und ist mit einem Kunstseidenplüsch versehen

Margarete Steiff G.m.b.H., Giengen a. Brenz (Württ.) Spielwarenfabrik

Firma: Munderkingen/Donau
Schutzmarke  Knopf im Ohr
Tel. 233 / Telegr.: Spielwaren Giengenbrenz

Rechnung

Packer Nr. Bestelldatum Ihre Nummer Rechn. Nr. S. K. G. Datum (Ware abgesandt)
R 8561 14.11.49 10828 Brt.We. 24.11.49

Wir sandten Ihnen auf Ihre Rechnung und Gefahr durch 2 Postpakete No. 938,939
unfrei mit zu. 10,500 kg

Artikel	Nummer	Stück	Stückpreis	D'Mark
Schimpanse	5625		6.90	
Record Peter	625		12.--	
Teddy	5625,2	✓ 2	5,50	11,-
"	5630,2	✓ 2	7,80	15,60 ✓
"	5635,2	✓ 1	9,80	9,80 ✓
"	5643,2	✓ 1	13,50	13,50 ✓
"	5650,2	✓ 1	19,50	19,50 ✓

Eine seltene Originalrechnung von 1949 mit allen Teddybären zu den neuen D-Mark-Preisen



1930



1940

1950

1960

1970



1980



Der blanke Knopf in Verbindung mit dem Kunstseidenplüsch als Material ist Beleg für die Nachkriegsproduktion

stammen, da zuvor der blanke Knopf in Verbindung mit Kunstseidenplüsch nicht genutzt wurde. Ihr Teddy dürfte 30 Zentimeter (Artikel 5630,2) oder 35 Zentimeter (Artikel 5635,2) groß sein. Damit gehört er zu den

häufigeren Bären seiner Generation. Die Größen 25, 43 und 50 Zentimeter, die ebenfalls um 1949 hergestellt wurden, tauchen heute in kleineren Mengen auf dem Sammlermarkt auf.

Sammlerinteressen

Teddybären aus Kunstseidenplüsch galten lange Jahre als wenig sammelwürdig, mittlerweile gibt es jedoch immer mehr Sammler, die diese Bären zu schätzen wissen. Zum einen wegen der schon genannten wichtigen Produktionsepoche, zum anderen ist aber auch der

Teddys aus Kunstseide in den Größen 25 und 35 Zentimeter im Steiff-Katalog 1949

noch benutze Vorkriegsschnitt mit langen Armen und größerem Buckel bei Sammlern beliebt. Da sich noch immer gewisse Legenden um die Kunstseidenbären der Firma Steiff ranken, wird es wohl noch ein wenig dauern, bis sie sich endgültig als sammelwürdig durchgesetzt haben.



Anzeigen

Hotel Mutiger Ritter
Bad Kösen

EIN ERLEBNIS FÜR DIE GANZE FAMILIE
GLÄSERNE SPIELZEUG-MANUFAKTUR
WERKSVERKAUF • MUSEUM • SPIELEPARADIES
PLÜSCHTIER BASTELN

KUSCHELTAGE IN DER PLÜSCHTIERWELT
3 TAGE = 2 ÜBERNACHTUNGEN INKL. FRÜHSTÜCK,
2x HALBPENSION, 1x KAFFEE & KÜCHEN,
1 KUSCHELTIER ALS GESCHENK
UNBEGRENZTER EINTRITT
IN UNSEREM SPIELEPARADIES
ab 145,00 € p.P. im DZ

Rudolf-Breltscheid-Straße 2 • 06628 Bad Kösen
Tel.: +49 (0) 34463/637-0 • Fax: +49 (0) 34463/637-150
E-Mail: info@mutiger-ritter.de • www.mutiger-ritter.de

zur Puppenfee

30 Jahre Erfolgsgeschichte
gehen langsam zu Ende

Große Auswahl antiker Puppen samt
Zubehör, Puppenstuben, -wagen,
-wiegen, -betten und alles, was
Puppen brauchen, gibt es jetzt zum

1/2 Preis

Attraktive Preise für Teddybären

Nur einige Schritte vom Spielzeug Welten Museum

Geöffnet: Di.-Fr. 10-12 + 14-18.30
Sa. 10-15 Uhr

Gerbergasse 83, CH-4001 Basel
Telefon 0041 (61) 2 61 03 33

Keine Listen



Wer bin ich?

Daniel Hentschel
(Teddy-Experte)

1860

1870

1880

1890

1900

1920

Da die Mecki- und Micki-Figuren von Steiff im Laufe der Zeit stets leicht verändert wurden, lassen sich einzelne Exemplare zeitlich gut einordnen



Der erste Auftritt von Mecki und Micki im Neuheitenkatalog 1951

Exakte Zuordnung

Ihre Angabe mit dem Jahr 1958 passt sehr gut zu den hier vorgestellten Modellen. Vor dieser Zeit waren die Sohlen aus Filz; hier sind sie bereits aus Kunstleder. Die Köpfe wurden nur bis etwa 1956 aus Gummi gefertigt, danach fand dauerhafter Kunststoff Verwendung. Ihre Igel haben schon den Kunststoffkopf mit dem typischen spitz zulaufenden Mecki-Haarschnitt. Die ersten Ausführungen von Mecki und Micki haben einen geraden Haaransatz und nicht den typischen Mecki-Schnitt. Dieser wurde erst ab 1952 benutzt.

Heute sind unter Sammlern vor allem die frühesten Ausgaben der Mecki-Figuren aus der Zeit vor 1953 gesucht. Alle späteren Ausführungen gelten als extrem häufig und sind tatsächlich in riesigen Mengen auf dem Sammlermarkt vertreten. So ist es ohne große Schwierigkeiten möglich, Paare unter 50,- Euro zu erstehen. Diese Angabe gilt für die Standardgrößen 17 und 28 Zentimeter. Vor allem die fehlenden Warenzeichen machen hier diesen Preis aus, aber auch die fehlenden Ausrüstungsgegenstände wie die Holzpfefte des Mecki und der Kochlöffel der Micki sorgen für eine solch niedrige, aber absolut realistische Einschätzung.

Ich habe auf der TEDDYS kreativ-Seite Ihre Artikel gelesen und würde mich freuen, wenn Sie mir bei der Einschätzung zweier Stoffpuppen behilflich sein könnten. Es handelt sich um zwei Figuren – eine von Micki, eine von Mecki. Die beiden haben mich seit 1958 treu begleitet, von Deutschland – ich komme gebürtig aus Hamburg – nach London und schließlich weiter nach Ostanbul. Können Sie mir sagen, was die beiden etwa wert sind?

Traute Özkök per E-Mail

Sehr geehrte Frau Özkök. Es handelt sich bei Ihren Steiff-Tieren zwar nicht um Teddybären, für eine gebürtige Hamburgerin wollen wir aber an dieser Stelle gerne einmal eine Ausnahme machen. Die menschenähnliche Figur eines Igel basiert ursprünglich auf den Geschichten „Der Hase und der Igel“ und wurde in den 1930er-Jahren von den Brüdern Diehl als Animationsfigur weiterentwickelt. Meckis Auftritte in der Zeitschrift „Hörzu“ ab 1949 machten den Igel schnell in ganz Deutschland bekannt. Der Name Mecki soll auf den Spitznamen des Redakteurs Hans Mecklenburg zurückgehen. Als Steiff-Figur ist Mecki ab 1951 zu bekommen. Zunächst war er mit seiner Frau Micki noch alleine. Ab 1954 waren zusätzlich die Igelkinder Macki und Mucki in Steiff-Qualität verfügbar.

Mecki und Micki sind noch heute – nach fast 65 Produktionsjahren – erhältlich und gehören damit nicht nur zu den am längsten durchgehend produzierten Spielzeugen der Firma sondern auch zu den in den höchsten Stückzahlen gefertigten Steiff-Tieren aller Zeiten. Da Mecki im Laufe der vielen Jahre immer wieder einmal etwas geändert wurde, ist es heute möglich, die Figuren auch ohne vorhandene Warenzeichen relativ genau zuzuordnen.

**Die Mecki-Familie im Katalog 1958:
Die großen Ausführungen haben schon den neuen Kunststoffkopf**



1930



1940

1950

*Seit Kurzem besitze ich diesen roten Teddy, kann aber nichts Genaues zu ihm sagen. Er stammt von einem Flohmarkt in Leipzig und ich fand die Farbe besonders schön. Können Sie mir etwas zu meinem Teddy sagen?
Frau Timbrok per E-Mail*

Sehr geehrte Frau Timbrok. Sie haben hier ein besonders seltenes Exemplar eines DDR-Standardbären. Diese wurden in großen Mengen im Volkseigenen Betrieb in Gehren hergestellt. Der Ursprung des Unternehmens reicht zurück in das 19. Jahrhundert. Zu dieser Zeit wurden an diesem Standort unter der eigentlichen Bezeichnung Henze und Steinhäuser zunächst vor allem Puppen gefertigt. Die Firma hatte dann in den 1920er- und 1930er-Jahren einen großen Marktanteil am Plüschspielwarenmarkt – größer als heute im Allgemeinen angenommen wird. Eine der bedeutendsten Neuheiten dieser Firma sollen Plüschtiere als Schlafanzugtaschen gewesen sein.



Das Warenzeichen des VEB Gehren aus der Zeit um 1960

Dieser Plüschgeselle wurde im VEB Gehren in der DDR gefertigt. Das Besondere an ihm ist seine Fellfarbe

Seltenheitswert

Das bei Ihrem Teddy genutzte rote Mohairfell ist extrem selten und ungewöhnlich. Die meisten bekannten Bären dieser Herkunft sind aus caramelfarbenem oder blondem Mohairplüsch gemacht. Farbige Ausführungen tauchen heute in einem sehr kleinen Verhältnis auf; auf etwa 100 Teddys in den üblichen Farben findet sich nur einer in den Farben rot, blau oder grün.

Leider werden diese Bären bei Sammlern kaum geschätzt, da die Herkunft nicht offensichtlich ist. Die vom VEB Gehren verwendeten originale Warenzeichen in Form einer Papierrolle ist nur in ganz wenigen Ausnahmefällen noch vorhanden. Da dies auch für die meisten anderen Teddys aus ehemaligen DDR-Betrieben gilt, gibt es kaum spezialisierte Sammler für Teddybären dieser oder ähnlicher Herkunft. Eine der bedeutendsten Sammlungen an Teddybären aus der DDR ist in der Nähe von Dresden beheimatet. Hier tummeln sich in einer Sammlung, die auch zeitweise ausgestellt wird; mehrere Hundert Exemplare dieses regionalen Ursprungs. Ich kann mich nicht erinnern, dass selbst in dieser bedeutenden Sammlung ein roter Teddy aus Gehren vorhanden ist. 🐻

Anzeige





12145 9
Lady Mary, 28 cm
Limit: 300 Stück



11846 6
Hänsel, 17 cm
Limit: je 300 Stück



11847 3
Gretel, 17 cm



92797 6
Golden Retriever, 60 cm



90699 5
Katze rot getiebert, 30 cm

Werden auch Sie Mitglied im Teddy-Hermann Sammlerclub. Genießen Sie folgende Vorteile:

- Als Geschenk jährlich ein wertvoller Hermann Teddy Original-Bär
- 2-mal jährlich: Club-Newsletter „Bärenpost“
- Zusätzliches Geschenk für Neumitglieder
- Clubevents und Signings
- Jahresbeitrag 2015/2016: 42,00 €
48,00 € (europäisches Ausland)
SFR 60 (Schweiz)



Clubgeschenk 2015

Wir senden Ihnen gerne eine Clubanmeldung zu!
Rufen Sie uns unter Tel.-Nr. 0 95 43-84 82-0 an oder registrieren Sie sich selbst auf unserer Homepage:
www.teddy-hermann.de

HERMANN *Teddy* ORIGINAL

Teddy-Hermann GmbH
Amlingstadter Str. 5 · D-96114 Hirschaid/Germany

Zu gewinnen

Elvis mit der Eier-Leier von Evelyn Rossberg

Bei dem Namen Elvis denken die meisten Menschen an den King of Rock'n'Roll: Mister Elvis Presley, der mit seiner Stimme und seiner Gitarre ganze Generationen verückt hat. Doch nun gibt es einen neuen Elvis, gefertigt von der Bärenkünstlerin Evelyn Rossberg. Die Rede ist von dem großen Hasen Elvis. Anstelle einer Gitarre trägt er eine Eier-Leier bei sich, statt eines weißen Anzugs setzt er auf eine gestreifte Hose, eine Fliege und einen feschen Hut. Elvis misst von den Fußsohlen bis zu den Ohrenspitzen stattliche 71 Zentimeter und kann am besten sitzend drapiert werden. So kann ihm sein einzigartiges Instrument, eine Leier in Eierform, nicht entgleiten und er kann seinem musikalischen Talent freien Lauf lassen. Die Künstlerin hat Elvis bis ins Detail liebevoll ausgearbeitet, von den Augen über die Zähne bis hin zu den mit Krallen versehenen Zehen und Fingern. Der stattliche Hase ist ein Einzelstück und wurde von Evelyn Rossberg exklusiv für das **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt. Einfach unten stehende Frage beantworten und mit etwas Glück macht sich Elvis bald schon auf den Weg zu Ihnen.



Foto: Foto-Hauschildt, Jürgen Lampert

Von den Ohrenspitzen zur Sohle misst Elvis beeindruckende 90 Zentimeter. Er trägt ein liebevoll gestaltetes Outfit und sein favorisiertes Instrument, eine Eier-Leier



Kontakt

Evelyn Rossberg
E-Mail: evross@gmx.net

Auflösung Gewinnspiel TEDDYS kreativ 03/2015
Bärchen und Buch von Esther C. Konrad hat Jessica Strauch aus Bremen gewonnen.

Welches Accessoire trägt Elvis nicht?

Frage beantworten und Coupon bis zum bis 2. Juli 2015 einsenden an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Stichwort: **TEDDYS kreativ**-Gewinnspiel
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es online unter
www.teddys-kreativ.de/gewinnspiel
oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der bis 2. Juli 2015 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte. Sie können der Verarbeitung oder Nutzung Ihrer Daten unter der hier aufgeführten Adresse widersprechen.

Antwort: TK0415

A Fliege
B Krawatte
C Hut

Vorname: _____

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Ja, ich bin damit einverstanden, dass Wellhausen & Marquardt Medien mich zukünftig per Post, E-Mail und telefonisch über interessante Angebote des Verlags informiert



TEDDYBÄR TOTAL



Alle Infos, alle Highlights,
alle GOLDEN GEORGE-Gewinner



Von überall her

Das war die TEDDYBÄR TOTAL 2015

Einmal im Jahr, genauer gesagt am letzten Wochenende im April, wird Münster zur Welthauptstadt der Teddyszene. Künstler, Manufakturen, Händler und Sammler zelebrieren die TEDDYBÄR TOTAL in Münster und machen den traditionsreichen internationalen Teddy-Treff zu einem fröhlichen Familientreffen.

Es gibt weltweit kein Bären-Event, das größer und internationaler ist als die TEDDYBÄR TOTAL in Münster. Dies stellte der Internationale Teddy-Treff auch in diesem Jahr wieder unter Beweis, mit 293 Ausstellern aus 25 Nationen und über 10.000 Teddybären. Das ist weltweit einmalig und macht den Reiz des internationalen Teddy-Treffs aus. Einzigartig ist aber auch der familiäre Charme, das freundschaftliche Miteinander von Ausstellern und Besuchern. Nirgendwo sonst hat man die Möglichkeit, in einer so geselligen Atmosphäre Teddys aus Belgien, China, Dänemark, Deutschland,

Estland, Frankreich, Großbritannien, Hongkong, Italien, Japan, Kasachstan, Lettland, den Niederlanden, Norwegen, der Republik Moldau, Russland, Schweden, der Schweiz, Singapur, Spanien, Taiwan, Tschechien, der Ukraine, den USA und Weißrussland in einer Halle zu sehen. Dies ergibt eine ungeheuer beeindruckende Vielfalt, schließlich hat jedes Land seine eigene künstlerische Tradition. Nicht umsonst genießt das international bedeutendste Event seiner Art den Ruf, den Besuchern eine einzigartige Reise durch die Welt der Teddybären zu ermöglichen und das seit mittlerweile 21 Jahren.



Die französische Künstlerin
Nicole Woodward

Ausgestellt

Diese künstlerische Vielfalt zeigt sich traditionell beim Wettbewerb um den **GOLDEN GEORGE**, den wichtigsten Award der Bärenszene, besonders stark. Auf einer Ausstellungsfläche mit einer Größe von mehr als 100 Quadratmetern wurden die eingereichten Wettbewerbsbeiträge zum ersten und einzigen Mal gemeinsam ausgestellt. Diese einmalige Gelegenheit, eine beeindruckende Auswahl der schönsten Künstlerbären aus aller Welt hautnah zu erleben, gehörte zu den absoluten Publikumsmagneten. Zu sehen waren viele der 190 Beiträge von 115 Weltklasse-Künstlern aus 22 Ländern. Natürlich hatten die Messebesucher auch in diesem Jahr die Möglichkeit, an der Abstimmung für den unter Künstlern besonders begehrten Publikumspreis teilzunehmen. Die Verleihung des Awards selbst fand dann am Samstagabend im stilvollen Ambiente des George-Dinners im Weißen Saal des Messezentrums Münster statt. Einer der emotionalsten Momente des Abends war die Verleihung des **Ehren-GEORGE** für sein Lebenswerk an Ian Pout, den Inhaber von Teddy Bears of Witney. Selbstverständlich finden Sie alle **GOLDEN GEORGE**-Preisträger des Jahres 2015 in diesem Heft.

In einer weiteren noch nie da gewesenen Ausstellung konnten die Messebesucher wertvolle historische Teddy-



Meinung

„Ich möchte mich herzlich für das schöne **TEDDYBÄR TOTAL**-Wochenende bedanken, das das Team mit viel Motivation auf die Beine gestellt hat.“

Anja Schulte, Deutschland



Viele Besucher der Show vergrößerten ihre Sammlung gleich um mehrere Bären



Leonard Gotoking war aus Singapur nach Münster gereist

bären und Stofftiere der britischen Manufaktur Merrythought bestaunen. Das Unternehmen, das durch Sarah Holmes auf dem Internationalen Teddy-Treff vertreten war, feiert in diesem Jahr sein 85-jähriges Bestehen. Anlass genug, für das **TEDDYBÄR TOTAL**-Team den diesjährigen Sondereditions-Bären auf der Insel fertigen zu lassen. Entstanden ist eine wundervolle Replik des M-Bären, des ersten Plüschgesellen, der in der Manufaktur gefertigt wurde. Als Reminiszenz an das Merrythought-Jubiläum ist dieser aus goldenem Mohair gefertigte und mit Glasaugen versehene Teddy auf 85 Exemplare limitiert.

Klassisch und modern

Ein weiterer Publikumsmagnet war die große PannaDollYa-Ausstellung. Benannt nach der gleichnamigen Ver-



Detailverliebte Kunst aus Russland, gefertigt von Liudmila Govorova

anstaltung in Minsk, der größten Teddybären-Show in Weißrussland, waren in dieser einzigartigen Schau herausragende Beispiele zeitgenössischer Bärenkunst zu sehen. Doch nicht nur Freunde von Künstlerteddys kamen auf dieser **TEDDYBÄR TOTAL** voll auf ihre Kosten. Auch Sammlern und Freunden antiker Teddys wurde viel geboten: Präsentiert wurden zum Beispiel Plüschgesellen der bedeutendsten deutschen Teddymanufakturen aus den Jahren 1910 bis 1970. Dazu zählen Teddys der Firmen Anker, Bing, Bavaria, Clemens Spieltiere, Crämer, Diem, Grisly, Hermann, Kiese Wetter, Pappé, Pitmann, Steiff, Schuco und vielen weiteren. Mit dieser Ausstellung konnten die Besucher der **TEDDYBÄR TOTAL** auf eine spannende Zeitreise durch die Geschichte der Bärenproduktion in Deutschland gehen und dabei einzigartige Bären in Augenschein nehmen.



Dieser wundervolle Naturbär stammt aus dem Atelier von Gisela Hofmann



Ian Pout, Inhaber von Teddy Bears of Whitney, wurde in Münster mit dem Ehren-GEORGE für sein Lebenswerk ausgezeichnet

Zusammengestellt und präsentiert wurde diese einmalige Ausstellung vom weltweit anerkannten Teddy-Experten und **TEDDYS kreativ**-Autor Daniel Hentschel sowie Dagmar und Ingo Broemmelhaus. Das Expertenteam konnte den Besuchern vor Ort natürlich auch noch die eine oder andere spannende Anekdote zu den gezeigten Exponaten erzählen. Auch die Schätzstelle des Teams war gut besucht. Viele Besucher der **TEDDYBÄR TOTAL** nutzten die Gelegenheit, ihre Bären bestimmen zu lassen. Mit fachkundigem Blick und umfangreichem Wissen wurde hier so manches Geheimnis gelüftet.

Abwechslungsreich

Bereits vor Beginn der Veranstaltung am Samstag hatten sich vor dem Einlass lange Besucherschlangen gebildet. Teddy-Fans aus dem In- und Ausland nutzten den Tag, um ihre Sammlungen

um Bären aus aller Welt zu erweitern, Kontakte zu knüpfen oder die geliebten Bären der eigenen Kindheit von Teddydoktorin Barbara Wahnemühl fachkundig reparieren zu lassen. Darüber hinaus gab es eine Reihe von informativen Workshops, die von namhaften Bärenmachern geleitet wurden. So brachte Katja Bredowski den Besuchern der **TEDDYBÄR TOTAL** die Technik des Filzens näher, Brigitta Hausdorf führte in die Thematik Schnittentwicklung ein und die japanische Star-Künstlerin Masae Hamagami fertigte zusammen mit ihren Workshop-Teilnehmern einen Sonnenschirm en miniature.

Am Sonntag ist traditionell Familientag auf der **TEDDYBÄR TOTAL**. Dieser stand ganz im Zeichen der jüngsten Besucher und es gab jede Menge Highlights für den Teddy-begeisterten Nachwuchs: Zum Beispiel einen Workshop vom Bärenstübchen Blümmel.



Peter Clemens leitet die Geschicke des Traditionsunternehmens Clemens Spieltiere



Diese Bärchen stammen von der Künstlerin Alena Walz

Zusammen mit Jutta Blümmel fertigte der Bärenmacher-Nachwuchs Teddys und Stofftiere. Außerdem konnten sich junge Bärenfans schminken oder durch einen Ballonkünstler begeistern lassen.



Die deutsche Künstlerin Jeannette Kassel mit einer großen Bärendame



Meinung

„Es war einfach genial. Die **TEDDYBÄR TOTAL** ist seit ihrem Umzug nach Münster ein Erfolgsgarant. Es war ein wunderbares Wochenende. Alles war super organisiert. Wir freuen uns auf die Show im kommenden Jahr und werden mit Euch unser 30-jähriges Jubiläum heftig feiern.“
 Gaby Schlotz, Deutschland



Aus dem Atelier von Christiane Jordan stammen diese Teddys

Zwei in eins

Ein besonderes Highlight dieses Jahres war das erfolgreiche Debüt des Internationalen PUPPENfrühlings, der neuen großen Puppen-Show, die

parallel zur **TEDDYBÄR TOTAL** in der Halle Mitte des Messezentrums Münster stattfand. Das Event bot die Möglichkeit, in die faszinierende Welt der Puppen einzutauchen und die Kreationen von 159 Künstlern aus 15 Nationen zu bestaunen.

Nach zwei wunderschönen und ereignisreichen Messtagen zogen Aussteller und Besucher ein positives Fazit. Bei aller Hochstimmung schwang jedoch ein wenig Wehmut mit, schließlich ist die **TEDDYBÄR TOTAL** viel mehr als nur eine Bären-Show, sie ist ein großes Familientreffen. Viele Künstler treffen sich nur einmal im Jahr und das stets am letzten Wochenende im April. Im Anschluss an den internationalen Teddy-Treff verstreuten sich Künstler, Händler und Sammler wieder rund um den Globus und quer über alle Kontinente. Jedoch nicht, ohne sich vorher für den 23. und 24. April 2016 zu verabreden. Dann findet mit der 22. Auflage des internationalen Teddy-Treffs das nächste Familientreffen in Münster statt. 🐻



Große Bären sind das Markenzeichen der Britin Sue Pearson



Aus der Kreativwerkstatt von Jutta Michels stammt dieses kleine Kunstwerk



Meinung

„Das Team der **TEDDYBÄR TOTAL** hat wieder einmal einen tollen Job gemacht und eine wundervolle Veranstaltung auf die Beine gestellt. Ganz besonders beeindruckend ist die freundliche Atmosphäre während der gesamten Messe. Zudem findet sie noch in einer so sehenswerten Stadt wie Münster statt. Einfach ein perfektes Wochenende!“

Silke Hirschfelder, Deutschland



Große Nase, lustiges Design: dieser Plüschgeselle stammt von Melanie Meulenberg-Ansems



Diese nostalgischen Bären stammen von der russischen Ausstellerin Olga Zharkova



Sarah Holmes leitet die Geschicke der britischen Manufaktur Merrythought

Ein typischer Vertreter der Bruijntje Bears von Lisbeth de Bruijn



Dieser Bär stammt von Daria Pervyshko aus Kasachstan



Dieser Plüschgeselle trägt die unverkennbare Handschrift von Helga Torfs

Verschiedene ausgefallene Kreationen gab es am Stand von Berta Hesen-Minten zu sehen



Das Label der Bärenmacherin Katja Wöhlk trägt den Namen Kaddelbären



Neben Teddys fertigt Corrie van Gossum solche wundervollen Skulpturen



Bären der russischen Künstlerin Nadezhda Shirokova

Antik-Ausstellung

Auf der **TEDDYBÄR TOTAL** wurden in einer einzigartigen Ausstellung Plüschgesellen der bedeutendsten deutschen Teddymanufakturen aus den Jahren 1910 bis 1970 präsentiert. Dazu zählten Teddys der Firmen Anker, Bing, Bavaria, Clemens Spielzeuge, Crämer, Diem, Grisly, Hermann, Kiesewetter, Pappe, Pitrmann, Steiff, Schuco und vielen weiteren. Mit dieser Ausstellung konnten die Besucher der **TEDDYBÄR TOTAL** auf eine spannende Zeitreise durch die Geschichte der Bärenproduktion in Deutschland gehen.





Die Bärenmacherin
 Irina Zlobin aus der
 Republik Moldau



Plüschgeselle
 aus Mieke
 Huijgens' Björne
 Berenatelier



Prototyp eines
 Werwolf-Bären
 am Stand der
 Nita-Bären



Diese Schmusekatze
 stammt von Masaya
 Sato aus Japan



Karen Wei und Yau-
 Zeng Lin von der Taiwan
 Teddy Bear Association



Andy Cunningham
 vom britischen Label
 Barbara Ann Bears



Wundervoller
 Teddy aus dem
 Atelier von
 Annelies Jugel



Eine Kreation aus
 dem Atelier von
 warabi's filztiere



Meinung

„Die TEDDYBÄR TOTAL war eine sehr schöne Veranstaltung, bei der ich viele nette Besucher und Kollegen kennengelernt und wieder getroffen habe. Ich habe mich sehr über den regen Besuch meiner Teddyklinik gefreut und darüber, dass ich vielen kranken Plüschgesellen helfen konnte. Meine Teddybären und ich freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.“

Barbara Wahnemühl, Deutschland



Stoffe, Zubehör und
 Bären waren in Münster
 gleichermaßen gefragt



Mari Koto von
 den Koto Bears
 aus Japan

TEDDYBÄR TOTAL



Aus der Ukraine kommt die Künstlerin Zhana Zimokosova



Tatiana Kaplina und Svetlana Mikhaylova teilten sich in Münster einen Stand



Lebensechter Fuchs von Aire Kapstas aus Estland



Wundervolle Kreation der belgischen Künstlerin Christel Van Hove

Ausgefallene Bärenkreation aus Russland: gefertigt von Nadezhda Vishnyakova



Bärchen der japanischen Künstlerin Taeko Watanabe

Meinung

„Wie in den letzten drei Jahren war die **TEDDYBÄR TOTAL** in Münster das absolute Highlight der Teddy- und Plüschtier-szene. Hervorragend organisiert und von ständig wachsender Internationalität getragen, bietet sie Teddyfreunden der ganzen Welt eine beeindruckende Plattform. Auch die erstmalige Kombination mit dem **Internationalen PUPPENfrühling** ist sehr gelungen und eröffnet beiden Szenen neue Kontaktmöglichkeiten. Herzlichen Dank an das gesamte Team für dieses wundervolle Event. Wir freuen uns schon jetzt auf die Show im kommenden Jahr.“

Jutta Michels, Deutschland



Pressetermin: Ein Team von RTL drehte einen Beitrag auf dem Teddy-Treff

Barbara Wahnemühl



Teddybären/ Teddyklinik

Alle Teddys verschiedener Hersteller - Professionelle Reparatur und Restauration in der Teddyklinik



www.barbara-wahnemuehl.de

Bär-bels Teddybären-Stübchen Barbara Kampf



E-Mail: Purzelbaum45@arcor.de

Daemar Seibel



www.ds-baeren.de



Diesen süßen Hasen hat Gitte Thorsen von Orange Plys gefertigt



Meinung

„Die diesjährige TEDDYBÄR TOTAL war super und wir hatten ein ganz tolles Wochenende. Herzlichen Dank für die ausgezeichnete Show.“

Dagmar Seibel, Deutschland



Großer Andrang am Stand des Fachhändlers Probär



Masae Hamagami erklärte, wie man einen Miniatursonnenschirm fertigt

Der Stand der japanischen Künstlerin Masako Kitao



Daniel Hentschel nahm an seiner Schätzstelle antike Bären unter die Lupe

Teddy-Bootstour

Ein schönes Highlight gab es für die Besucher der TEDDYBÄR TOTAL. Sie konnten ihre Teddybären auf eine Bootstour auf dem Aasee sowie in den Zoo zu Leila, der Patenbärin des Internationalen Teddy-Treffs, schicken. Zur Erinnerung gab es ein Foto samt Zertifikat.



Martin Hermann von Hermann Spielwaren mit dem Münster-Bären 2015 – dem Ballerinchen



Der Stand von Bärenmacherin Silvia Gilles war stets gut besucht

Anzeigen



www.mic-baerenundhasen.de



Original
 Rica-Bär
www.rica-baer.de



die-mountaineers.blogspot.de

TEDDYBÄR TOTAL



Harumi Kajihara von Kuma's House aus Japan



Am Familientag erklärte Jutta Blümmel vom Bärenstübchen den kleinen Besuchern der Show, wie man Bären näht



Serge Fuchs von Anima präsentierte eine große Auswahl an Hansa-Tieren



Der Stand der Künstlerinnen Sueyi Tam und Eleonore Unkel-Schäufelin

Meinung

„Wie jedes Jahr war die **TEDDYBÄR TOTAL** eine hervorragende Show. Wie lieben die Veranstaltung und ich freue mich stets darauf, meine Teddy-Freude in Münster zu treffen.“

Helene Andresen, Dänemark



Wundervolles Bärenpaar am Stand von The Wedding Bears Shop aus Hongkong



Mit Spaß dabei: Gudrun Ritterbusch freut sich über den Beginn der Show



Für Begeisterung sorgten die hochkarätigen Exponate der GOLDEN GEORGE-Ausstellung



Die österreichische Bärenmacherin Karla Stimpfl

Urige Waldbewohner, gefertigt von Simone Maschmann



Minibärchen von der Künstlerin Svetlana Stakheeva

Merrythought-Ausstellung



In einer großen Ausstellung wurden in diesem Jahr wertvolle historische Teddys- und Stofftiere aus der 85-jährigen Firmengeschichte von Merrythought ausgestellt. Darunter auch der M-Bär, der erste jemals von Merrythought gefertigte Teddy.



Marion Mehling ist Geschäftsführerin des Traditionsunternehmens Teddy-Hermann



Kreation der Künstlerin
Bea Gribi aus der Schweiz



Stoffe, Werkzeuge und Zubehör gab es unter anderem am Stand von Haida



GOLDEN GEORGE-Jurorin Akemi Koto nimmt die nominierten Kunstwerke in Augenschein



Kunstwerk des
französischen
Bärenmachers
Laurent Bergmann



Possierliche Plüschgesellen
am Stand der deutschen
Künstlerin Gaby Schlotz

Meinung

„Weltweit gibt es kein anderes Messeteam in der Bärenszene, das dermaßen hilfsbereit und gleichzeitig entspannt ist, wie die Crew der TEDDYBÄR TOTAL in Münster. Chapeau für die hervorragende, gut besuchte Show.“

Anna Koetse, Niederlande



Goldsegen

Der **GOLDEN GEORGE** ist der wichtigste Award der internationalen Bären-Szene und wird traditionell auf der **TEDDYBÄR TOTAL** verliehen. Insgesamt 115 Künstler aus 22 Nationen hatten sich mit 190 Einreichungen um den begehrten Preis beworben. Die Entscheidung über die Siegerbären fällt eine fünfköpfige, internationale Jury.



Ian Pout wurde für seine Verdienste um die Bärenszene mit dem **Ehren-GEORGE** für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Hier zusammen mit seiner Laudatorin Anna Koetse

Die Juroren hatten keine leichte Aufgabe, als am Freitag, dem Auftag der **TEDDYBÄR TOTAL**, das Jury-Voting für den **GOLDEN GEORGE** begann. Schließlich waren die Einreichungen aus aller Welt von höchster Qualität. Akemi Koto aus Japan, Olga Zharkova aus Russland, David Huijgen aus den Niederlanden und Peter Clemens aus Deutschland nahmen sich viel Zeit und nach einer eingehenden Begutachtung standen die Sieger fest. In diesem Jahr wurde zudem erstmals der Sonderpreis der Jury, für die aus Ihrer Sicht beste, nicht nominierte Einreichung vergeben. Die Verleihung des begehrten Awards fand am Samstagabend beim festlichen George-Dinner im Weißen Saal des Messezentrums in Münster statt. 🐾



Den Sonderpreis der Jury, der in diesem Jahr erstmalig für die beste nicht nominierte Einreichung vergeben wurde, ging an Roswitha Weyand

Premium-Class Kategorie 1

Einzelbären,
 unbekleidet



Artur von
 Gabriela
 Blättler



SuLin von
 Heike
 Hilkenbach



Lea von
 Ekaterina
 Bushmakina



Heike Hilkenbach (links) und
 Ekaterina Bushmakina

GOLDEN GEORGE-Gewinner

Premium-Class Kategorie 2

Einzelbären,
bekleidet



Toby von
Liudmila
Govorova



Paddington von
Rasa Kaper



Finn von
Annelise
Wonneberger



Fisherman Albert
von Christel
van Hove



Andreas von
Alla Zubkova



Liudmila Govorova, Annelise
Wonneberger, Christel van Hove, Rasa
Kaper und Alla Zubkova (von links)

Premium-Class Kategorie 3

Miniaturbären bis
10 Zentimeter,
unbekleidet



Blau von
Masako
Kitao



Thomas von
Natascha
Sabo



Savelij von
Tatiana
Golonevskaya



Masako Kitao, Natascha Sabo und
Tatiana Golonevskaya (von links)

Premium-Class Kategorie 4

Miniaturbären bis
10 Zentimeter,
mit Zubehör



Smarti
von
Svetlana
Stakheeva



Bearalina
von
Christel
van Hove



Beloved
daughter
von Mikiko
Nakarai



Svetlana Stakheeva, Christel van Hove
und Mikiko Nakarai (von links)

Premium-Class Kategorie 5

Naturbären



Paddy
von Heike
Hilkenbach



Aponi
von Elke
Wolf



Maverik
von Elke
Wolf



Heike Hilkenbach und
Elke Wolf (rechts)

Premium-Class Kategorie 6

Filz-Bären
aller Art



Vishenka
von Ekaterina
Belyanina



Ivetta
von Nika
Radyuk



Miyuki
von Anna
Ivanova



Anna Ivanova

Premium-Class Kategorie 7

Filz-Tiere
aller Art



Archie
von Olga
Titova



Marquis
von Anna
Ivanova



Pluto von
Natalia
Kunitsyna



Olga Titova, Anna Ivanova und
Natalia Kunitsyna (von links)

Premium-Class Kategorie 8

„Friends“:
Einzelstofftiere
aller Art



Bramley von
Hayley Walker



Vikki the fox at her
first fancy dress
party von Anna Tide



Michi von
Annekatriin Mehlan



Pichou von
Masako Kitao



Anna Tide, Annekatriin Mehlan und
Masako Kitao (von links)

Premium-Class Kategorie 9

„Inspiration“



Hariton von
Ekaterina Afanaseva



Paxaro von
Priska Hoffmann



Piccolo von Anneli
Visnjakova



Arlecchino von
Soyo Sato



Ekaterina Afanaseva mit ihrer Schwester
Natalia Naumova, Priska Hoffmann und
Anneli Visnjakova (von links)

Premium-Class Kategorie 10

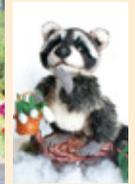
„Tableau
zum Thema:
Frühlings-
erwachen“



Vesna von
Marina
Glazkova



Bärensfrühling
von Elke
Wolf



The Raccoon
von Alisa
Shangina



Marina Glazkova, Elke Wolf und
Alisa Shangina (von links)

Master-Class Kategorie 1

Einzelbären,
unbekleidet



Taki
von Silvia
Gilles



Caspar von
Heike
Buchner



Anouk
von Silke
Hirschfelder



Silvia Gilles und
Heike Buchner (rechts)

Master-Class Kategorie 2

Einzelbären,
bekleidet



Progulka
von Olga
Orel



Barnaby
von Silvia
Gilles



Romeos
first date
von Heike
Buchner



Olga Orel, Silvia Gilles und
Heike Buchner (von links)

Master-Class Kategorie 3

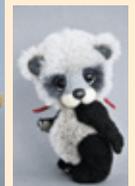
Miniaturbären bis
10 Zentimeter,
unbekleidet



Xiao Yuan
von Sueyi
Tam



Tom von
Masako
Yoshijima



Pepper
von Natalia
Steinmeier



Sueyi Tam, Masako Yoshijima und
Natalia Steinmeier (von links)

Publikumspreis

Abstimmung der Messebesucher vor Ort sowie online auf der Veranstaltungs-Website



Die Messebesucher entschieden sich für die Einreichung „Campen am Strand“ von Jeannette Kasel. Das brachte ihr den Publikumspreis.

Master-Class Kategorie 4

Miniaturbären bis
10 Zentimeter,
mit Zubehör



Little Merlin
von Annie
Beerten



Safari
von Jutta
Michels



A small person
of the forest
von Harumi
Kajihara



Annie Beerten, Jutta Michels
und Harumi Kajihara (von links)

Master-Class Kategorie 5

Naturbären



Piqa von
Jean & Bill
Ashburner



Snow von
Masaya
Sato



Bobby
von Heike
Buchner



Bill & Jean Ashburner, Masaya Sato
und Heike Buchner (von links)

Master-Class Kategorie 7

Filz-Tiere
aller Art



Giraffe
von Anja
Dettmann



Zebresel
von Jutta
Michels



The
Connoisseur
von Evelyn
Rossberg



Anja Dettmann, Jutta Michels und
Evelyn Rossberg (von links)

Master-Class Kategorie 8

„Friends“:
Einzelstofftiere
aller Art



Francesco
von Anna
Dazumal



Jasmine
von Masaya
Sato



Ruri von
Masako
Yoshijima



Masaya Sato und
Masako Yoshijima (rechts)

Master-Class Kategorie 9

„Inspiration“



Kabuki Sukeroku
von Taeko Watanabe



Mischka Dzholi
von Olga Orel



Panda Girl von
Helga Freudenmann



What about Bears
von Evelyn Rossberg



Taeko Watanabe, Olga Orel,
Helga Freudenmann und
Evelyn Rossberg (von links)

Master-Class Kategorie 10

„Tableau
zum Thema:
Frühlings-
erwachen“



Frühlings-
erwachen im
Märchenland
von Jürgen
Behrendt



Suddenly
it's spring
von Melanie
Meulenberg-
Ansems



Frühlings-
erwachen
von Helga
Freudenmann



Jürgen Behrendt, Melanie Meulenberg-
Ansems und Helga Freudenmann

TEDDYBÄR TOTAL

Sondereditions-Bär 2015

Im Jahr 1929 erblickt der erste Teddy der noch jungen Manufaktur Merrythought das Licht der Welt. Der M-Bär ist der Beginn einer beeindruckenden Erfolgsgeschichte. Heute, 85 Jahre später, ist Merrythought die einzige verbliebene Manufaktur für handgefertigte Bären in England. Was lag da näher, als zur **TEDDYBÄR TOTAL** 2015 ein beeindruckendes Stück Bären-Geschichte wiederzubeleben? Und so entstand der Sondereditions-Bär 2015, eine liebevolle Replik von Merrythoughts Erstlingswerk. Limitiert ist dieser wertvolle Plüschgeselle als Reminiszenz an den Geburtstag des Unternehmens auf lediglich 85 Exemplare.



Vor 85 Jahren entstand der erste Merrythought-Teddy. Der Sondereditions-Bär 2015 ist seine Replik



Größe: 36 Zentimeter, Material: goldenes Mohair, Augen: bernsteinfarbenes Glas, Füllung: Watte und Bohnen, Limitierung: 85 Stück

Der TEDDYBÄR TOTAL-Sondereditions-Bär 2015 ist zum Preis von 129,- Euro direkt unter 040/42 91 77-110 oder im Internet auf www.teddybaer-total.de erhältlich.



Termine

Datum	Titel	Ort	Veranstalter	Telefon	E-Mail
11.06.2015	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	office@puppenangelika.de
13.06.-14.06.2015	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	office@puppenangelika.de
21.06.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Goslar	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
04.07.-05.07.2015	StörteBär	Hamburg	Thomas Heße	040/64 55 10 65	hamburg@stoertebaer.de
09.07.2015	Rooting-Nachmittag	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	office@puppenangelika.de
11.07.-12.07.2015	Reborn/Reallife-Baby-Workshop	Karlsfeld bei München	Angelika-Verena Petersen	081 31/613 96 11	office@puppenangelika.de
18.07.2015	Künstlerpuppen-Ausstellung im Spreewald	Burg	Waltraud Schröder	03 56 03/609 10	traumpuppen@web.de
08.08.-09.08.2015	Sigriswiler Bärenfest	Sigriswil	Corinne Schröder	00 41/33/356 39 80	
08.08.-09.08.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Mindelheim	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
23.08.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Dortmund	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
29.08-30.08.2015	Puppen- und Bärenbörse	Brügge	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
06.09.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Berlin-Spandau	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
13.09.2015	Hugglets	London	Glenn & Irene Jackman	00 44/0/12 73 69 79 74	info@hugglets.co.uk
26.09.-27.09.2015	Ausstellung für Figuren- & Puppenkunst	Kulturforum Gut Wienebüttel in Lüneburg	Vera Scholz		vera.scholz@me.com
27.09.2015	Puppen- und Bärenausstellung	Linz	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler	00 43/664/412 46 71	andrea@mazzitelli.at
27.09.2015	Dresdener Teddy- und Puppentag	Dresden	Andrea Weigel	03 51/205 37 72	info@kuscheltiemews.info
13.09.2015	Puppen-, Bären und Spielzeugbörse	Frankfurt	haida-direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
02.10.-04.10.2015	modell-hobby-spiel	Leipzig	Messe Leipzig	03 41/678 89 99	info@modell-hobby-spiel.de
04.10.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Neumünster	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
11.10.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Dortmund	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
17.10.-18.10.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Ohrdruf/Thüringen	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
24.10.-25.10.2015	Puppen- und Bärenbörse	's-Hertogenbosch	Niesje Wolters	00 31/578 628767	info@niesjewolters.nl
07.11.-08.11.2015	Puppen-Festtage in Eschwege	Eschwege	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
08.11.2015	Antikpuppenbörse Schloss Laxenburg	Laxenburg bei Wien	Inge Reisinger	00 43/0/26 39/221 57	i.reisinger@aon.at
15.11.2015	Puppen- und Bärenausstellung	Salzburg	Andrea Maria Mazzitelli-Köhler	00 43/664/412 46 71	andrea@mazzitelli.at
21.11.2015	Puppen & Teddybären Imperial	Wien	Anton Barz	00 43/0/664/210 63 00	admin@teddybear.at
21.11.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Rastatt	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
22.11.2015	Puppen- und Bärenmarkt	Saarbrücken	Leokadia Wolfers	01 78/533 56 68	leokadia.wolfers@t-online.de
22.11.2015	Puppen-, Bären und Spielzeugbörse	Frankfurt	haida-direct	036 75/75 46-0	info@haida-direct.com
29.11.2015	Hamburg Teddy	Hamburg	Thomas Heße	040/64 55 10 65	info@hamburgteddy.de

Ausstellung? Börse? Workshop?

Termine senden Sie bitte an:
 Wellhausen & Marquardt Medien, Redaktion **TEDDYS kreativ**, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg
 Telefax: 040/42 91 77-399, redaktion@teddys-kreativ.de



Made in Alaska

Custom Teddys von Vicki Peres

Andrea Weigel

Die in North Dakota geborene Künstlerin Vicki Rosenberger Peres zieht bereits als Teenager mit ihrer Familie nach Alaska. Schon damals näht sie gern, wobei zunächst Kleidungsstücke und später Stoffpuppen entstehen. Heute fertigt die erfahrene Teddydesignerin im entlegenen Juneau vielfältige Kreationen unter dem Label Custom Teddys.

Als sich Vicki Peres 1984 erstmals an einem Teddy versuchte, musste sie sich mit einigen Schwierigkeiten herumplagen. Der Bär entstand nach einem Fremdschnitt und es schien ihr wie eine Ewigkeit, bis endlich alle

Teile genäht, gewendet und zusammengesetzt waren. „Jede vernünftige Person hätte irgendwann aufgegeben, aber das konnte ich nicht! Und als endlich alles fertig war, verliebte ich mich sofort in dieses dumme, kleine Bärengesicht, das mich anschaute.“ Die anfänglichen Schwierigkeiten gehören längst der Vergangenheit an. Rund 30 Jahre sind seit dem ersten selbstgenähten Teddy vergangen und Vicki Peres ist noch immer mit Leib und Seele Bärenmacherin.

gleichen Schnitt entstehen, ist das Endresultat immer etwas anders. Einmal versuchte die Künstlerin, zwei wirklich identische Bären zu fertigen. Aber dieser Versuch ging gründlich schief, denn der zweite Bär war laut Vicki Peres eine Enttäuschung. Die Künstlerin hegt ohnehin den Verdacht, dass die Bären ihren eigenen Kopf haben und eine Persönlichkeit entwickeln, noch bevor sie überhaupt mit der Arbeit begonnen hat. „Manchmal habe ich das Gefühl, dass mir der Bär sagt, wo die Augen positioniert werden sollen, wie er die Nase gern hätte oder wo die Ohren sitzen sollen. Wenn ich diesen „Anweisungen“ folge, ist das Resultat immer eine wundervolle Kreation. An



Kontakt

Vicki Peres
 Custom Teddys
 Juneau, Alaska, USA
 E-Mail:
customteddys@customteddys.com
 Internet: www.customteddys.com

Einzelstücke

Jeder Custom Teddy ist ein Unikat mit einer sehr individuellen Persönlichkeit. Auch wenn viele Bären nach dem



Vicki Peres lebt und arbeitet in Alaska, dem nördlichsten Bundesstaat der USA. Seit fast 30 Jahren sind Bären ihre Leidenschaft

meinen Bären gefällt mir wirklich am besten, dass sie alle einzigartig und so verschieden sind.“

Anfangs setzte sich Vicki Peres fast ausschließlich mit größeren Bären auseinander, weil sie als Einsteigerin so am einfachsten arbeiten konnte. Als sich ihre Kenntnisse und Fertigkeiten mit den Jahren verbesserten, experimentierte sie viel mit Minibären und ihre Kreationen wurden fortan immer kleiner. Heute fertigt sie Bären mit Größen zwischen 9 und 28 Zentimeter. Vom Miniaturbär bis zum handlichen Kuschelbär ist also alles vertreten. Weiterhin entstehen ab und an auch Hunde nach dem Vorbild echter Vierbeiner.

Am liebsten verarbeitet die Künstlerin Mohair und sehr dichten Synthetikplüsch. In der jüngeren Vergangenheit



Annie ist eine Bärendame aus Plüsch, trägt ein Kleidchen samt Schleife und misst 9 Zentimeter



Dieser Bär mit dem Namen Bronze – 28 Zentimeter groß und aus Mohair gefertigt – lebt heute in Deutschland

ist recyceltes Nerzfell hinzugekommen, das sie für kleine Bären verwendet. Schon immer hat sie gern mit verschiedenen Stoffen experimentiert und sich nie ausschließlich auf eine bestimmte Stoffart festgelegt.

Detailarbeit

Vicki Peres nimmt sich viel Zeit für die Gestaltung der Gesichter. Es ist für sie der schönste Arbeitsschritt beim Bärenmachen, wenn der Bär seine unverwech-



Boris ist ein 15 Zentimeter großer Panda und entstand aus recyceltem Nerzfell

Alle diese Minibären, keiner größer als 10 Zentimeter, entstanden im Jahr 2014



selbare Persönlichkeit erhält. Gelegentlich läuft das allerdings nicht reibungslos, wenn der Plüschgeselle seinen eigenen Kopf durchsetzen will. „Manchmal erstreckt sich die Arbeit am Gesicht oder dem Kopf über mehrere Tage. Zum Beispiel lege ich zuerst die Position der Ohren fest und nähe sie an. Dann experimentiere ich mit den möglichen Positionen von Augen und Nase und markiere diese mit Stecknadeln. Dann fange ich an, das Fell an der Schnauze zu trimmen und verfrage mich manchmal so in dieser Arbeit, dass ich mehr Schaden anrichte, als das gewünschte Resultat zu erreichen. Wenn ich dazu übergegangen bin, auch das kleinste nicht perfekt sitzende Haar zu entfernen, ist es besser, den Kopf für ein paar Tage zur Seite zu legen. Oft stelle ich mit etwas zeitlichem Abstand fest, dass der Kopf eigentlich schon perfekt ist und dass all die kleinen unvollkommenen Dinge harmonisch ins Bild passen.“

Handschrift

Vicki Peres ist es sehr wichtig, ihre Fertigkeiten als Bärenmacherin stetig zu verbessern. Dabei ist sie für neue Ideen immer offen und stets auf der Suche nach neuen geeigneten Stoffen. Zotteliges Fell findet derzeit oft Verwendung für ihre Hunde-Kreationen. Die Künstlerin mag Dinge, die ungewöhnlich und nicht alltäglich sind. Manche Bären bekommen Details wie Krallen und Zähne, andere tragen ein zartes



Aus Nerz besteht das Bärchen Terra Cotta. Es misst 25 Zentimeter und trägt eine zum Fell passende rote Schleife

Kleidchen. Die Einzigartigkeit ihrer Kreationen ist ihr wichtiger als eine unverkennbare künstlerische Handschrift.

„Einmal wurde ich von einer Kundin kritisiert, nachdem ich ihr einen Bären geschickt hatte. Sie habe sich die Bären auf meiner Website angeschaut und mit dem gekauften Bären verglichen. Und sie könne nicht glauben, dass ich die Bären wirklich alle selber gemacht habe. Sie würden sich ja gar nicht ähnlich sehen. Ich habe damals gelacht, denn ich bin froh, dass sie alle so verschieden sind. Das ist ein Teil meiner Kreativität. Ich habe zwar versucht, einen konkreten Stil zu entwickeln, aber es funktionierte nicht. Ich finde das jetzt so in Ordnung.“ Die Custom Teddys können übrigens auf verschiedene Weise adoptiert werden, zum Beispiel über die Website der Künstlerin, eBay, Etsy und Bearpile. 🐾



Dorothy entstand im Jahr 2014. Das 15 Zentimeter große Bärchen mit der pinken Schleife besteht aus recyceltem Nerzfell



Anbieter: Füxelbären
Preis: 49,- Euro



Anbieter: a-baerchen
Preis: 210,- Euro



Anbieter: Je-Ka-Bär
Preis: 50,- Euro



Anbieter: Domherrenbären
Preis: 65,- Euro



Anbieter: Illubär
Preis: 59,- Euro

Stand: 06.05.2015

teddymarkt.de

Der neue Marktplatz für handgefertigte Teddys und ihre Freunde

Teddybären einfach kaufen und verkaufen



Was Sie erwartet:

- ✓ Fokus auf Teddys, Stofftiere und Zubehör
- ✓ Unkomplizierter Anmeldeprozess
- ✓ Sicheres Einkaufen bei namhaften Anbietern
- ✓ Künstler- und Manufaktur-Teddybären
- ✓ Stofftiere aller Couleur
- ✓ Zubehör, Stoffe und Accessoires
- ✓ Alles rund um das Thema Teddybären



JETZT TESTEN!

www.teddymarkt.de



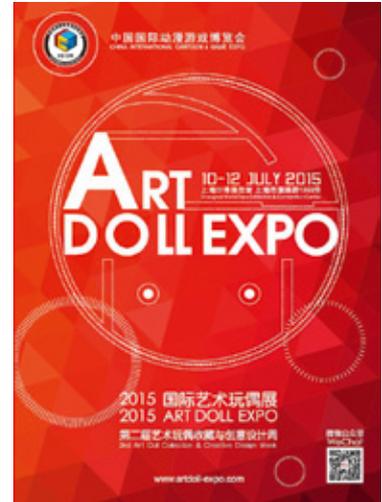
Bäriges

Im Land des Lächelns ART DOLL EXPO in Shanghai



Amelia Wang,
Kuratorin der
ART DOLL EXPO

Die Art Doll Collection & Creative Design Week wurde im Jahr 2010 gegründet und war die erste und einzige Veranstaltung in China, die sich dem Thema Puppen widmete. Nun geht das Event in die nächste Runde. Im Herzen der Millionenmetropole Shanghai, im World Exhibition & Convention Center, findet vom 10. bis 12. Juli die ART DOLL EXPO statt. Eine große Puppen-Show mit Kooperationspartnern aus aller Welt, darunter auch die **TEDDYBÄR TOTAL** und der **Internationale PUPPENfrühling** in Münster. Amelia Wang, die Kuratorin des Events, schwärmt von einem umfangreichen Angebot sowie einem faszinierenden Rahmenprogramm. Weiter Informationen zur diesjährigen ART DOLL EXPO gibt es im Internet unter <http://artdoll-expo.com>



Happy Birthday

Angebote der Bärenhöhle Mahnke in Hannover

Die Bärenhöhle Mahnke in Hannover ist seit 1995 Anlaufstelle für alle Bärenliebhaber. In diesem Jahr feiert der Fachhändler im Herzen der niedersächsischen Landeshauptstadt seinen 20. Geburtstag. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern, gewähren Hanne und Peter Mahnke ihren Kunden im Jahr 2015 jeden Monat Sonderrabatte und warten mit monatlich wechselnden Angeboten auf.

Im Juni lautet das Motto der Bärenhöhle „Erlebniszoo“. Aus diesem Grund gibt es ausgewählte Zootiere von Steiff 20 Prozent Jubiläumsrabatt. Parallel dazu findet die Aktion Steiff-Sommer mit Club-Treffen vom 9. bis 13. Juni statt. Doch nicht nur für Sammler, sondern auch Selbsterbauer kommen auf ihre



Die Bastelpackungen „Schiraff“, „Elefäntle“, „Grogo“ und „Äffle“ von Hanne Mahnke überfordern auch Hobbyeinsteiger nicht. Sie kosten jeweils 19,- Euro

Im Juni gibt es in der Bärenhöhle verschiedene Bastelpackungen zum Sonderpreis. Zum Beispiel den Panda Chi von Eva Tietz



Kosten: zum Beispiel mit der Bastelpackung des Pandabären „Chi“ von Eva Tietz für 40,- Euro, statt 49,95 Euro. Chi ist

aus hochwertigem Alpakastoff genäht, hat eine Sitzhöhe von 20 Zentimeter und richtet sich an erfahrene Bärenmacher. Wer es weniger knifflig mag, für den gibt es die Zootiere „Schiraff“, „Elefäntle“, „Grogo“ und „Äffle“ von Hanne Mahnke. Sie sind zwischen 15 und 18 Zentimeter groß und bestehen aus Mohair oder Viskosestoff. Die Bastelpackungen kosten 19,- Euro, anstelle von 23,95 Euro. Last but not least gibt es das putzige, 20 Zentimeter große und aus Mohair gefertigte Erdmännchen „Christel“. Die Bastelpackung von Eleonore Unkel-Schäufelin kostet 28,- Euro.

Darüber hinaus veranstaltet die Bärenhöhle am 18. Juli 2015 ein großes Sommersfest. **TEDDYS kreativ**-Autor und Experte Daniel Hentschel wird vor Ort sein und die mitgebrachten Schätzchen der Besucher kostenlos nach Herkunft und Alter einschätzen. Neben einer kleinen Versteigerung gibt es ganz spezielle Jubiläumsrabatte mit Ersparnissen von 20 bis 50 Prozent sowie viele weitere Überraschungen. Internet: www.baerenhoehle-mahnke.de



Im Internationalen Congress Centrum findet der Dresdner Puppen- und Teddytag statt

Bärische Landeshauptstadt Dresdner Puppen- und Teddytag 2015

Die Hauptstadt Sachsens steht am 20. September 2015 ganz im Zeichen des Bären. Im Internationalen Congress Centrum Dresden findet nämlich von 10 bis 17 Uhr die sechste Auflage des Dresdner Puppen- und Teddytag statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.dresdner-teddytage.de

Festival am See

Sigriswiler Bärenfest 2015

Die diesjährige Auflage des Sigriswiler Bärenfests findet am 8. und 9. August im beschaulichen Städtchen Sigriswill hoch über dem Thunersee in der Schweiz statt. Den Besuchern wird erneut viel geboten. So gibt es neben Bären aller Couleur auch Puppen und Zubehör zu entdecken. Das Event wartet mit über 80 Ausstellern aus dem In- und Ausland auf.



Rund 80 Künstler aus dem In- und Ausland stellen auf dem Sigriswiler Bärenfest 2015 aus

Kontakt

Sigriswiler Bärenfest
Frau Corinne Schröder
3636 Forst, Schweiz, Telefon: 00 41/33/356 39 80
Internet: www.sigriswiler-baerenfest.ch
Termin: 8. bis 9. August 2015

Anzeigen

Bei „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“ ist der Name Programm. Mit leicht verständlichen Erklär-Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddybären anschaulich dargestellt. In diesem praktischen Ratgeber ist alles enthalten, was Hobby-Neulinge und interessierte DIY-Profis übers Bärenmachen wissen müssen.

TEDDYS SELBER NÄHEN von A bis Z SCHRITT FÜR SCHRITT ZUM EIGENEN BÄREN

Von Kikiko Toshiyuki
Autorität von der Japan Teddy Bear Association



テディベア作りA to Z

52 Seiten • Artikel-Nummer: 12103 • 14,80 Euro

JETZT BESTELLEN UNTER:
www.alles-rund-ums-hobby.de

Clemens Spieltiere

Qualitätsspielzeug aus Baden

Unverwechselbares
Design
mit Fantasie
und Qualität

2015



Teddy Kaya, ca. 18 cm, Design: Ren Bears, Limitierung: 233 Stück

CLEMENS SPIELTIERE GmbH

Waldstraße 34 74912 Kirchartd
Tel.: 0 72 66/17 74 Fax: 0 72 66/27 47
www.clemens-spieltiere.de info@clemens-spieltiere.de



Bäriges

Dauerbrenner

Teddy Open Air 2015

Das Teddy Open Air in Dangast ist eine kleine aber feine Teddybörse in Friesland. Unter freien Himmel findet diese Veranstaltung unter Federführung von Margarete Nedballa und dem Teddycollege bereits im fünften Jahr statt. Viele bekannte Designer aus ganz Deutschland treffen sich vom 8. bis 9. August 2015 und stellen ihre kunterbunte Teddyschar vor. Doch nicht nur Teddybären finden sich in Dangast ein. Zu sehen gibt es auch Wald- und Wassertiere, Kobolde, Hunde, Hasen und noch vieles mehr. Internet: www.teddycollege.com



Margarete Nedballa, hier auf der Hamburg Teddy, veranstaltet zusammen mit den Schülern des Teddycollege das Teddy Open Air in Dangast

Sommer-Versteigerung
Auktion bei alino in Bad Dürkheim

Eine große Spielzeug-Auktion findet vom 7. bis 8. August 2015 bei alino in der Brunnenhalle Bad Dürkheim statt. Zum Aufruf kommen neben Steiff-Tiere und -Bären verschiedene Puppen und Puppenzubehör sowie Modell-Eisenbahnen aller Spurweiten, Dampfmaschinen, Modellautos, Blech- und Militärspielzeug, Militaria, Schmuck, Uhren und Münzen. Weitere Informationen gibt es unter www.alino-auktionen.de

Lese-Tipp

In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären

Bislang hat sich **TEDDYS kreativ**-Autorin Barbara Eggers hauptsächlich durch ihre spannenden und kurzweiligen Geschichten um Max, den Reisebären bei den Lesern des Magazins einen Namen gemacht. Seit einiger Zeit verfasst Sie zudem Artikel über die Geschichte des Teddybären. Nun gibt sie ihr fundiertes Wissen rund um das Thema „Teddy“ in ihrem aktuellen Buch mit dem Titel „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären“ weiter.

Mit dem mehr als 300 Seiten umfassenden und mit über 1.000 Bildern versehenen Werk hat sie ein Kompendium geschaffen, dessen Lektüre für jeden Teddy-Enthusiasten Pflicht ist. Angefangen im frühen 20. Jahrhundert geht sie dem Mythos „Teddy“ auf den Grund und erzählt bekannte sowie noch nie gehörte Geschichten über die Herkunft des Plüschgesellen. Darüber hinaus beleuchtet sie in dem Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Das Buch kostet 49,- Euro und ist im **TEDDYS kreativ**-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich.



Über 300 Seiten und mehr als 1.000 Abbildungen machen das Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären“ zu etwas ganz Besonderem



Die berühmte Glashalle der Messe Leipzig: Spiele-Enthusiasten kennen sie seit nunmehr 20 Jahren als Veranstaltungsort der modell-hobby-spiel

Für Sammler und Selbermacher 20. modell-hobby-spiel in Leipzig

Einmal im Jahr wird in Leipzig die modell-hobby-spiel veranstaltet. Die insgesamt 20. Auflage des Großereignisses findet in diesem Jahr vom 2. bis 4. Oktober 2015 statt. Auf der Messe können sich Besucher über alle Facetten der kreativen Freizeitgestaltung informieren. Dazu gehört auch die Teddykunst in allen ihren Ausprägungen. Neben Künstler- und Sammlerbären steht das Selbermachen im Vordergrund. Verschiedene Workshops eröffnen den Messebesuchern die Möglichkeit, sich mit dem Hobby vertraut zu machen oder Grundkenntnisse unter fachkundiger Anleitung zu vertiefen. Weitere Informationen gibt es im Internet: www.modell-hobby-spiel.de



Klassische Bären und niedliche Stofftiere gab es 2014 in Leipzig am Stand von Margot Schneegans zu sehen



Am Stand von Rotraud Lübkes RoLü-Teddys gab es 2014 viele unterschiedliche Teddybären zu sehen. Hier war für jeden Geschmack etwas dabei

Anzeigen

BÄRENHÖHLE

1995 - 2015

18. Juli Sommerfest mit Daniel Hentschel
Schätzstelle, Hobbyauktion, Gewinnspiel, Flohmarkt

Jeden Monat neu:
20 % Jubiläumsrabatt auf ausgesuchte Artikel für Sammler und Kreative

Bärenhöhle – Peter Mahnke
Flüggestr. 26, 30161 Hannover
Tel./ Fax: 0511/313293
www.baerenhoehle-mahnke.de

HeszeBaer

Alles für Ihr Teddybären-Bastelhobby

- Über 3.000 Artikel im Sortiment • über 300 verschiedene Augen
- umfangreiche Auswahl an Accessoires • ca. 400 verschiedene Stoffe • ständig wechselnde Sonder- und Einzelposten • u.v.m.

Katalog mit Stoffmustern: 5,80 € in Briefmarken

HeszeBaer • Thomas Heße • Steglitzer Str. 17c • 22045 Hamburg
Telefon: (040) 64 55 10 65 • Fax: (040) 64 50 95 81

www.heszebaer.de

10. Sigriswiler Bärenfest

Verkaufsausstellung mit international bekannten Bärenmachern und Puppenkünstlern

08. und 09. August 2015

Sa 10-18 Uhr, So 10-17 Uhr
wieder mit Puppen und Puppenzubehör!

www.sigriswiler-baerenfest.ch

Veranstalter: Corinne und Frank Schröder
Infos und Anmeldung unter Tel.: 00 41/78/839 77 44
oder E-Mail: info@sigriswiler-baerenfest.ch

JETZT BESTELLEN

18 Schnittanleitungen zum Selbermachen

Nur 9,80 Euro

ISBN: 978-3-939806-68-4

Im Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Japan Teddy Bear 2015 in Tokio

Tobias Meints

Unendliche Vielfalt

In diesem Frühjahr drehte sich beim Japan Teddy Bear Festival in Tokio alles rund um Teddybären und Stofftiere. In der Ebisu Garden Hall fand die Show stand, auf dem viele namhafte Aussteller aus Japan sowie dem Ausland ihre Kreationen vorstellten. Das Ergebnis war ein beeindruckender Stilmix, der unterstrich, wie vielfältig die Teddy-Szene ist.



Das Leder bei der Herstellung für Teddys genutzt wird, kommt öfter vor. Komplette Bären aus dem Material haben allerdings Seltenheitswert



Ein mit viel Liebe zum Detail genähter Zirkuselefant samt dazugehörigem Ball



Wie eine echte Samtpfote: Diese naturgetreue Katzendarstellung ist ausgezeichnet gelungen



Ein faszinierendes Design gepaart mit eher unüblichen Fertigungstechniken. Das Ergebnis ist ein Bär, der sich vom traditionellen Vorbild immens unterscheidet



Die außergewöhnliche Darstellung eines Babybärchen mit rosafarbenen Wangen und verschlafenem Blick



Auf einer japanischen Show gehören sie einfach dazu: Bären im traditionellen Kimono



Aufwändige Kleiderensembles machen jeden Plüschgesellen zu einem wahren Hingucker. Dies beweist dieser Bär eindrucksvoll



Es braucht nicht viele Accessoires, um den Charakter eines Teddys zu betonen, wie man an diesem Kunstwerk sieht



Abseits vom Mainstream ist dies eine ausgesprochen gelungene Darstellung eines Esels

Neben ausgefallenen Stücken gab es auch klassische Bären zu sehen



Das auffälligste Merkmal dieses Bären ist der groß dimensionierte Kopf – ganz zu schweigen von dem blauen, reich akzentuierten Fell



Auch das Thema Naturbären kam in Tokio nicht zu kurz. Diese kleinen Plüschgesellen legen davon Zeugnis ab

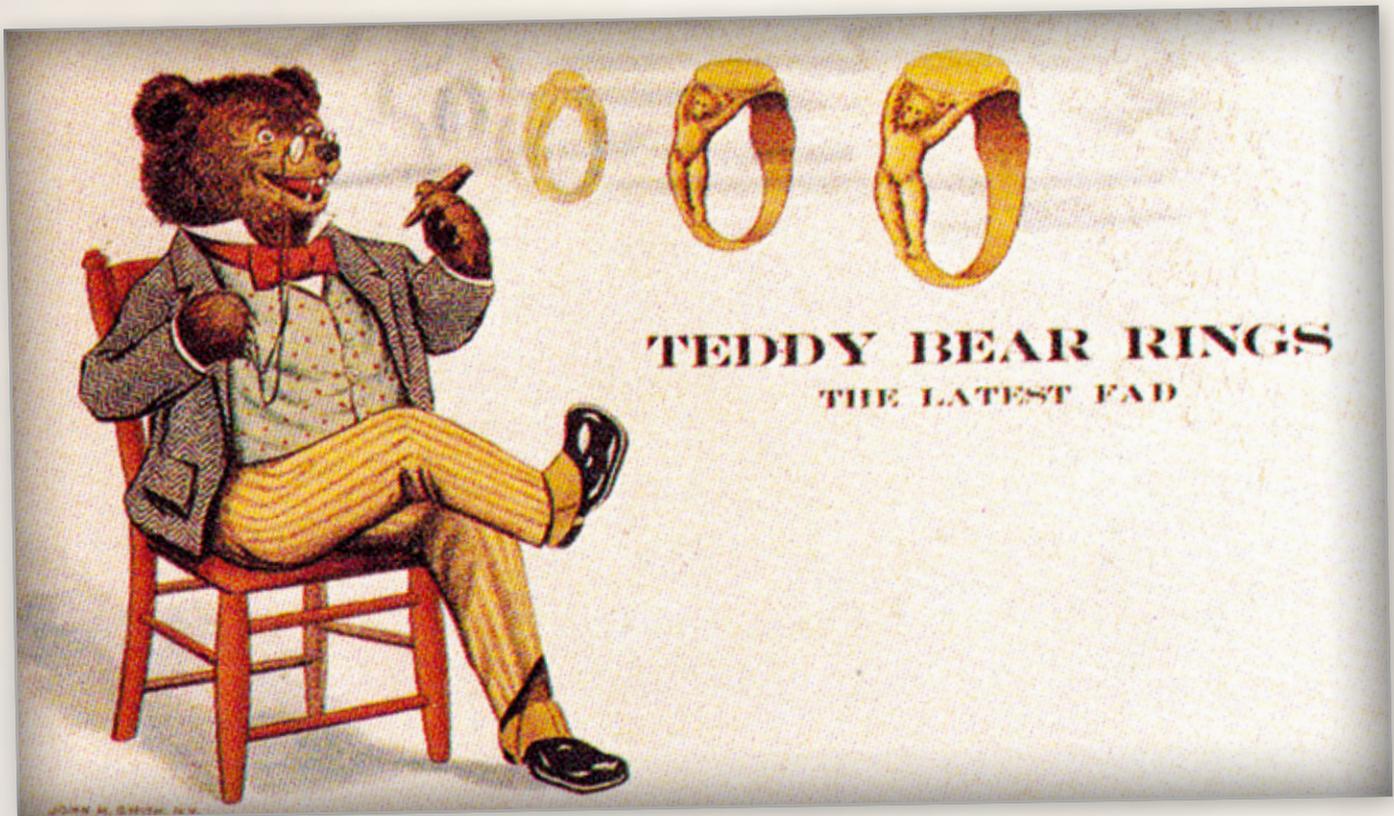


Dass es sich Katzen gerne bequem machen, ist bekannt. Mit entsprechenden Möbeln en miniature lässt sich auch für Stofftiere ein zauberhaftes Ambiente kreieren



Klick-Tipp

Alle Informationen zu dem Japan Teddy Bear Festival in Tokio gibt es im Internet unter <http://teddybear.co.jp/event/festa/2015t.html>



Eine Postkarte, die unverföhren auf der Erfolgswelle der Roosevelt-Bären von Seymour Eaton mitschwimmt. Der Zigarre rauchende Bär wirbt sehr humorvoll für den letzten Modeschrei – goldene Teddybär-Ringe

Teddys in der Werbung – Teil 3

Barbara Eggers

Postkartenidylle

Keine Figur hat so schnell einen Platz in allen Bereichen des Lebens eingenommen wie der Teddybär. Nicht nur Gebrauchsgegenstände und Bücher wurden in ihrer Gestaltung durch ihn beeinflusst. Um 1907 gab es in Amerika mehr als 400 urheberrechtlich geschützte Teddylieder. Darüber hinaus war er natürlich ein gerngesehener Werbeträger – zum Beispiel auf Reklamemarken und Postkarten.

In der Zeit bis zum Ersten Weltkrieg verbreitete sich der Teddybär in Deutschland rasant. Sowohl in Form von Plüschbären zum Spielen als auch auf den sehr beliebten Reklamemarken. Etwas größer als Briefmarken, waren sie wesentlich farbenfroher als die Postwertzeichen, was ihre Beliebtheit begründete.

Historisches

Man bekam Reklamemarken beim Krämer geschenkt, wenn sie für bestimmte Waren warben, oder sie wurden zu bestimmten Anlässen verteilt. Auch Parteien und Spendensammlungen warben mit

ihnen. Man konnte damit Briefe zukleben und verzieren, oder man sammelte sie.

Es gab mehr Reklamemarkensammler als Sammler von Briefmarken. Die Zahl der kleinen bunten Papierstückchen ist riesig und die Gestaltung sehr abwechslungsreich, da sich nicht nur anonyme Gebrauchsgrafiker, sondern auch seinerzeit bekannte Künstler mit ihrer Ausführung befassten. Traten auf den frühen Bildchen noch Naturbären bei menschlichen Tätigkeiten auf, wechselte mit der Zeit das Abbild der Bären deutlich zur Form von Teddybären, bis die Marken auch für den Teddybären selber Werbung machten. 🐻



Eine wundererfoll gestaltete Reklamemarke von Pfunds Condensirte Milch in Dresden



Bärenmarke

Werbung für die ungezuckerte Kondensmilch der Bärenmarke: Die erste Bärin der Firma, die zunächst noch „Alpursa“ und erst später „Bärenmarke Alpen-Milch“ hieß, war im Jahr 1912 eine grimmig dreinblickende Pieta (1). Ihr offenes Maul wirkte aggressiv, obwohl sie sich liebevoll mit der Milchflasche ihrem Baby zuwandte. Doch bereits 1917, als die „Alpursa AG“ gegründet wurde, bekam sie eine etwas vereinfachte, vor allem aber weichere Form, die sich sehr dem Teddybär annäherte (2). 1951 wurde das bekannte Logo dann noch einmal modifiziert und dem Teddybären nachempfunden (3). Das Logo der Bärenmarke wurde immer soviel verändert, wie es dem sich ändernden Zeitgeschmack und der Darstellung der Teddybären entsprach. Heute werden Logos ohne Milchflasche verwendet – die rundliche Teddybärenmutter schaukelt freundlich ihr Kindchen auf dem Schoß. Das Bärenmarkenlogo zeigt noch immer das beliebteste Werbeposter.

1

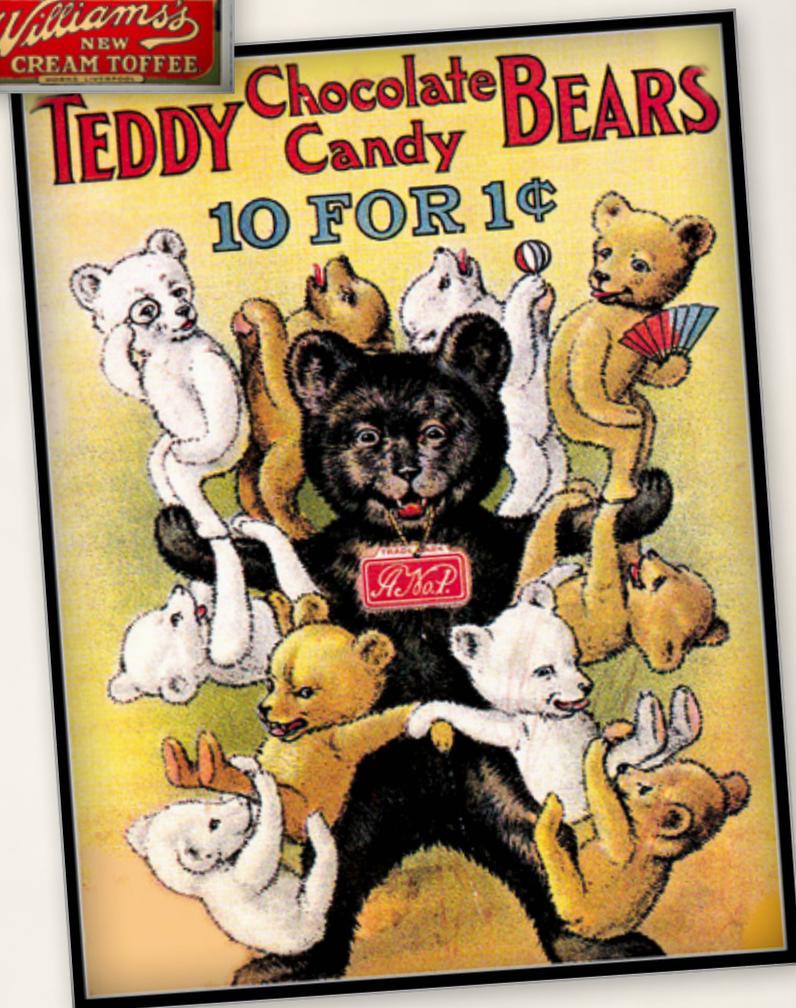


2

3



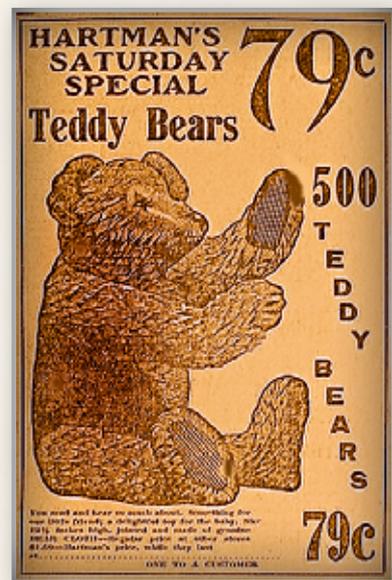
Oben Schweizer Schokoladenwerbung für die Firma „Suchard“ auf einer abgestempelten Postkarte aus dem Jahr 1910, die sehr den Bären auf der signierten Karte (rechts) des beliebten Grafikers Lawson Wood mit belgischer Werbung für das Warenhaus Remy ähneln.



Der Teddybär ist bis heute nicht mehr aus der Werbung wegzudenken. Hier verwendete englischsprachige Postkarten mit Produktwerbung für Süßigkeiten aus der Zeit um 1910



Eine seltene amerikanische Werbepostkarte für die Firma Steiff und gleichzeitig für die Importfirma „Morgan Importing“ in New York, die die Teddybären von Steiff nach Amerika holte. In der heißen Zeit des Teddybär-Fiebers waren in den meisten Kisten aus Deutschland nichts als Teddybären



Eine typische Zeitungsanzeige aus dem Jahr 1907, die ein Samstags-Sonderangebot von Teddybären für 79 Cent anpreist. Nur 500 Stück seien vorhanden. Hierbei wurde stets auf das Prinzip der künstlichen Verknappung gesetzt

Ein Etikett der Obst-Firma „Teddy Brand“ aus Florida. Der Bär ruft angesichts der wunderbaren Apfelsine hingerissen „Delightful“ (genussvoll) und erinnert damit an Roosevelts beliebten Ausruf „Delighted“ (erfreut)



Werbung nicht nur mit, sondern auch für Teddybären: Hier eine Karte aus einer ganzen Serie mit Steiff-Postkarten mit dem Knopf-im-Ohr-Siegel von 1909. Es handelt sich um Fotos von Steiff-Bären-Arrangements



Eine der drei Bären-Seiten aus dem 54-seitigen Werbeheft „Around the world in a Berry Wagon“ mit Illustrationen von W. W. Denslow, das 1909 in Detroit für den Lackhersteller „Berry Brothers, Limited, Varnish Manufacturers“ gedruckt wurde

Fortsetzung

In einer der nächsten Ausgabe von **TEDDYS kreativ** setzt Barbara Eggers diese Artikel-Serie fort und berichtet über weitere Fälle, in denen Teddybären als Werbeträger Verwendung fanden. Den ersten Teil dieser Serie gab es in Ausgabe 6/2014 von **TEDDYS kreativ**, den zweiten in Ausgabe 1/2015. Diese können im Magazin-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.

Tobias Meints



PannaDollYa-Show in Minsk

Grenzenlose Kreativität

In diesem Frühling stand die weißrussischen Hauptstadt Minsk ganz im Zeichen des Teddybären. Auf der großen PannaDollYa-Show, der wichtigsten Bärenmesse des Landes, zeigten viele namhafte Künstler herausragende Beispiele zeitgenössischer Teddykunst. Darüber hinaus wurden die Sieger des PanTeddys-Awards ausgezeichnet.



Award-Gewinner

Pan Teddy – Natalia Mikhailenko
 Cartoon-Charakter – Irina Okulik
 Kostüm und Zubehör – Ekaterina Grib
 Bears and friends – Yana Guseinova

Klassische Bären-Designs waren in Minsk kaum zu sehen: Die Künstler hatten stattdessen ihrer Fantasie freien Lauf gelassen



Die Verquickung von Puppe und Stofftier ist ein gerne gewähltes Thema. Perfekt umgesetzt bei diesem Häschen



Maritimen Charme versprühten diese Schweinchen im Matrosen-Look



Unproportionale Charaktere wurden einige präsentiert, viele in einem eigenwilligen Materialmix



Bären und Stofftiere im Vintage-Look gab es auf der PannaDollYa viele zu sehen



Diese Darstellung einer Froschkönigin ist eine Mischung aus Plüschtier und Stoffpuppe



In Denkerpose präsentierte sich dieses Eselchen den Besuchern der Show



Für Sewer und Selbstermacher

TEDDYS kreativ -Shop

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de



Pu der Bär – Rückkehr in den Hundertsechzig-Morgen-Wald

Text: David Benedictus, Illustrationen: Mark Burgess

Vor 80 Jahren erschien der erste Pu: „Nonsens der Spitzenklasse!“ jubelte die New Yorker Herald Tribune. Pu-Spezialist David Benedictus macht Unmögliches möglich und schickt Christopher Robin erneut in den Hundertsechzig-Morgen-Wald zu Pu, Ferkel, I-Ah und den anderen Freunden. Ist der Bär jetzt schlauer geworden? Damit ist kaum zu rechnen!

208 Seiten
Artikel-Nummer: 11598
14,90 Euro

**KEINE
VERSANDKOSTEN**
ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Teddys selber nähen von A bis Z Schritt für Schritt zum eigenen Bären

Keiko Toshikura

Nie war es einfacher, selber einen Bären zu fertigen. Möglich macht dies das neue Buch „Teddys selber nähen von A bis Z – Schritt für Schritt zum eigenen Bären“. Mit leicht verständlichen Texten, praktischen Ratschlägen und detaillierten Step-by-step-Abbildungen wird jeder einzelne Arbeitsschritt auf dem Weg zum eigenen Teddy anschaulich dargestellt.

52 Seiten
Artikel-Nummer: 12103
14,80 Euro



NEU

Mecki, Zotty und ihre Freunde

Steiff-Tiere und Bären 1950-1970
Rolf und Christel Pistorius

Die liebevoll arrangierten Szenen enthalten aufschlussreiche Beschreibungen mit allen wichtigen Angaben und Erklärungen zu den nach Tiergruppen, Herstellungs- und Erkennungsmerkmalen geordneten Teddybären und Plüschtieren.

98 Seiten
Artikel-Nummer: 12015
25,90 Euro



Mr. Panly & der arme Hase

Reinhard Crasemann & Michael Becker

Was ist denn das, fragt sich Mr. Panly, als er einen Plüschhasen auf dem Weg zur Arbeit findet. Von diesem Zeitpunkt an setzt er alles daran, den kleinen Besitzer des armen Hasen aufzuspüren.

Artikel-Nummer: 12789
14,80 Euro



In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären

Barbara Eggers

Barbara Eggers hat mit ihrem Buch „In den Fängen und Umarmungen des Teddy Bären – Brisante Verstrickungen einer magischen Eroberung“ ein großartiges Compendium verfasst und beleuchtet in diesem reichbebilderten Standardwerk die Verflechtungen der großen Bärennationen – Deutschland, England und den USA. Sie zeichnet akribisch die Geschichte des Teddybären nach und beschreibt auf mehr als 300 Seiten und mithilfe von über 1.000 Bildern den Siegeszug der Plüschgesellen.

Artikel-Nummer: 12008
49,00 Euro



NEU



TEDDYS kreativ Schnittmuster

Einige der beliebtesten Anleitungen zum Selbstermachen aus zwei Jahrgängen des Fachmagazins TEDDYS kreativ und zahlreiche neue, bislang unveröffentlichte Schnittmuster. Damit können Bärenmacher - vom Einsteiger bis zum Experten - insgesamt 18 sehenswerte Teddys selber gestalten und ganz nebenbei Ihre handwerklichen Fähigkeiten vertiefen. Zusätzlich sind sieben nützliche Tipps aus der Bärenmacher-Praxis enthalten.

Artikel-Nummer Teil 1: 12772
Artikel-Nummer Teil 2, in Deutsch und Englisch: 12995
je 9,80 Euro



**Sonderpreis
10,- Euro**

Teddybären ab 1904 - Preisführer

Christel und Rolf Pistorius

Dieser Preisführer ist ein Nachschlagewerk und eine unentbehrliche Orientierungshilfe beim Bestimmen und Bewerten alter Teddybären, sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Sammler.

208 Seiten mit vielen farbigen Abbildungen
Artikel-Nummer: 11965

TEDDYS kreativ Handbuch – Steiff-Bären unter der Lupe

Teddybären – dieser Begriff ist für die meisten Menschen untrennbar mit einem Namen verbunden: Steiff. Das Gienger Traditionsunternehmen fertigt seit über 100 Jahren Teddys und Stofftiere aller Art. Die meisten sind mit der Zeit zu gesuchten Raritäten geworden und bei Sammlern dementsprechend begehrt. Das TEDDYS kreativ-Handbuch Steiff-Bären unter der Lupe stellt nun einige ganz besondere Petze mit dem markanten Knopf im Ohr ausführlich vor.

Handliches A5-Format, 68 Seiten
Artikel-Nummer: 12834
8,50 Euro



Besuchen Sie auch unseren Online-Shop
unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

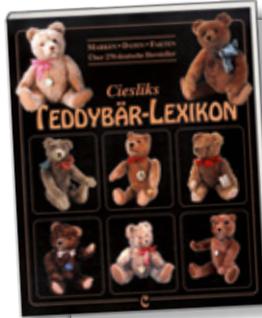
Bitte beachten Sie, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese Betragen maximal 5,- Euro innerhalb Deutschlands. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Margarete Steiff

Darsteller:
Heike Makatsch, Felix Eitner,
Hary Prinz, Suzanne von Borsody,
Herbert Knaup

Der Film zeigt die Geschichte von Margarete Steiff, die als kleines Mädchen ihr Glück verlor als sie an Kinderlähmung erkrankte. Mit bewundernswerter Willensstärke und Witz hat sie sich ihrem traurigen Schicksal widersetzt und ihr Leben gemeistert. Schon als junge Frau begann sie mit visionären Ideen ein Unternehmen zu schaffen, das mit der Erfindung des Teddybären durch ihren Neffen weltberühmt wurde. Extras: Making of; Pressekonferenz; Fotogalerie Steiff – Gestern & Heute

Laufzeit
89 Minuten
Artikel-Nummer:
11572
7,99 Euro

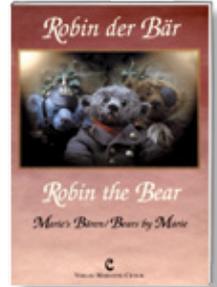


Ciesliks Teddybär-Lexikon

Jürgen und Marianne Cieslik

Die mehr als 270 Teddybär-Hersteller in Deutschland sind zum ersten Mal in diesem Buch erfasst und dokumentiert. Den Autoren ist es nach über 10 Jahren Spurensuche gelungen, die Herkunft vieler Teddybären anhand von Dokumenten, Fotos und alten Katalogen nachzuweisen. Eine unerschöpfliche Informationsquelle für Sammler, Museen und Industrie. Und ein Bilderbuch für jeden Teddybär-Freund.

241 Seiten
Artikel-Nummer: 12011
39,80 Euro



Robin der Bär

Marie Robischon

Ein fröhliches Buch über die Bären von Marie Robischon. Mit wunderschönen Bildern und kurzen Darstellungen der Bären in Uniformen, als Seeleute, Piraten und vielem mehr. Fotografiert und geschrieben für alle Bärensammler rund um die Welt und für Leute, die sich in ihrem Herzen einen Platz für den Bären bewahrt haben.

88 Seiten
Artikel-Nummer: 11989
17,50 Euro



Das Teddy-Preisführer-Bundle

Diese Auswahl der beliebtesten Teddy-Preisführer gibt einen wunderbaren Einblick in die Welt der Teddys. Die umfassend recherchierten Preisführer helfen beim Bestimmen der Herkunft und dient als Orientierungshilfe für Einsteiger aber auch für gestandene Teddybären-Sammler.

Artikel-Nummer: 11979
Statt 109,30 Euro
nur noch 49,30 Euro



Preisvorteil
statt € 109,30 nur € 49,30
Sie sparen € 60,00

alles-rund-ums-hobby.de

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei www.alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TEDDYS kreativ Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120

Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



SHOP BESTELLKARTE

- Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die nächsterreichbare Ausgabe für € 6,50. Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.
- Ich will zukünftig den TEDDYS-kreativ-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____ Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut (Name und BIC) _____

IBAN _____

Datum, Ort und Unterschrift _____

Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der vertriebsunion meynen im Auftrag von Wellhausen & Marquardt Medien auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

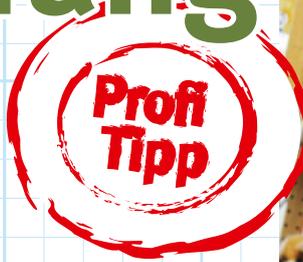
vertriebsunion meynen GmbH & Co. KG, Große Hub 10, 65344 Eltville
Gläubiger-Identifikationsnummer DE54ZZ00000009570

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TK0415

Auf Spannung

Skulptieren von Tatzen und Pfoten



Einleitung: Tobias Meints, Anleitung: Sabine Vanvor

Häufig liest man in Schnittanleitungen, dass die Tatzen und Pfoten skulptiert werden sollen. Das bedeutet, sie werden akzentuiert, in Form gebracht und lebensecht gestaltet. Die Erklärung, wie man dabei am besten vorgeht, liefert die bekannte Bärenmacherin Sabine Vanvor von Fun4-Bears.

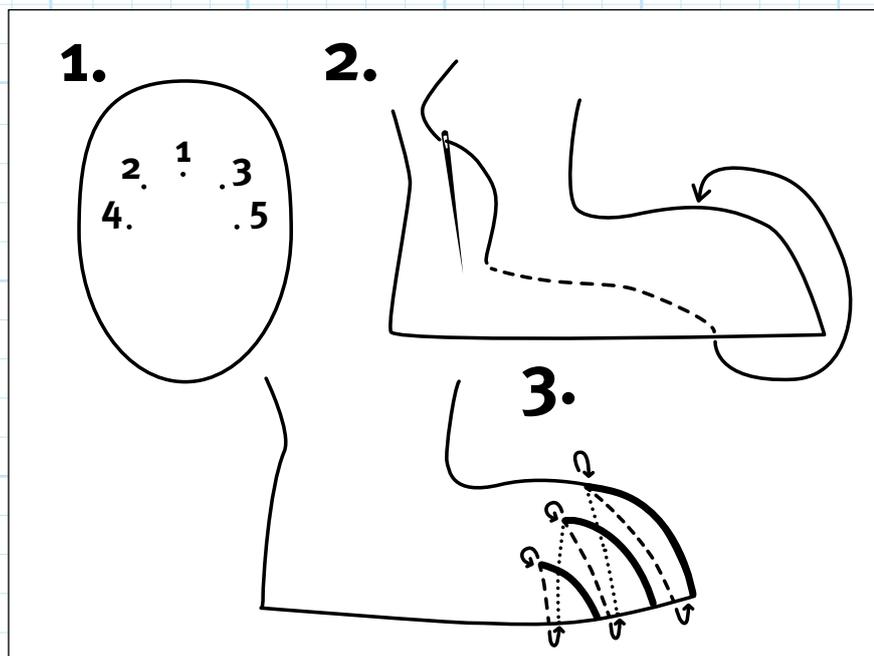


Sabine Vanvor auf der TEDDYBÄR TOTAL in Münster. Die Künstlerin skulptiert mit Vorliebe die Pfoten ihrer Bären

Vor dem eigentlichen Skulptieren gilt es, sich Gedanken über die optische Aufteilung zu machen. Zudem benötigt man sehr festes Garn in der gewünschten Farbe, farblich passend oder kontrastierend. Nun die Einstichpunkte mit Phantomstift oder Stecknadeln markieren.

dabei die Nadel wieder 3 Millimeter daneben einstechen und zur ersten Einstichstelle zurückführen. Dabei den Faden gefühlvoll anziehen, mit dem Daumen und Zeigefinger diesen Skulptierweg zusammendrücken und diesen Arbeitsgang wiederholen, bis sich eine schöne Mulde bildet.

1. Skulptiergarn oder auch Knopflochgarn in eine lange Nadel fädeln und am Ende einen kleinen Knoten machen. An der Fußseite einstechen und an Punkt 1 (Zeichnung 1) mit der Nadel herauskommen, dann mit einem kleinen Ruck den Knoten ins Fell ziehen.
2. Von hier aus 2 Millimeter drunter einstechen und gerade durch den Fuß auf dem Fußfirst rauskommen,
3. Den Faden um die Fußspitze legen (Zeichnung 2), Richtung Sohle durch den Fuß wieder an Punkt 2 herauskommend einstechen.
4. Für die nächste Krallen die Schritte b und c wiederholen, (Zeichnung 3)
5. Faden in der rückwärtigen Beinnaht vernähen. Anschließend mit dem zweiten Fuß und den Tatzen ebenso verfahren.



Das Schnittmuster zu diesem Bärchen, genannt Bartholomäus gibt es in Ausgabe 3/2015 von TEDDYS kreativ. Der Plüschgeselle hat ebenfalls skulptierte Pfoten

Kontakt

fun4-Bears
 Longbentonstraße 108
 45739 Oer-Erkenschwick
 Telefon: 023 68/898 98 53
 E-Mail: fun4bears@gmail.com
 Internet: www.fun4-bears.de

Hält man sich an die Anleitung, gelingen hübsch skulptierte Pfoten



00000

Medieneck Bühl
Unterstraße 20
06493 Harzgerode

KuscheltierNews -Der Shop
Andrea Weigel
Meißner Straße 313, 01445 Radebeul
Tel: 0351/2053772
E-Mail: info@kuscheltiernews.info
Internet:
www.shop.kuscheltiernews.info

10000

Werken Spielen Schenken
U-Bhf Schloßstraße
12163 Berlin

Dany-Bären
Rönnestraße 14, 14057 Berlin
Telefon: 030/32 60 81 97
Telefax: 030/32 60 81 98
Internet: www.teddys.de
E-Mail: info@teddys.de

20000

Heszebaer
Steglitzer Straße 17 C
22045 Hamburg
Telefon: 040/64 55 10 65
Telefax: 040/64 50 95 81
E-Mail: teddy@heszebaer.de
Internet: www.heszebaer.de

Schnelsener Puppenecke
Frohmestraße 75a
22459 Hamburg

Creativ Freizeit
Poststraße 18/Stadtpassage
24376 Kappeln

Ammerländer Puppenstube
Lange Straße 14
26160 Bad Zwischenahn
Telefon: 044 03/40 77
Telefax: 044 03/659 36

Bärenhaus im Schnoor
Stavendamm 9
28195 Bremen

30000

Bärenhöhle
Flüggestraße 26, 30161 Hannover
Telefon: 05 11/31 32 93
Telefax: 05 11/31 32 93
E-Mail:
baerenhoehle-mahnke@gmx.de
Internet: baerenhoehle-mahnke.de

Nicky Creation GmbH
Altenhagener Straße 58
33719 Bielefeld
Telefon: 05 21/522 79 90
Telefax: 05 21/52 27 99 22
Internet: www.nicky-creation.de

IDEENREICH GmbH
Kantstraße 9
33818 Leopoldshöhe

Bastelkate
Berleburger Straße 35
35116 Hatzfeld/Eder
Telefon: 064 67/775

Puppen Studio
Am Plan 10, 37124 Rosdorf
Telefon: 05 51/789 93 23
E-Mail: mollmeier@arcor.de

Siggi's Puppenstube
Brühl 51, 37269 Eschwege
Telefon: 056 51/604 04
E-Mail: s.sunkel@online.de

Puppenworld
Eichhahnweg 32
38108 Braunschweig / Querum

Stoffpuppenstube
Hauptstraße 43, 38446 Wolfsburg
Telefon: 053 63/47 54
Internet: www.baer-puppe.de
E-Mail: mt.baer-puppe@t-online.de

NANA's Kreativ Shop
Bettina Robakowski
Ernst-Thälmann-Straße 28
39393 Völpke
Telefon: 03 94 02/609 62
Telefax: 03 94 02/344
E-Mail: bj.robakowski@t-online.de

40000

Künstlerbären - Sammlerbären
Hauptstraße 23
40789 Monheim-Baumberg

Das Bärenlädchen
Schwanen 2
42929 Wermelskirchen
Telefon: 021 96/76 96 11
E-Mail: katjabaeren@yahoo.de
Internet: www.katjabaeren.de

Wrobi-Bär
Steeler Straße 163
45138 Essen

Künstlerpuppen-Galerie Malu
Schützenstraße 25
46119 Oberhausen

HCL
Dorf 45, 47589 Uedem
Telefon: 028 25/83 95
Telefax: 028 25/93 88 71
E-Mail: hcl47589@aol.com
Internet: Teddyyundmehr.eu

PROBÄR GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 9
48599 Gronau
Telefon: 025 62/701 30
Telefax: 025 62/70 13 33
Internet: www.probaer.de
E-Mail: info@probaer.de

50000

Pressekurier & Zustellung Kaufmann
Blumenstraße 3
53945 Blankenheim

Hofgut „Stift Kloster Machern“
Alexa Fischer
An der Zeltinger Brücke
54470 Bernkastel-Kues

Schnupperlädchen
Kirchender Dorfweg 27 a
58313 Herdecke

Eisborner Puppenstübchen
Am Spring 15
58802 Balve-Eisborn
Telefon: 023 79/50 56
E-Mail: info@angelikavoss.de
Internet: www.angelikavoss.de

60000

Welt der Puppen
Kaiserstraße 82 in der Passage im Markt
61169 Friedberg

Baerchens-Puppenecke
Hainstraße 3
61276 Weilrod-Riedelbach
Telefon: 060 83/95 96 94
E-Mail: mariafernandez@t-online.de

Bärenstübchen
Erlenweg 1
63607 Wächtersbach

Gerlinde's Puppentreff
Schwimmbadstraße 5
64732 Bad König
Telefon: 060 63/52 92
E-Mail: info@puppentreff.de
Internet: www.puppentreff.de

Basteln & Schenken
Lessingstraße 71
65719 Hofheim/Ts.

Bastelbedarf für Schmusepuppen & Stofftiere
Jahnstraße 5, 65779 Kelkheim
Telefon: 061 95/35 21
Telefax: 061 95/67 14 15

Puppen- und Bärenklinik Erika Sedlmeier
30, rue de Forbach,
F-57350 Spicheren
(Für Briefe aus Deutschland:
Postfach 25 01 27, 66051 Saarbrücken)
Telefon: 06 81/96 54 97 98 oder
+33 (0) 387 88 62 21
Internet: www.bastelparadies-saar.de
E-Mail: info@bastelparadies-saar.de

Bastel und Malergeschäft
Raßweilerstraße 2
66589 Wemmetsweiler

Bärenstübchen Blümmel
Kloppenheimer Straße 10
68239 Mannheim
Telefon: 06 21/483 88 12
Telefax: 06 21/483 88 20
Internet: www.baerenstuebchen.de
E-Mail:
reginald.bluemmel@t-online.de

70000

Galerie Young Classics
Kaiserpassage 9, 72764 Reutlingen
Telefon: 071 21/32 92 36
E-Mail: yc@young-classics.com
Internet: www.young-classics.com

Puppenwerkstatt
Poststraße 8
73033 Göppingen

Once So Real
Eichenhof 4, 74080 Heilbronn
Telefon: 071 31/16 77 46
Telefax: 071 31/45 06
E-Mail: mail@once-so-real.com
Internet: www.once-so-real.com

80000

Bastel-Boutique
Hanfelderstraße 5
82319 Starnberg

Puppen- und Bärenstube
Ackerweg 2
83339 Hart/Chieming
Telefon: 086 69/81 84 15

Bärg
Lederergasse 9, 84130 Dingolfing
Telefon: 087 31/300 01 98
Telefax: 087 34/93 76 38

Evi's Puppenklinik & Teddywerkstatt
Frauentorstraße 18
86152 Augsburg

Quintessenz
Gärtnersberg 7
88630 Pfullendorf

Diab Ball Lo
Johann-Sebastian-Bach-Straße 28
89537 Giengen

90000

Bär & mähr
Max-Wiesent-Straße 7
91275 Auerbach
Telefon: 096 43/84 50
Internet: www.pinzigbaeren.de

Marias Puppenstube
Hauptstraße 67
94405 Landau a. d. Isar
Telefon: 099 51/60 29 03
Telefax: 099 51/60 29 04
Internet:
www.marias-puppenstube.de
E-Mail: maria.villmann@t-online.de

Das Puppenhaus
Kämmereigasse 1
95444 Bayreuth

Österreich

EDI-BÄR
Landstraßer Hauptstraße 28
1030 Wien
Österreich

Puppenstube
Schellenhofgasse 14, 1230 Wien
Österreich

PuppenMUSEUM Villach
Vassacher Straße 65, 9500 Villach
Österreich

Niederlande

Poppensenaal Habruce B. V.
Schmiedamsedijk 104
3134 KK Vlaardingingen
Niederlande
Telefon: 00 31/14/70 97 71

Schweiz

B. B Puppenklinik
Schmiedestraße 5, 4133 Pratteln
Schweiz
E-Mail: pup@bluewin.ch

Puppenatelier
Zellgut 7, 6214 Schenkon
Schweiz

Dänemark

Teddy Shop Danmark
Smouenvvej 18, 8410 Rönde
Dänemark

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden? Kein Problem.
Rufen Sie uns unter 040 / 42 91 77 110 an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gerne.

schwer



Elvis • 73 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Foto: Foto-Hauschütz, Jürgen Lampert



Elvis mit der Eier-Leier

Musikalischer Mümmelmann

Evelyn Rossberg

Er ist ein richtig musischer Hase: Für sein Outfit bevorzugt Elvis – falls er nicht unbekleidet herumsitzt – fröhliche Farbmuster. Seine Eier-Leier kommt aus der Hasenwerkstatt und kann auch durch ein anderes Musikinstrument ersetzt werden. Er lässt sich auch gern Pinsel und Malpalette in die Pfote drücken, schließlich sind seine Finger biegsam.

Elvis wurde rundum mit der Hand im Knopflochstich genäht. Für das Schnittmuster ist eine Nahtzugabe nicht nötig. Beim Übertragen des Schnittmusters auf den Karton Pfeilrichtungen und Markierungen einzeichnen, dann ausschneiden.

Näharbeiten

Kopf: Die Kopfseitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnnaht schließen. Beim Einsetzen des Mittelteils die bereits vorgefertigten Ohren und die mittig gefalteten Augenlider mit einnähen. Den Kopf wenden.

Ohren: Die Innenohr-Mittelteile einnähen. Dann die Außen- und Innenohren rechts auf rechts legen, nähen und wenden.

Körper: Die weißen und braunen Teile zusammennähen. Die fertigen Körperteile rechts auf rechts legen und bis auf die Stopf- und Wendeöffnung sowie untere Öffnung für die „Blume“ zusammennähen. Das runde Halsteil einnähen. Den Körper wenden.

Arme: Die Skelettarme aus Draht formen und mit dem T-Teil der Splinte verbinden. Die oberen und unteren Pfotenteile an die entsprechenden Armteile nähen. Innen- und Außenarm rechts auf rechts legen. Die Ansatzstellen für die Finger sowie die Stopf- und Wendeöffnung offen lassen. Anschließend wenden. Jetzt die vorgefertigten Finger auf das Drahtskelett ziehen, leicht stopfen und mit Nadel und Garn am Skelett fixieren (damit sie nicht abrutschen). Jetzt den Skelettarm mit den angenähten Fingern durch die Handöffnung bis zur Stopföffnung und durch diese hindurch schieben. Die untere Kante des Handrücken sowie der Handfläche ein wenig umschlagen, mit Stecknadeln auf den Fingern fixieren und fest annähen. Erst jetzt den am oberen Ende des

Skelettarms befindlichen Splint durch die Gelenkscheibe schieben und durch die Splint-Markierung stechen.

Beine: Das rechte und das linke Fußblatt sowie die dazugehörigen Fußsohlen an die entsprechenden Beinteile nähen. Die Beinteile rechts auf rechts legen und (wie bei den Armen) bis auf die Zehen- beziehungsweise Stopföffnung zusammennähen. Anschließend wenden. Die Zehen einzeln nähen und zwischen Oberfuß und Sohlenteil fixieren und einnähen. Die Zehen mit unsichtbaren Stichen fest miteinander verbinden. Stopföffnung mit Matratzenstich schließen.

Blume: Die hellen und dunklen Schwanzteile zusammennähen. Rechts auf rechts legen auf die Wende- und Stopföffnung zusammennähen.

Zähne: Die Zähne aus weißem Fimo modellieren und härten.

Augen: Tier-Augen mit 24 Millimeter Durchmesser sind schwer erhältlich. Eine Alternative sind glatte halbrunde Metall- oder Plastikknöpfe mit fester Öse, die nach Belieben gemalt werden können und wie gewöhnliche Glasaugen eingezogen werden.

Material



60 × 140 cm Mohair braun
38 cm × 15 cm Mohair weiß
20 × 10 cm Pfotenstoff rosa oder weiß
1 Paar halbrunde Knöpfe zum Bemalen, 24 mm
Alternativ: Glasaugen, mindestens 20 mm
2 × 9 cm Gelenkscheiben (für Kopf und Hals)
4 × 6,5 cm (für die Arme)
4 × 8 cm (für Beine)
10 Unterlegscheiben
3 T-Splinte 4,5 cm (für Kopf und Beine)
2 T-Splinte 4 cm (für Arme)
Nasengarn schwarz
Näh- und Skulptiergarn
Bastelwatte oder Schafwolle
Stahl- oder Kunststoffgranulat
2,80 m Drahteinlage (für Arme und Finger)
Klebstoff
Fimo grau oder braun (für die Nägel)
Fimo weiß (für die Zähne)
Perlonfaden 25 mm
Malerkrepp 2 cm



Kontakt

Evelyn Rossberg
E-Mail: evross@gmx.net

**Ein echt musikalischer Hase:
Elvis spielt gerne mal auf seiner Eier-Leier**



Schnittmuster

Auf dem Schnittmusterbogen sind die Teile von Elvis auf 50 Prozent verkleinert abgebildet. Darüber hinaus kann das Schnittmuster in Originalgröße von der **TEDDYS kreativ**-Website heruntergeladen werden.

Krallen: 16 Krallen mit stumpfen Enden formen, leicht biegen und trocknen (je zirka 30 Millimeter lang, 4 bis 5 Millimeter dick).

Fertigstellung

Kopf: Den Kopf stopfen und ihn dabei modellieren, speziell in der Nasenge-

gend. Vor dem Einziehen der Augen (das eingenähte Augenlid sollte zu etwa einem Drittel über das Auge reichen) den Augenhintergrund skulptieren und weiß filzen. Die Position der Augen mit Steck- oder Positionsadeln bestimmen und ein Reststück Fell (Flor nach innen) in die Halsöffnung legen. Einen reißfesten Faden durch die Öse des Auges fädeln. Beide Enden des Fadens durch eine lange Nadel fädeln und die Öse (falls möglich) mit einer Zange zusammendrücken. Von der Positionsadel aus diagonal vom Kopf bis zum Hals in das eingelegte Fellstück stechen, das Auge fest einziehen und die Fadenenden doppelt miteinander verknoten. Das Halsgelenk einsetzen. Die Nase mit dickem Perlarn akzentuieren (Skizze). Weiße „Bäckchen“ auffilzen und Poren ein-

sticken. Dann die Barthaare einziehen. Zum Schluss die vorgefertigten Zähne einsetzen. Dazu unterhalb des Mauls einen kleinen Schnitt anbringen. Das Füllmaterial dahinter leicht zurückschieben. In den so entstandenen Leerraum vorsichtig etwas flüssigen Klebstoff hinein geben. Einen Moment warten, bis der Klebstoff leicht bindet. Dann die Zähne fest in die Öffnung drücken und mehrere Minuten in dieser Position fest ange-drückt halten.

Krallen: Jeweils knapp über der Fingerspitze mit der Ahle ein kleines Loch stechen und die Füllung etwas zurückschieben. In den entstandenen Hohlraum die Kralle einführen und den Soff fest andrücken. Trocknen lassen und Festigkeit prüfen. 🐾



Tobias Meints

Puppen- & Bärenmarkt der CREATIVA 2015

Dortmunds Plüschzentrale

Die CREATIVA in Dortmund ist eine der größten europäischen Messen für kreatives Gestalten. In diesem Jahr fand die Show zum 23. Mal statt. Der angegliederte, zweitägige Puppen- & Bärenmarkt ist im Vergleich zur CREATIVA noch relativ jung. Zum dritten Mal trafen sich in diesem Jahr namhafte internationale Künstler und machten das kleine Event zu einem Highlight der Großveranstaltung.



Vielfältige Plüschgesellen gab es am Stand von Andi Bears & Friends zu sehen. Gefertigt werden sie von Andrea und Dirk Störing



Auch außerhalb des Puppen- und Bärenmarktes gab es Teddys zu entdecken. Zum Beispiel dieses gestrickte Exemplar am Stand des Magazins Simply Stricken



Die unterschiedlichsten Bastel- packungen und Schnittmuster gab es bei Christel Lamitschka am Stand ihrer Scotch-Bears

Diese possierlichen Teddys und Hasen stammen aus dem Atelier von Anneliese Jugel. Sie fertigt unter dem Label Annes Bäradies



Wie man einen Bären macht, konnten die kleinen Messebesucher am Stand von Rotraud Lübkes RoLü-Teddys lernen



Termin

Die nächste Auflage der CREATIVA findet vom 16. bis 20. März 2016 statt.
Internet: www.westfalenhallen.de/messen/creativa



Linchen • 27 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Angelika Schwind

Das zweifarbige Linchen

Pulloverbärchen

Die meisten Teddys haben ein einfarbiges Fell. Nicht so Linchen von Angelika Schwind. Rücken und Arme des possierlichen Plüschgesellen sind in Weiß gehalten, der Rest des Pelzes ist braun. Damit sieht die kleine Bärendame aus, als würde sie ein Oberteil tragen. Daher trägt Linchen auch den Namen Pulloverbärchen.

Material

20 × 70 cm Mohair braun
15 × 45 cm weiß
10 × 20 cm Cashmere
1 Paar Glasaugen, 8 mm
Gelenksatz 20 & 25 mm
Stopfwatte
Mineralgranulat für die Beine
und Bauch
Nasengarn
Reißfestes Augengarn

Schnittmuster auf Pappe aufkleben und ausschneiden. Die Florrichtung des Mohairstoffes beachten und die Teile auflegen. Dabei die Pfeile auf dem Schnittmuster beachten und mit einem wasserfesten Stift umrahmen. Mit einer kleinen, scharfen Schere ausschneiden. Eine Nahtzugabe von 5 Millimeter beachten. Wichtig: Den Flor nicht beschädigen. Anschließend alle zusammengehörenden Teile rechts auf rechts legen und zusammennähen.

Näharbeiten

Kopf: Vor dem Zusammennähen die Schnauze rasieren, Kinnnaht schließen, Kopfmittelteil einsetzen, untere Naht für Splint offen lassen.

Körper: Oberkörperteile jeweils an die Unterkörperteile nähen. Anschließend vollständig zusammennähen und die Stopföffnung offen lassen.

Beine: Die Beine rundherum zusammennähen und die Fußsohle einsetzen. An den aufgezeichneten Punkten X auf den Innenbeinen einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

Arme: Pfortenteile jeweils an die Armeile nähen, rechts auf rechts legen, rundherum zusammennähen. Dann am aufgezeichneten Punkt X auf dem Innenarmen einschneiden und durch diese Öffnung wenden.

Ohren: Die Innenohren rasieren. An der Rundung zunähen, wenden und mit Matratzenstich schließen.

Das zweifarbige Linchen sieht aus, als würde es einen Pullover tragen



Kontakt

Angelika Schwind,
Schmollerstraße 92
70378 Stuttgart,
Telefon: 07 11/93 30 19 48
E-Mail: geli@neugereut.de
Internet: www.gelis-baeren.de

Arme und Beine: Die Gliedmaßen stopfen. Anschließend die Splinte und Scheiben einsetzen. Dann die Stopföffnungen schließen. Arme und Beine annähen.

Körper: Abschließend den Körper fest stopfen und die noch offene Naht schließen. 

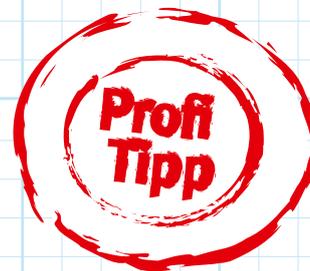
Fertigstellung

Kopf: Den Kopf wenden und fest stopfen. Einen Splint mit Scheibe einsetzen und den Hals zunähen. Anschließend die Position der Augen bestimmen – am besten mit zwei schwarzen Stecknadeln – mit reißfestem Augengarn zum Hals hin durchziehen, verknoten, vernähen und abschneiden. An den rasierten Stellen die Härchen mit einer Pinzette entfernen. Anschließend den Kopf leicht rechts oder links von der Naht versetzt annähen. Danach die Ohren annähen und die Nase sticken.

Ein niedliches Gesicht und ein toller Pelz sind die hervorstechendsten Merkmale dieser Bärendame



Glatte Sache



Der einfachste Weg zu gewachsenen Nasen

Die australische Bärenmacherin Monica Spicer hat die unterschiedlichsten Techniken ausprobiert, um die Nase eines Teddys zu wachsen. Dabei hat sich eine Vorgehensweise als besonders einfach herausgestellt. Diese erklärt sie den Lesern von TEDDYS kreativ in einer anschaulichen, reich bebilderten Step-by-step-Anleitung.

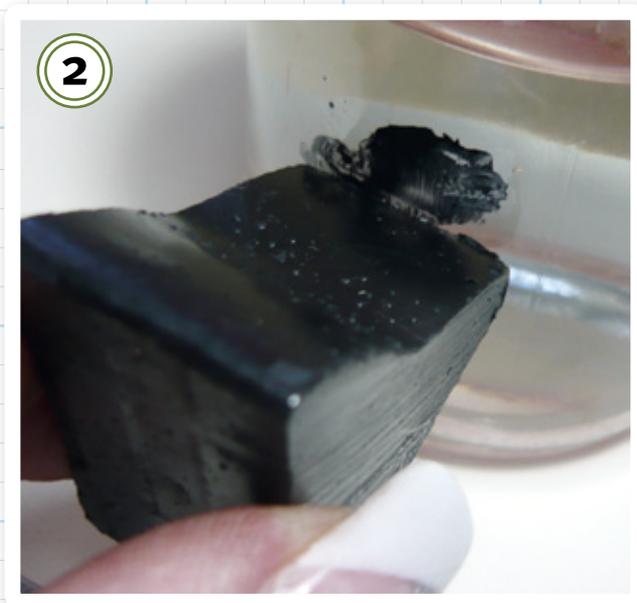
Einleitung: Tobias Meints, Anleitung: Monica Spicer



Monica Spicer wurde in Argentinien geboren und lebt heute zusammen mit ihrem Mann Garry in Australien. Bären fertigt die Künstlerin seit dem Jahr 1992



Die Partie um die Nase herum mit Tape fest abkleben. Parallel wird ein Einmachglas zu Zweidrittel mit sehr heißem Wasser gefüllt und mit einem Deckel verschlossen



Nehmen Sie das Wachs in der Wunschfarbe und reiben es an dem Glas, bis genügend Wachs geschmolzen ist, um damit die Nase des Bären zu bearbeiten



Kontakt

Monica's Attic Treasures
 Monica Spicer
 8 Boronia Road
 Boronia, 3155, Victoria, Australien
 E-Mail: moni_garry@smartchat.net.au
 Internet:
www.monicasattictreasures.com.au

**Halten Sie das Glas fest
 (Vorsicht heiß!) und reiben
 die Nase des Bären an dem
 geschmolzenen Wachs**



Decken Sie alle Unebenheiten der Nase mit dem Wachs ab. Keine Sorge, gerät zu viel davon auf die Bärennase, kann man dies wieder zum Schmelzen bringen



**Haben Sie ausreichend Material
 aufgebracht, warten Sie bis das
 Wachs trocken ist. Anschließend wird
 die Nase mit einfachem Druckerpapier
 poliert, bis sie glänzt**



**Abschließend werden die
 Klebestreifen entfernt. Fertig ist
 die perfekt gewachsene Nase**



Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Anja Dassel

Winnie, die Samtpfote

Schmusekater



Kater Winnie • 25 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft





Geräuschlos schleicht sich Kater Winnie an, setzt zum Sprung an und landet glücklich schnurrend in den Armen seines Besitzers. Winnie ist ein echter Schmusetiger, für den das Kuscheln an erster Stelle steht. Mit der Anleitung der Künstlerin Anja Dassel kann sich jeder seine eigene kleine Samtpfote nähen.

Übertragen Sie alle Schnittmuster-
teile, auch die gegengleichen
mit allen Markierungen auf Pa-
pier und kleben dieses anschließend auf
Pappe. Die Teile sauber ausschneiden.
Jedes Schnittmuster-
teil enthält bereits
eine Nahtzugabe und kann so direkt auf
den Stoff übertragen werden. Dabei un-
bedingt die Florrichtung beachten. Tei-
le ausschneiden, ohne dabei den Flor
zu beschädigen – am besten mit kleinen
Schnitten. Das Schnauzenteil aus Mini-
mohair zuschneiden. Die Innenohren
und die Sohlen aus Pfotenstoff ähnl-
icher Farbe zum Fell zuschneiden.

Näharbeiten

Kopf: Die Kopfteile, zwei Mal Seite,
ein Mittelteil, anhand der Markie-
rungen zusammensetzen und nähen (bis
auf die Schnauzen- und Halsöffnung).
Nun das Schnauzenteil an den Markie-
rungen einpassen und festnähen.

Ohren: Je zwei Ohrteile (Fell und Pfo-
tenstoff) rechts auf rechts entlang der
Rundung zusammennähen und wen-
den. Die untere gerade Kante mit Ma-
trattenstich schließen.

Arme: Jeweils Innen- und Außen-
arm rechts auf rechts legen und die
umlaufende Naht bis auf die Stopf-
öffnung schließen.

Beine: Außen- und Innenbein rechts
auf rechts legen und die Naht bis auf
die Sohlen- und Stopföffnung schlie-
ßen. Die Sohle entsprechend der Mar-
kierung einsetzen und Nähte schließen.

Material



74 × 21 cm Mohair
11 × 5 cm Mini-Mohair
8 × 18 cm Pfotenstoff
Gelenksatz 20 - 25 cm
1 Paar Augen, 8 mm
Stickgarn für Nase
Bastelwatte oder Schafwolle
Nähgarn, farblich passend
scharfe, spitze Schere
Nähzubehör
Splintendreher oder Zange



Kater Winnie ist ein echter Wonneproppen: verspielt und stets agil nimmt er alle Herausforderungen des Lebens an

Schwanz: Den Schwanz nähen
und wenden.

Körper: Alle Abnäher am Körper
schließen. Die Teile entsprechend
rechts auf rechts legen, feststecken und
nähen – dabei den Schwanz einfügen
und die Stopföffnung beachten. Die
Markierungen am Körper für die Splin-
te – Arme, und Beine – durchstechen
und gegebenenfalls mit einem Faden
kennzeichnen. Beim Nähen die Fell-
haare immer in das Innere streichen.
Anschließend wenden.

Fertigstellung

Kopf: Der Kopf sollte sehr fest gestopft
werden. Dabei versuchen, das Haupt zu
modellieren. Die Augenhöhlen werden
etwas skulptiert, das heißt, mithilfe eines
Fadens wird die spätere Form erstellt.
Für das Nasensticken ist es wichtig, dass
besonders die Schnauze schön fest ist.

Augen: Ist der Kopf gestopft, kann
die Position der Augen mittels Posi-
tionsnadeln geprüft werden. Sobald die
Blickstellung gefällt, die Augen ein-
setzen und fixieren. Den Kopf fertig
stopfen. Das Gelenk (Unterlegscheibe,
Pappe und Splint) einpassen, die Hals-
öffnung schließen. Der Splint sollte
nun etwas heraus schauen.

Gliedmaßen/Körper: In die Mar-
kierungspunkte der Arme und Bei-
ne vorsichtig Löcher für die Splinte



Kontakt

Anja Dassel
Baumeisterstraße 2
12159 Berlin
Telefon: 01 77/739 10 15
E-Mail: kontakt@baeren-tal.de
Internet: www.baeren-tal.de

stechen. Erst eine Unterlegscheibe
und dann die Pappscheibe auf den
Splint stecken. Die Arme und Beine
fertig stopfen, Öffnungen schließen.
Nun können die Arme und Beine
am Körper angebracht werden. Den
Splint durch die Markierung stecken,
mit einer Papp- und Unterlegschei-
be sichern und mittels Zange den
Splint wie eine Schnecke zusam-
menrollen. Ebenso wird der Kopf
am Körper befestigt. Den Körper zu
Ende stopfen und die Öffnung mit
Matrattenstich schließen.

Ohren: Die Ohren an den Kopf
halten und mit Stecknadeln probe-
weise feststecken. Sobald die Posi-
tion gefällt, mit Matrattenstich am
Kopf festnähen.

Finish: Abschließend Nase und Mund
sticken. Die Pfoten können nun noch
skulptiert werden. Am Ende Schnurr-
haare ansetzen – zum Beispiel aus
schwarzem Nylonfaden. Nun braucht
der Kater nur noch einen Namen. 

Knutschkugel



Knuddel • 7,5 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft



Das Minibärchen Knuddel

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Ute Daum



Das Minibärchen Knuddel von Ute Daum ist ein richtiger Wonneproppen. Mit seinen 7,5 Zentimetern passt er perfekt in die Hosentasche und ist somit der ideale Begleiter. Das Tolle ist, dass aus diesem Schnitt auch weniger erfahrene Bärenmacher eine ganze Knuddel-Familie schaffen können: Hierzu muss man einfach unterschiedliche Stoffe verwenden.

Schnittmuster auf Pappe kopieren. Dabei die Florrichtung des Mohairstoffes beachten. Die Teile auf den Stoffrücken legen (Pfeile auf dem Schnittmuster beachten) und mit einem wasserfesten Stift oder Gelstift auf das Mohair aufzeichnen. Stoffteile mit einer Schere ausschneiden, ohne den Flor zu zerschneiden. Alle zusammengehörenden Teile rechts auf rechts legen und auf der gezeichneten Linie mit kleinen Rückstichen per Hand nähen.

Näharbeiten

Kopf: Zunächst beim Kopf und beim Körper die Abnäher A schließen. Beide Kopfteile von D bis D nähen, Kopfmitteil mittig einpassen, dabei Markierungspunkte beachten. Nun den Kopf nähen von F bis F. Anschließend den Kopf wenden.

Arme und Beine: Arme rundherum nähen. Dann die Beine von B bis B nähen. Anschließend die Sohlen mittig einpassen und rundherum einnähen.

Körper: Körperteile rechts auf rechts legen und zusammennähen. Stopföffnung offen lassen. Den Körper wenden.

Ohren: Je zwei Ohrenteile rechts auf rechts legen und von H bis J nähen. Ohren wenden und die gerade Öffnung mit Matratzenstich schließen.

Fertigstellung

Gliedmaßen: Bei den Armen und Beinen die auf dem Schnittmuster

verzeichnete Stopföffnung vorsichtig aufschneiden und wenden. Danach gut stopfen und Gelenke einsetzen, die Öffnung wieder mit Matratzenstich schließen. Arme und Beine an den angegebenen Markierungen X in den Körper stecken. Bei den Armen kontrollieren, ob sie tief genug sitzen. Scheiben aufsetzen und den Splint zur Schnecke drehen.

Kopf: Den gesamten Kopf fest stopfen, besonders in der Nase. Gelenk in den Hals einsetzen. Den Halsrand mit reißfestem Garn umstechen und um den Splint herum zusammenziehen. Fäden verknoten und vernähen. Augen mit zwei schwarzen Stecknadeln, falls keine Positionsnadeln zur Verfügung stehen, markieren. Glasaugen auf reißfestes Garn ziehen und Garn in eine Augennadel einfädeln. An der ersten Markierung einstechen und am Genick herausstechen. Fäden hindurch ziehen. Das zweite Auge ebenso einziehen.



Kontakt

Ute Daum
Biermannsweg 28
44799 Bochum
Telefon: 02 34/773 14 56
E-Mail: ute@kern-baer.de
Internet: www.kern-baer.de

Fäden fest verknoten und im Kopf vernähen. Ohren mit je zwei Stecknadeln am Kopf anstecken und mit reißfestem Garn annähen. Dann Mund und Nase sticken. Den Kopfsplint durch die kleine Halsöffnung in den Körper stecken, Scheibe aufsetzen und Splint zur Schnecke drehen.

Körper: Den Körper stopfen und gegebenenfalls etwas Granulat zugeben – speziell dann, wenn der Bär etwas schwerer werden soll. Dann die Stopföffnung mit Matratzenstich schließen. 



Material



12 × 15 cm Long-Pile
Cashmir
5 × 6,5 cm Cashmir
6 × 6 mm Mini-Gelenkscheiben
4 × 9 mm Mini-Gelenkscheiben
1 Paar Glasaugen, 3 bis 4 mm
Füllwatte
etwas Granulat
dünnes Nasengarn
reißfester Faden

Beweglichkeit ist Trumpf

**Profi
Tipp**

Armaturen für Minibären

Einleitung: Tobias Meints
Anleitung: Monica Spicer

Fünffach geschleibte Minibären werden von vielen Künstlern gerne und häufig gefertigt. Die kleinen Plüschgesellen sind äußerst gelenkig, können aber noch beweglicher gestaltet werden. Dazu bringt man in den Gliedmaßen einfach Drahtarmaturen ein, die ein Biegen von Armen und Beinen erlauben. Wie das geht, zeigt die Bärenmacherin Monica Spicer.

1



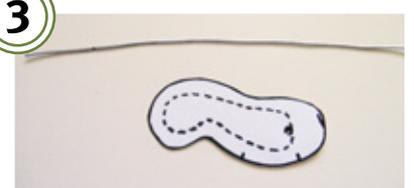
Um Armaturen für die Arme oder Beine eines kleinen Bären zu fertigen, sind nicht viele Materialien erforderlich. Benötigt werden Blumendraht, etwas Klebeband, eine Spitzzange, eine Schere sowie der Arm des Bären als Muster

2



Mit Hilfe einer Spitzzange schneiden Sie ein Stück Draht, das die doppelte Länge des Armes hat

3



Biegen Sie den Draht entlang der gestrichelten Linie auf dem Schnittmusterteil

4



Der Draht muss nicht auf den Millimeter genau geboten sein, darf jedoch auf keiner Seite über das Schnittteil hinausragen

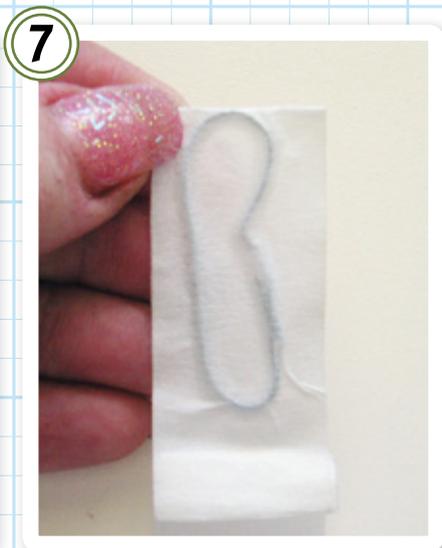
5



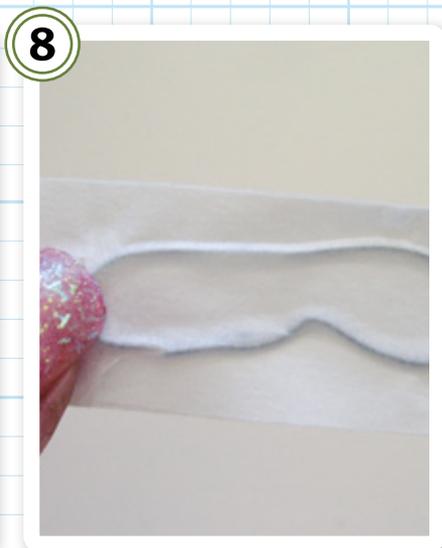
Biegen Sie die Drahtenden aufeinander zu und schneiden sie den Überstand ab



Die fertige Armatur platzieren Sie nun mittig auf dem Klebeband



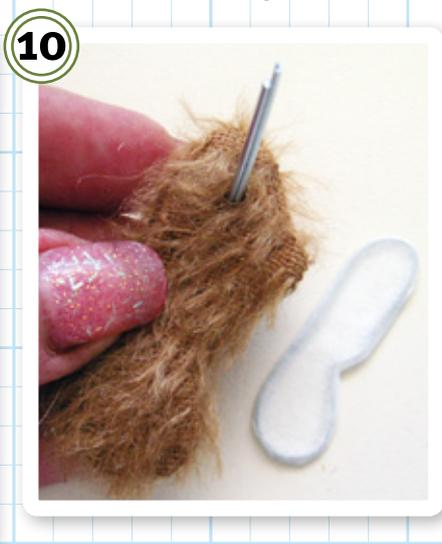
Schlagen Sie das Drahtgestell vollständig ein



Als nächstes wird das Tape fest angedrückt



Mit einer Schere wird die Armatur nun ausgeschnitten



Bevor es mit der Armatur weitergeht, setzen Sie das Gelenk in den Arm ein



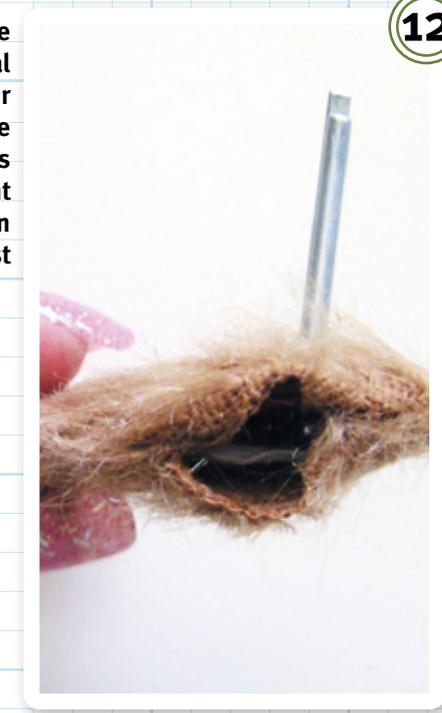
Anschließend wird die Armatur im Arm platziert



Monica Spicer wurde in Argentinien geboren und lebt heute zusammen mit ihrem Mann Garry in Australien. Bären fertigt die Künstlerin seit dem Jahr 1992

Während des Stopfens sollten Sie sicherstellen, dass sich Füllmaterial auf beiden Seiten der Armatur befindet, ansonsten kann man diese später durch das Fell erfühlen. Des Weiteren sollte man den Arm nicht zu fest stopfen, weil er sich dann nicht mehr biegen lässt

 **Kontakt**
 Monica's Attic Treasures
 Monica Spicer
 8 Boronia Road
 Boronia, 3155, Victoria
 Australien
 E-Mail: moni_garry@smartchat.net.au
 Internet: www.monicasattictreasures.com.au



12

Der Schelm



Irene Harrasser

Peters kleine Welt



mittel

Peter • 25 Zentimeter
Schnittmuster hinten im Heft

Peter ist ein richtiger kleiner Schelm. Der Plüschgeselle mit dem feschen Strickoutfit macht am liebsten Unsinn, daher bietet es sich an, den Racker immer schön im Auge zu behalten. Darüber hinaus ist Peter eine treue Seele und ein Freund mit dem man Pferde stehlen kann – eine sympathische Kombination.



Die Schnittmusterteile mit allen Markierungen auf Pappe übertragen und ausschneiden. Die Schnittteile in Florrichtung auf den Mohair legen. Gegengleich bedeutet, das jeweilige Schnittteil einmal rechts- und einmal linksseitig auflegen. Die Teile nachzeichnen und mit einer Nahtzugabe von zirka 5 Millimeter ausschneiden. Dabei nur den Stoffrücken schneiden und den Flor nicht beschädigen. Bei einer angesetzten Schnauze die Teile extra aus Pfotenstoff zuschneiden, ebenso die Pfoten, die Sohle und die Innenseiten der Ohren. Ein Tipp noch: Mit einer spitzen Schere die Nahtzugaben, vor allem bei den Rundungen etwas einzwicken, dann legen sich die Nähte besser.

Näharbeiten

Kopf: Die Schnauze aus Pfotenstoff an die Kopfseitenteile von C bis C , das Mittelteil von B nach B annähen. Die Seitenteile rechts auf rechts legen und die Kinnnaht von A nach C schließen. Anschließend das Kopfmittelteil am Punkt A feststecken und dann von A nach D und von A nach F nähen. Den Kopf wenden und Nähte ausbürsten. Einen reißfesten Faden mit 5 Millimeter Kantenabstand am Hals einziehen und die Enden der Fäden so lang hängen lassen, dass man sie später noch gut fassen kann.

Körper: Die beiden Körperhälften rechts auf rechts legen und bis zur Stopföffnung zunähen. Die Löcher für die Splinte stechen. Den Körper wenden und die Nähte gut ausbürsten.

Arme: Den Innen- und den Außenarm rechts auf rechts legen und zusammen bis zur Stopföffnung nähen. Die Löcher für die Splinte stechen, dann die Arme wenden. Bei angesetzten Pfo-

tentteilen, müssen diese vorher an den beiden Innenseiten angenäht werden.

Beine: Je ein Innen- auf ein Außenbein legen und zusammennähen. Danach bei beiden Beinen die Sohle einsetzen und zusammennähen. Dabei die Markierung beachten. Die Löcher für die Splinte stechen und die Beine wenden.

Ohren: Für beide Ohren je ein Ohrenteil aus Stoff und Mohair rechts auf rechts legen und bis zur Wendeöffnung zusammennähen. Ohren wenden und Wendeöffnung mit Matratzenstichen schließen.

Fertigstellung

Kopf: Zuerst den Kopf stopfen. Mit dem Schnauzenteil beginnen, danach den Oberkopf und den Rest des Kopfes. Nun die Halsgelenkscheibe mit dem Splint einsetzen und mit dem eingezogenen Faden zusammenziehen und verknoten. Mit Stecknadeln oder Positionsaugen den richtigen Blick des Bären festlegen. Danach wird das Augengarn durch die Öse am Auge geführt. Mit einer Zange vorsichtig die Öse zusammendrücken. Mit einer langen Nadel wird vom Positionsaug zum hinteren Halsgelenk gestochen. Mit dem zweiten Auge genauso verfahren. Beide Augen werden im Halsbereich verknotet. Nun die Ohren mit Stecknadeln am Kopf feststecken und mit Matratzenstich festnähen. Danach

Material



25 × 48 cm Mohair
Pfotenstoff
6 × 20 mm Pappscheiben für Kopf und Arme
4 × 25 mm Pappscheiben für die Beine
10 Unterlegscheiben
5 t-Splinte 2,0 × 25 mm
1 Paar Glasaugen, 7 bis 8 mm reißfestes Augengarn
Nasengarn nach Wunsch
Füllwatte oder Schafwolle
Granulat für Körper und Beine

den Mund nach eigenen Vorstellungen stecken. Den Kopf nun an den Körper splinten.

Arme und Beine: Durch die markierten Punkte jeweils ein Gelenkteil einsetzen, die Arme gleichmäßig mit dem Füllmaterial stopfen. Beine mit etwas Granulat bestücken, und mit Füllmaterial auffüllen. Die Öffnungen mit Matratzenstichen schließen. Arme und Beine an den Körper splinten. Krallen nach Wunsch an Pfoten und Sohlen stecken.

Körper: Zum Schluss etwas Granulat in den Bauch füllen und dann fest mit Füllmaterial ausstopfen und die Öffnung mit Matratzenstich schließen. 

Strickanleitung für Hose und Mütze:

Material: 50 Gramm Wolle mit einer Lauflänge von zirka 160 Meter, Stricknadeln 3 bis 3,5

Mütze: 48 Maschen anschlagen und auf ein Nadelspiel verteilen, 5 Runden mit Muster abwechselnd 2× rechts und 2× links stricken. Danach 10 Runden glatt rechts stricken; im Anschluss 2× in jeder 2. Runde immer die ersten beiden Maschen zusammenstricken; und danach in jeder Runde die ersten beiden Maschen zusammenstricken bis auf jeder Nadel nur mehr 6 Maschen übrig bleiben. Mit einer Nadel die restlichen Maschen zusammenfassen, zusammenziehen und den Faden gut vernähen. Einen Bommel aus Wolle fertigen und an die Mütze annähen.

Hose: 48 Maschen anschlagen und auf ein Nadelspiel verteilen; 5 Runden mit Muster abwechselnd 2× rechts und 2× links stricken; danach in der nächsten Runde auf jeder Nadel 2 Maschen zunehmen und weiter glatt rechts stricken; nach 20 Runden für die Beine das Gestrick teilen; von den zwei Nadeln auf drei Nadeln aufteilen und 2 Maschen zunehmen; in Runden 10 Runden hoch stricken, dann auf Muster 2× rechts und 2× links fünf Runden hoch stricken und dann abketteln. Das zweite Bein gegengleich arbeiten. Für die Träger 4 Maschen anschlagen und immer rechts 20 Reihen hoch stricken mit einer Häkelnadel eine Schlaufe machen. Die Knöpfe annähen und alle Fäden vernähen.



Kontakt

Irene Harrasser
93049 Regensburg
Telefon: 09 41/325 77
E-Mail: ih-ratisbonabaer@t-online.de
Internet: www.ratisbonabaer.de

Die Bastelpackung „Peter“ ist direkt bei der Künstlerin für 35,- Euro erhältlich. Zum Set gehört auch die Kleidung des Bären.



teddymarkt.de – Die Seite für Bärenfans

Alles auf einen Blick



Teddybären, Stofftiere, Bastelpackungen, Zubehör, Schnitte, Fachliteratur und vieles mehr gibt es auf teddymarkt.de, dem großen deutschsprachigen Online-Marktplatz für alle Produkte rund um das Thema „Teddybären“. Noch nie war es so einfach, seinen plüschigen Liebling direkt beim Künstler zu kaufen und das sogar bequem vom heimischen Sofa aus.

Wer einen Teddy, ein Stofftier oder Bärenmacher-Zubehör kaufen oder verkaufen möchte, dem eröffnen sich mit teddymarkt.de ganz neue Möglichkeiten. Die Besucher erwartet keine unübersichtliche Verkaufsseite, sondern eine klar strukturierte Plattform speziell für Freunde kuschliger Gesellen jeglicher Couleur. Neben den Kreationen von vie-

len namhaften Künstlern sind auch die Werke der bekannten deutschen Manufakturen auf teddymarkt.de vertreten.

Alles im Blick

Alle Produkte sind in sechs Hauptkategorien sortiert: Wer zum Beispiel einen Steiff-Teddy sucht, klickt im Reiter auf der linken Seite

„Manufaktur-Bären“ an und wählt im Unterpunkt das Giengener Unternehmen aus. Schon werden alle angebotenen antiken sowie aktuellen Plüschgesellen dieses Herstellers aufgelistet. Teddykünstler, die auf der Suche nach Werkzeugen oder Arbeitsmaterial sind, werden hingegen in der Kategorie „Zubehör“ fungig. Auch diese ist weiter unterteilt,



Topi
von Laxis
Der Preis: 49,- Euro



Acrylbild Lissy
von Atelier Marys-Art
Der Preis: 320,- Euro



Junger Schwarzbär
von a-baerchen
Der Preis: 210,- Euro



**Kendy
von Füxelbären
Der Preis: 49,- Euro**



**Steff Original Teddy,
zirka 1950 bei Karina
Der Preis: 75,- Euro**



**Teddy von Hermann
bei Je-Ka-Bär
Der Preis: 50,- Euro**

sodass einem mit wenigen Klicks genau die Artikel angezeigt werden, die man sucht.

Doch das ist noch nicht alles: Interessiert man sich für die Bären eines bestimmten Künstlers kann man über das Kontextmenü „Anbieter“ auch gezielt in dessen Shop nach den neuesten

Kreationen Ausschau halten. Für alle, die sich einfach mal umschauchen möchten, gibt es eine Suchfunktion. Ist die Entscheidung gefallen, welcher Teddy oder welches Stofftier die Sammlung erweitern soll, kann man das Produkt nach einer unkomplizierten und kostenlosen Registrierung auf der Plattform direkt beim Anbieter kaufen. 

So funktioniert der Verkauf

Künstlern, Manufakturen, Händlern und Sammlern, die sich auf teddymarkt.de einen eigenen Shop einrichten wollen, präsentiert sich die Plattform übersichtlich und intuitiv. Es ist kinderleicht ein Angebot zu erstellen. Einfach den Reiter „Neues Angebot“ anklicken, die Kategorie bestimmen und einige Basis-Informationen angeben. Nun noch bis zu sechs aussagekräftige Bilder hochladen und den Artikel einstellen. Und das Beste daran: Der Service ist komplett kostenlos. Eine Einstellgebühr wie bei anderen Portalen gibt es bei teddymarkt.de nicht. Klickt ein Interessent nun den „Kaufen-Button“ an, so kommt der Kontakt beziehungsweise ein verbindlicher Vertrag direkt zwischen Anbieter und Kunde zustande. In diesem Fall wird für den Anbieter eine Verkaufsprovision in Höhe von 10 Prozent des Kaufpreises fällig.



**Postkarte „Die Welt steht Kopf“
von Einfach Unentbärllich
Der Preis: 1,- Euro**



**Bärenaugen hintermalt
von Bärenklinik
Der Preis: 5,30 Euro**



**Joy
von Domherrenbären
Der Preis: 65,- Euro**



**Kleiderbügel
von Freudebär
Der Preis: 6,- Euro**



**Angry
von Illubär
Der Preis: 59,- Euro**

Frühlingsball 2015 in Moskau Fantasie-Parade

Svetlana Pchelnikova hat sich der Bären- und Puppenkunst verschrieben – und das mit Leib und Seele. Neben dem Doll Salon findet unter ihrer Ägide eine weitere hochkarätige Szene-Veranstaltung in Moskau statt, der Frühlingsball. In diesem Jahr präsentierten viele namhafte Künstler aus aller Welt ihre mit viel Liebe und Fantasie gefertigten Kreationen und begeisterten die Zuschauer.



Einen faszinierenden Materialmix vereint dieser Plüschhase in sich. Zudem begeistert er durch viele Detaillösungen wie das bärige Tattoo im Fell



Hier haben Igel Krawatten und Schnuller, während großfüßige Bären Schlafmützen und Stickwesten tragen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt



Dieses Greifvogelkükken überzeugte die Besucher mit seinen großen Füßen und den hypnotischen Augen



Die Affenfamilie vereint nicht nur das rote Tuch, das sie alle tragen, sondern auch die Ausgestaltung der Gesichter



Ein gefilztes Chamäleon, das in in allen Farben des Regenbogens schillert, während der Elefant mit einem Fell-Farbmix aus Rosa und Grau aufwartet



Natürlich kamen auch Freunde klassischer Bären-Designs auf ihre Kosten – zum Beispiel mit diesem bestickten Plüschgesellen



**Kunst in zwei Stilen
von Masako Yoshijima**

Tobias Meints

Für ihre Einreichung Tom, einen traditionellen Bären im Miniaturformat, wurde Masako Yoshijima in diesem Jahr auf der TEDDYBÄR TOTAL mit dem GOLDEN GEORGE ausgezeichnet

Die japanische Künstlerin Masako Yoshijima hat im Jahr 1996 mit dem Nähen von Teddybären begonnen. Von Anfang an wünschte sie sich, regelmäßig auf der TEDDYBÄR TOTAL, die in Japan einen ausgesprochen guten Ruf genießt, auszustellen. In diesem Jahr wurde ihr Besuch in Deutschland vom Gewinn des GOLDEN GEORGE gekrönt.

Schritt für Schritt

Dabei hat sie viel Zeit in die Perfektionierung ihrer Techniken investiert. Sie hat sich in die Thematik eingelesen und viel ausprobiert und experimentiert. Diese Zeit war geprägt von Erfolgen aber auch Rückschlägen. Von Letzteren hat sich die Künstlerin jedoch nie aus der Bahn werfen lassen. Daraufhin folgten verschiedene Workshops bei namhaften Bärenmachern und schon bald entwickelte die sympathische Künstlerin ihren ganz eigenen Stil.

Heute lässt sie sich für ihre Bären, Katzen und Hasen von Tierfotos sowie -geschichten inspirieren. Hat Masako Yoshijima eine Idee, die sie umsetzen



Auch die Technik des Filzens verwendet Masako Yoshijima. Ihr gelingen auf diese Weise wundervolle Tierdarstellungen

Tradition und Natürlichkeit

Masako Yoshijima liebt es, in Deutschland auszustellen. In diesem Jahr hat sich ihr Besuch der TEDDYBÄR TOTAL in Münster gleich in zweifacher Hinsicht gelohnt. Sie konnte ihre Kreationen einem internationalen Fachpublikum vorstellen und hat darüber hinaus für ihren Bären Tom den GOLDEN GEORGE, den wichtigsten Award der Bärenszene, gewonnen.



Die wundervollen klassischen Bären bestehen aus Mohair und sind in den meisten Fällen mit Holzwolle gefüllt

will, verwendet sie ausschließlich beste Materialien – darunter Mohair, Filz- und Holzwolle. Fragt man die Künstlerin, die sowohl bekleidete als auch unbekleidete Tiere fertigt, wie wichtig ihr Accessoires sind, lächelt sie und erklärt: „Ob ich eine meiner Arbeiten einkleide, darüber entscheidet das Werk selber. Gleiches gilt für Zubehör: Wenn das Kunstwerk vor mir steht, weiß ich, ob noch etwas fehlt oder ob es perfekt ist.“

Realismus und Tradition

Bei Stofftieren ist Masako Yoshijima die lebensnahe Gestaltung besonders wichtig. Dies wird speziell bei ihren Katzen deutlich. Egal ob gefilzt oder aus Mohair gearbeitet, es handelt sich stets um naturgetreue Abbilder von geliebten Stubentigern. Anders sieht dies bei den Teddys aus. Wer nun denkt, die



Bei ihren Stofftieren ist der Japanerin die naturgetreue Nachbildung besonders wichtig – wie man an diesem Stubentiger erkennen kann



Bei ihren Teddybären ist der japanischen Künstlerin eine traditionelle Gestaltung sehr wichtig



Seit 1996 fertigt Masako Yoshijima Teddybären. Die Künstlerin hat sich die meisten Fertigkeiten selber beigebracht

Kontakt

Bears Lane
 Masako Yoshijima
 3-5-62-1202, Okayamahigashi
 Shijonawate, Osaka, 575-0003
 Japan
 E-Mail:
honeydot@postpet6.so-net.ne.jp
 Homepage: www.facebook.com/masako.yoshijima.bears

Japanerin hätte ein Faible für Naturbären, der irrt. Vielmehr sind es traditionelle Designs und Fertigungsformen, die Masako Yoshijima begeistern. Gerade dieser Mix aus naturalistischem und traditionellem Design trägt dazu bei, dass der Stand der Künstlerin auf der **TEDDYBÄR TOTAL** ein wahrer Publikumsmagnet ist. 🐾



Accessoires und Kleidung setzt die Künstlerin sehr sparsam ein. Zumeist dann, wenn das Kunstwerk von einer Geschichte inspiriert ist



Impressum



Service-Hotline: 040/42 91 77-110

Herausgeber
Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, testeten,
schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik
Jan Schönberg

Chefredakteur
Jan Schönberg (V.i.S.d.P.)

Redaktion
Mario Bicher, Tobias Meints,
Jan Schnare, Dr. Marc Sgonina

Redaktionsassistentin
Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner
Ute Daum, Barbara Eggers,
Irene Harrasser, Daniel Hentschel,
Evelyn Rossberg, Monica Spicer,
Angelika Schwind, Sabine Vanvor,
Andrea Weigel

Grafik
Bianca Buchta, Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Sarah Thomas
grafik@wm-medien.de

Verlag
Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahn-Weg 51
22085 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer
Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung
Christoph Bremer

Anzeigen
Sebastian Marquardt (verantwortlich),
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Kunden- und Abo-Service
Leserservice TEDDYS kreativ
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
service@teddys-kreativ.de

Abonnement
Abonnement-Bestellungen über den
Verlag. Jahres-Abonnement für:

Deutschland
€ 35,00
Ausland
€ 40,00
eMagazin
www.teddys-kreativ.de/emag

Druck
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dömbach 22, 34286 Spangenberg
Telefon: 056 63/94 94
Telefax: 056 63/939 88-0
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright
Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung
Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug
TEDDYS kreativ erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise
Deutschland € 6,50
Österreich € 7,30
Schweiz SFR 9,90
BeNeLux € 7,70
Italien € 7,90
Frankreich € 7,90
Finnland € 9,90
Dänemark DKK 70,00
Schweden SEK 95,00
Ungarn: 2.590,00 HUF

Bezug über den Fach-, Zeitschriften-
und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag oder
bei diversen Onlinekiosken.

Grosso-Vertrieb
VU Verlagsunion KG
Postfach 5707, 65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23/620-0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Das Abonnement verlängert sich jeweils
um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit
gekündigt werden. Das Geld für bereits
bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann
keine Verantwortung übernommen
werden. Mit der Übergabe von
Manuskripten, Abbildungen, Dateien an
den Verlag versichert der Verfasser, dass
es sich um Erstveröffentlichungen handelt
und keine weiteren Nutzungsrechte daran
geltend gemacht werden können.

wellhausen
& marquardt
Mediengesellschaft

Vorschau



**TEDDYS kreativ gibt es
sechsmal jährlich!**

**Daher erscheint Heft 05/2015 auch schon
am 14. August 2015.**

Dann gibt es ...



**... ein Porträt der
französischen
Künstlerin Anne-
Marie Verron, ...**



**... die Anleitung für
einen typischen,
japanischen Kimono ...**



**... sowie einen Artikel über
das Izu Teddy Bear Museum in Japan.**

ORIGINAL SCHULTE MOHAIR

... nur echt mit der grünen Webkante



Unsere Großhändler:



Kloppenheimer Str. 10
68239 Mannheim/Seckenheim
Tel. (0621) 4838812, Fax (0621) 4838820
reginald.bluemmel@t-online.de
www.baerenstuebchen.de

Schauen Sie ins Internet oder rufen Sie
uns an unter (0621) 4838812

Die große Stoffbörse im Internet- Nur bei uns!

In unserem neuen Online- Shop:

www.baerenstuebchen.de

Wöchentlich wechselnde Steiff-Schulte-Stoffe zu tagesaktuellen
Preisen finden Sie in unserer Schnäppchenecke.



Industriegebiet „Am Berge“
Heinrich-Hertz-Str. 9, 48599 Gronau
Tel. (02562) 7013-0
Fax (02562) 7013-33
info@probaer.de
www.probaer.de

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags
jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten unseres
Werksverkaufs:

Mo.-Do. 9.00-15.00 Uhr
Fr. 9.00-13.00 Uhr

Ständig wechselnde Sonderartikel.
Mindestabnahmemenge 1m/Artikel
und Farbe!

Aktuelle Informationen
zu Änderungen der
Öffnungszeiten finden Sie
auf unserer Internetseite
www.steiff-schulte.de

Steiff Schulte

Webmanufaktur

Weberei, Färberei, Ausrüstung
Holteistraße 8, 47057 Duisburg
Tel.: 02 03/99398-21 oder -19
Fax: 02 03/99398-50
www.steiff-schulte.de
service@steiff-schulte.de

ORIGINAL SCHULTE ALPACA



Alles was Ihr Bär begehrt



Teddybär Total
war wieder ein
großer Erfolg.
Aber es geht weiter.....



Jetzt schon vormerken:
Einkaufen mit Spaß!
Tage der offenen Tür
bei ProBär in Gronau
am 21. & 22. August 2015

Jetzt
zugreifen
und bis zu
65% sparen

nur auf Ausstellungen, oder bei ProBär vor Ort erhältlich



Steiff-Schulte
Mohairstücke
zum SUPER Preis,
nur €10 pro Stück
ca. 30x70cm



Tolle synthetische
Webstoffe
Weich und günstig,
nur € 7 pro Stück
ca. 30x70cm



Sehr hochfloriges
echtes
Tibet Lammfell
In verschiedenen
Größen und Preise

Nur solange der Vorrat reicht!

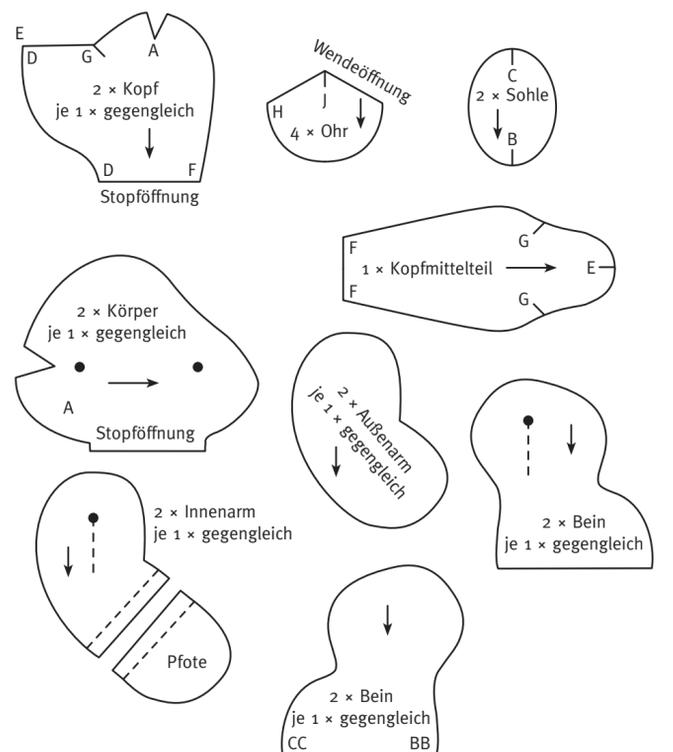
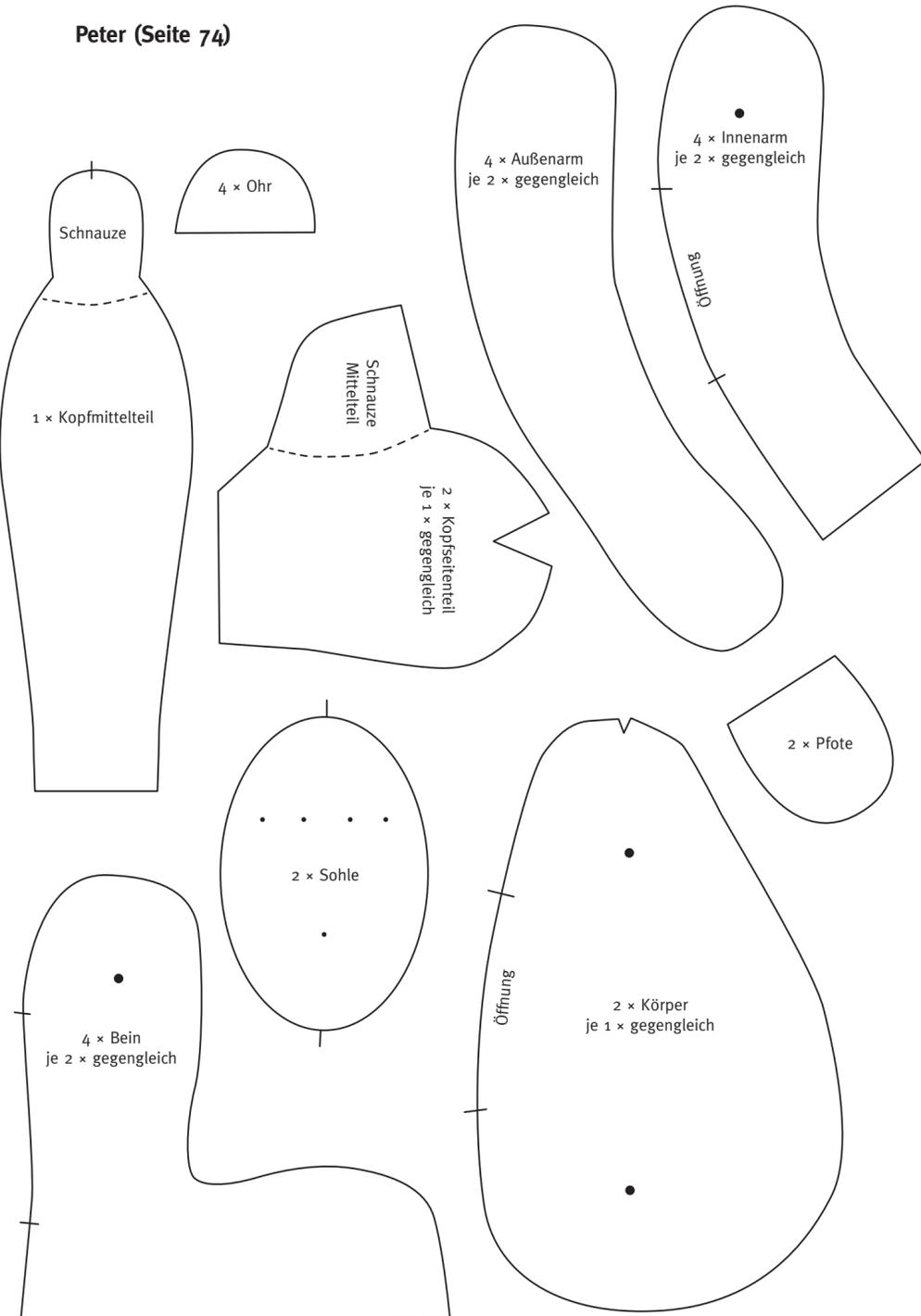
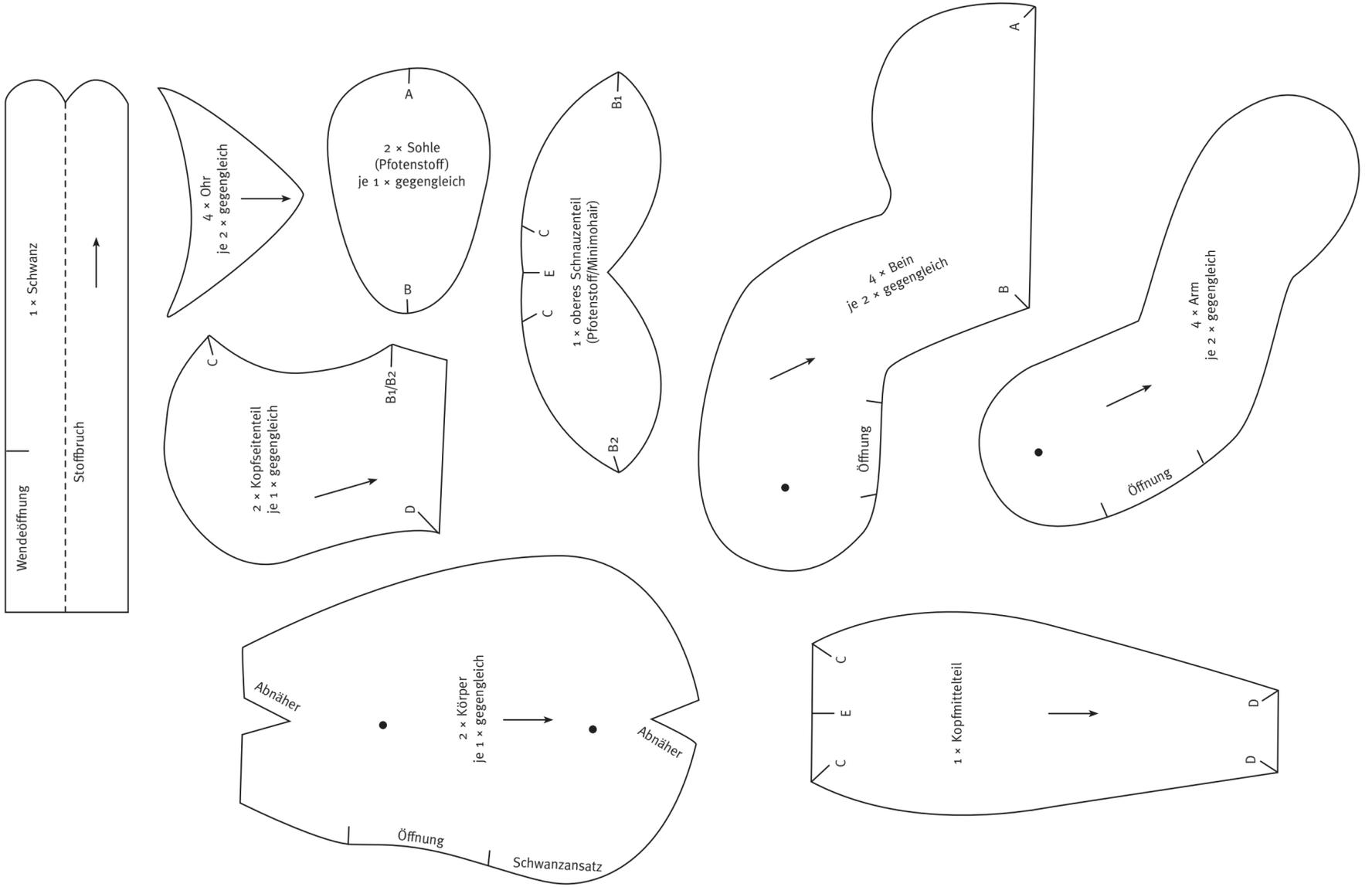
Sie haben die Wahl, wir liefern die Qualität!



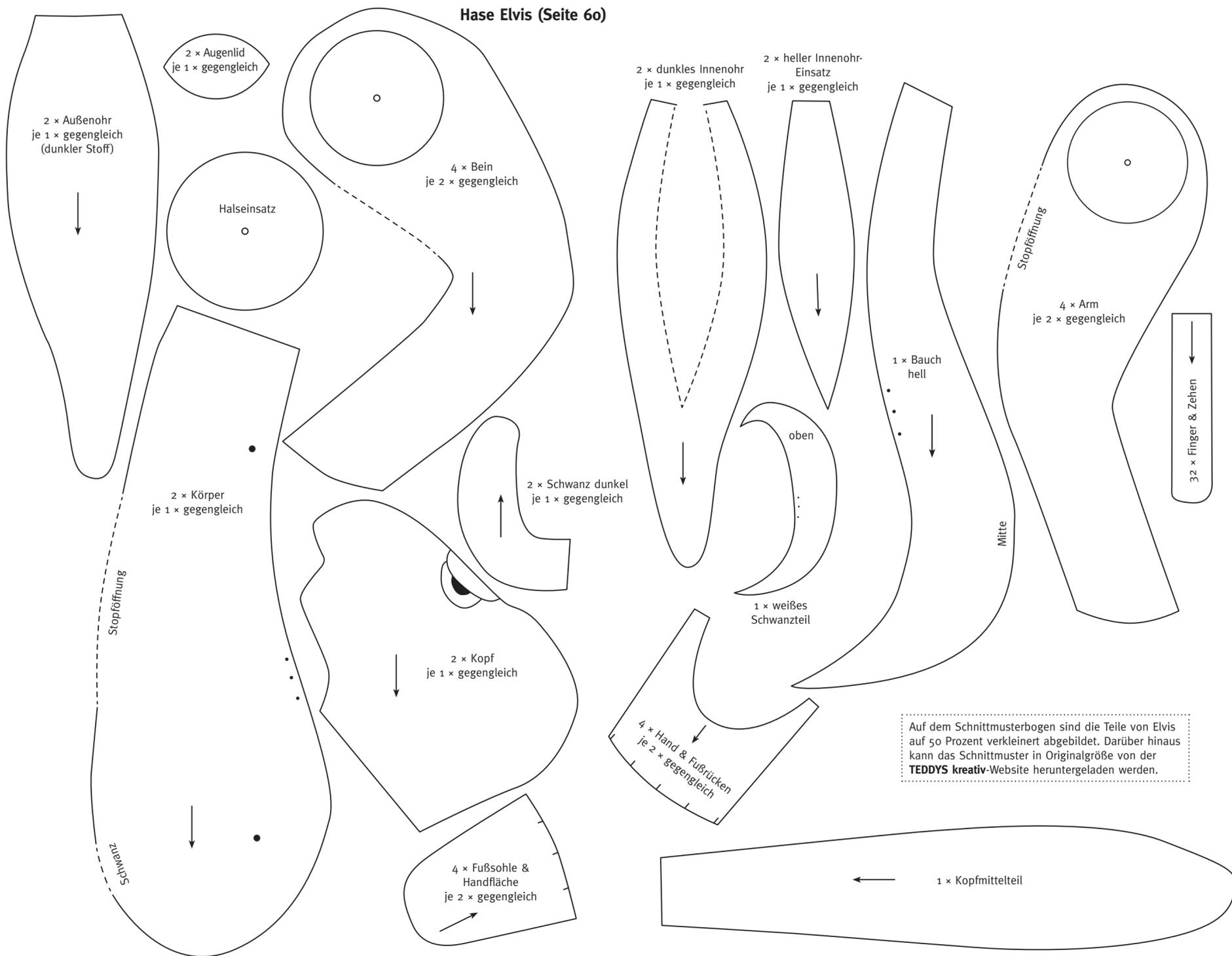
ProBär GmbH | Industriegebiet Am Berge | Heinrich-Hertz-Straße 9 | 48599 Gronau
Tel.: 02562-70130 | Fax: 02562-701333 | www.probaer.de | info@probaer.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 - 16 Uhr (ohne Termin) | Ferien: siehe Internet!
Volksbank Gronau | IBAN: DE64 4016 4024 0134 1114 00 | BIC: GENODEM1GRN

Farben können aus drucktechnischen Gründen abweichen.





Hase Elvis (Seite 60)



Auf dem Schnittmusterbogen sind die Teile von Elvis auf 50 Prozent verkleinert abgebildet. Darüber hinaus kann das Schnittmuster in Originalgröße von der **TEDDYS kreativ**-Website heruntergeladen werden.



www.teddys-kreativ.de

Ausgabe 04/2015

Linchen (Seite 64)

